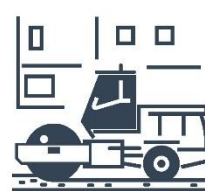
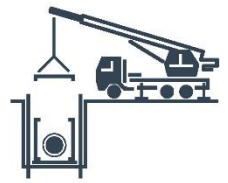
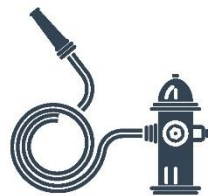
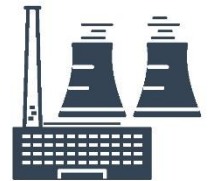
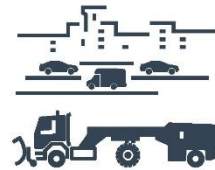
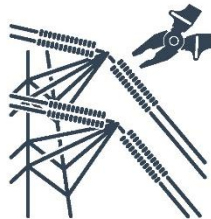
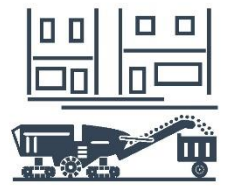


DER KONZERN
IN DER
GESAMTSICHT



INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	II
Tabellenverzeichnis	III
Glossar – Begriffserläuterungen	VI
1 Konsolidierte Ergebnisrechnung 2018	1
2 Konsolidierte Vermögensrechnung 2018	2
3 Kapitalflussrechnung (DRS2) 2018.....	3
4 Konsolidierungsbericht.....	4
4.1 Erläuterung des konsolidierten Jahresabschlusses	4
4.1.1 Einleitung	4
4.1.2 Erläuterung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	5
4.1.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
4.1.4 Information zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises und der angewandten Konsolidierungsmethoden.....	6
4.1.5 Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen.....	7
4.1.6 Erläuterung der einzelnen Positionen der konsolidierten Ergebnisrechnung	8
4.1.7 Erläuterung der einzelnen Positionen der konsolidierten Vermögensrechnung	11
4.1.8 Erläuterung der Aufrechnungen der konsolidierten Ergebnisrechnung	25
4.1.9 Erläuterung der Aufrechnungen der konsolidierten Vermögensrechnung	28
4.1.10 Erläuterung der vorgenommenen Buchungen der konsolidierten Ergebnis- und Vermögensrechnung.....	29
4.1.11 Erläuterung der vorgenommenen Equity-Konsolidierung, Angabe Schulden.....	35
4.1.12 Erläuterungen zu der Cashflow-Rechnung	36
4.1.13 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung.....	37
4.1.14 Angaben zu der Stadtverwaltung und der nachgeordneten Aufgabenträger	40
4.1.15 Angaben über nicht in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen nachgeordneten Aufgabenträgern.....	68
4.2 Gesamtüberblick	68
4.2.1 Gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen.....	68
4.2.2 Darstellung der wirtschaftlichen Lage mit der Bewertung unter dem Gesichtspunkt der dauernden Leistungsfähigkeit	68
4.3 Ausblick über die künftige Entwicklung	74
4.3.1 Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind.....	74

4.3.2	Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen	74
Anlagen	77
	Konsolidierte Eigenkapitalübersicht 2018.....	77
	Beteiligungsverhältnisse der Stadt Coburg zum 31.12.2018.....	78
	Erhebungsbogen zur Festlegung des Konsolidierungskreises und der Konsolidierungsform	82
	Buchungsjournal 2018	97



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BayStMI	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
SÜC Konzern, SÜCK	Städtische Werke Überlandwerke Coburg Konzern
KU CEB	Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb Anstalt des öffentlichen Rechts (CEB)
Konsolidierungsleitfaden Bayern	Leitfaden für den konsolidierten Jahresabschluss nach Art. 102a GO, Art. 88a LKrO, Art. 84a BezO
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
SENTW	Stadtentwicklungsgesellschaft Stadt Coburg mbH
Wohnbau	Wohnbau Stadt Coburg GmbH
VJ	Vorjahr
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	KHV



ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Aktiva.....	69
Abbildung 2: Passiva.....	69
Abbildung 3: Vermögen.....	70
Abbildung 4: Erträge.....	71
Abbildung 5: Aufwendungen	72
Abbildung 6: Gesamtjahresergebnis	73



TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Ordentliche Gesamterträge.....	9
Tabelle 2: Verteilung ordentliche Gesamterträge	9
Tabelle 3: Ordentliche Gesamtaufwendungen	10
Tabelle 4: Verteilung ordentliche Gesamtaufwendungen	10
Tabelle 5: Gesamtfinanzergebnis.....	11
Tabelle 6: Verteilung Gesamtfinanzergebnis	11
Tabelle 7: Immaterielle Vermögensgegenstände.....	12
Tabelle 8: Verteilung immaterielle Vermögensgegenstände	12
Tabelle 9: Sachanlagen	13
Tabelle 10: Verteilung Sachanlagen	13
Tabelle 11: Finanzanlagen	14
Tabelle 12: Verteilung Finanzanlagen.....	14
Tabelle 13: Vorräte	15
Tabelle 14: Verteilung Vorräte.....	16
Tabelle 15: Forderungen	16
Tabelle 16: Verteilung Forderungen.....	17
Tabelle 17: Liquide Mittel	17
Tabelle 18: Verteilung Liquide Mittel	18
Tabelle 19: Aktive Rechnungsabgrenzung.....	18
Tabelle 20: Verteilung aktive Rechnungsabgrenzung	18
Tabelle 21: Treuhandvermögen.....	18
Tabelle 22: Nichtrechtsfähige Stiftungen	19
Tabelle 23: Eigenkapital.....	20
Tabelle 24: Verteilung Eigenkapital	21
Tabelle 25: Sonderposten	22
Tabelle 26: Verteilung Sonderposten.....	22
Tabelle 27: Rückstellungen.....	23
Tabelle 28: Verteilung Rückstellungen	23
Tabelle 29: Verbindlichkeiten	24
Tabelle 30: Verteilung Verbindlichkeiten.....	24
Tabelle 31: Passive Rechnungsabgrenzung.....	25
Tabelle 32: Verteilung Passive Rechnungsabgrenzung	25
Tabelle 33: Treuhandkapital.....	25

Tabelle 34: Aufrechnungen Erträge	26
Tabelle 35: Aufrechnungen Aufwendungen.....	27
Tabelle 36: Aufrechnungen Forderungen.....	28
Tabelle 37: Aufrechnungen Verbindlichkeiten	29
Tabelle 38: Budgetzahlungen.....	31
Tabelle 39: Equity-Konsolidierung KHV	36
Tabelle 40: Unterschiedsbetrag	39
Tabelle 41: Aktiva Bilanz Stadt.....	41
Tabelle 42: Passiva Bilanz Stadt.....	42
Tabelle 43: Gewinn- und Verlustrechnung Stadt	44
Tabelle 44: Organe Stadt	46
Tabelle 45: Beteiligungsverhältnisse SÜCK.....	47
Tabelle 46: Aktiva Bilanz SÜCK	48
Tabelle 47: Passiva Bilanz SÜCK	49
Tabelle 48: Gewinn- und Verlustrechnung SÜCK.....	50
Tabelle 49: Geschäftsführung SÜCK	51
Tabelle 50: Aufsichtsrat SÜCK.....	52
Tabelle 51: Beteiligungsverhältnisse Wohnbau	53
Tabelle 52: Beteiligungen Wohnbau	53
Tabelle 53: Aktiva Bilanz Wohnbau.....	54
Tabelle 54: Passiva Bilanz Wohnbau.....	54
Tabelle 55: Gewinn- und Verlustrechnung Wohnbau	55
Tabelle 56: Geschäftsführung Wohnbau	56
Tabelle 57: Aufsichtsrat Wohnbau	57
Tabelle 58: Beteiligungsverhältnisse SENTW	58
Tabelle 59: Beteiligungen SENTW	58
Tabelle 60: Aktiva Bilanz SENTW.....	59
Tabelle 61: Passiva Bilanz SENTW.....	59
Tabelle 62: Gewinn- und Verlustrechnung SENTW	60
Tabelle 63: Geschäftsführung SENTW	60
Tabelle 64: Aufsichtsrat SENTW	61
Tabelle 65: Beteiligungsverhältnisse KU CEB	62
Tabelle 66: Beteiligungen KU CEB	63
Tabelle 67: Aktiva Bilanz KU CEB.....	63
Tabelle 68: Passiva Bilanz KU CEB.....	64

Tabelle 69: Gewinn- und Verlustrechnung KU CEB	65
Tabelle 70: Vorstand KU CEB.....	66
Tabelle 71: Verwaltungsrat KU CEB.....	67

GLOSSAR – BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Aufwands- und Ertragskonsolidierung:

Aufwendungen und Erträge zwischen der Stadt und nachgeordnetem Aufgabenträger und zwischen Letzteren sind zu eliminieren. In der konsolidierten Ergebnisrechnung sind nur Aufwendungen und Erträge darzustellen, die aus Geschäftsvorfällen mit Außenstehenden, d. h. nicht in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen Dritten resultieren (vgl. Tz 95 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

Equity –Konsolidierung:

Im Gegensatz zur Vollkonsolidierung (s. dort) werden bei der Equity-Methode nicht die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Erträge und Aufwendungen aus den Jahresabschlüssen der Aufgabenträger in den konsolidierten Jahresabschluss übernommen. Stattdessen wird nur die Beteiligung der Stadt Coburg an dem assoziierten Aufgabenträger in der konsolidierten Vermögensrechnung unter einem besonderen Posten „Anteile an assoziierten Unternehmen“ unter den Finanzanlagen ausgewiesen (vgl. Tz 98 Konsolidierungsleitfaden Bayern i. V. m. § 311 Abs. 1 Satz 1 HGB). Der für den konsolidierten Jahresabschluss maßgebliche Wert der Beteiligung ist gem. § 312 Abs. 1 HGB der Buchwert, d. h. üblicherweise die Anschaffungskosten der Beteiligung.

Die Equity-Methode kommt zur Anwendung bei den sog. assoziierten Aufgabenträgern, also bei denen die Stadt Coburg einen maßgeblichen Einfluss, z. B. aufgrund eines Anteils der Stimmrechte von mind. 20 %, ausübt.

Für die Erstkonsolidierung ist zunächst der Buchwert der Beteiligung aus dem Einzelabschluss des Mutterunternehmens (ausgewiesen unter den Finanzanlagen) relevant. Diesem wird das in der Bilanz des Aufgabenträgers enthaltene Eigenkapital, welches mit der Beteiligungsquote des Mutterunternehmens am Aufgabenträger multipliziert wird, gegenübergestellt. Ein sich aus dieser Aufrechnung ergebender Unterschiedsbetrag ist anschließend wie ein Unterschiedsbetrag aus der Vollkonsolidierung zu behandeln.

Im Rahmen der Folgekonsolidierungen ist der Beteiligungsbuchwert fortzuschreiben unter Berücksichtigung des anteiligen Jahresergebnisses abzüglich anteiliger Gewinnausschüttungen, planmäßiger Auflösung passiver Unterschiedsbeträge, planmäßiger Abschreibungen auf aktive Unterschiedsbeträge (Geschäfts- oder Firmenwert) sowie etwaiger Zu- sowie außerplanmäßiger Abschreibungen (vgl. Tz 103 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

Kapitalflussrechnung:

Die als Cashflow-Rechnung oder Kapitalflussrechnung bezeichnete Auflistung zeigt die Veränderung des Finanzmittelfonds gegenüber dem Vorjahr und unterstützt die Beurteilung des konsolidierten Jahresabschlusses hinsichtlich der dauernden Leistungsfähigkeit (vgl. Tz 129 Konsolidierungsleitfaden Bayern). Der Aufbau bestimmt sich nach dem derzeit festgelegten Standard DRS 2 (§§ 88, 89 Satz 2 KommHVDoppik i. V. m. Tz 110 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

In der Kapitalflussrechnung sind die Zahlungsströme getrennt nach der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit darzustellen. Hierbei entspricht die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode, soweit diese nicht auf konsolidierungskreis- oder sonstigen bewertungsbedingten Änderungen beruhen. Nach der allgemein üblichen indirekten Methode wird der rechnerische Finanzmittelbestand, der sog. Finanzmittelfonds, zum Bilanzstichtag ausgehend vom Ergebnis der konsolidierten Ergebnisrechnung berechnet, indem nicht zahlungswirksame Ergebnisbestandteile bereinigt und nicht erfolgswirksame Zahlungsströme ergänzt werden.

Kapitalkonsolidierung:

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wird der Beteiligungsbuchwert der Stadt an einem voll zu konsolidierenden nachgeordneten Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital dieses Aufgabenträgers verrechnet (vgl. Tz 78 Konsolidierungsleitfaden Bayern). Ist der Beteiligungsbuchwert der Stadt höher als das Eigenkapital des nachgeordneten Aufgabenträgers, so ist die Differenz als aktiver Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) auszuweisen. Ist der Beteiligungsbuchwert niedriger als das Eigenkapital, so ist die Differenz als passiver Unterschiedsbetrag (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung) darzustellen.

Die Kapitalkonsolidierung ist nach Tz 80 Konsolidierungsleitfaden Bayern i. V. m. § 301 Abs. 1 HGB auf Grundlage der Erwerbsmethode nach der Neubewertungsmethode durchzuführen. Nach dem Grundsatz des Einzelerwerbs wird dabei davon ausgegangen, dass die Stadt nicht nur Anteile am Eigenkapital des voll zu konsolidierenden nachgeordneten Aufgabenträgers, sondern vielmehr dessen Vermögensgegenstände, Schulden, Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten einzeln erworben hat.

Konsolidierungskreis:

Mit dem Konsolidierungskreis wird festgelegt, welcher nachgeordnete Aufgabenträger nach Art. 102a Abs. 1 Satz 1 GO in welcher Konsolidierungsform in die Aufstellung des Abschlusses einbezogen wird (Konsolidierungsleitfaden Bayern, Kapitel 4.1 – 4.3). Dies hängt neben der Rechtsform, vor allem vom Grad der Einflussnahme der Kommune auf die Aufgabenträger ab. Es ist zu prüfen, ob unmittelbar oder mittelbar ein beherrschender oder ein maßgeblicher Einfluss vorliegt.

Ein **beherrschender Einfluss** (Art. 102a Abs. 2 Satz 1 GO i. V. m. § 290 HGB) liegt vor, wenn der Kommune unmittelbar oder mittelbar

- beim jeweiligen nachgeordneten Aufgabenträger die Mehrheit der Stimmrechte (der Gesellschafter) zusteht,
- bei einem nachgeordneten Aufgabenträger das Recht zusteht, die Mehrheit der Mitglieder des die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmenden Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzurufen und sie gleichzeitig Gesellschafterin ist,
- das Recht zusteht, die Finanz- und Geschäftspolitik auf Grund eines mit dem nachgeordneten Aufgabenträger geschlossenen Beherrschungsvertrages oder auf Grund einer Bestimmung in der Satzung des nachgeordneten Aufgabenträgers zu bestimmen oder
- bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen des nachgeordneten Aufgabenträgers trägt, der zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels der Kommune dient (Zweckgesellschaft).

Dabei kommt es nicht auf die tatsächliche Ausübung eines beherrschenden Einflusses, sondern lediglich auf die Möglichkeit eines solchen an. Im Falle eines beherrschenden Einflusses der Kommune über einen nachgeordneten Aufgabenträger ist zwingend eine Vollkonsolidierung durchzuführen.

Ein **maßgeblicher Einfluss** (Art. 102a Abs. 2 GO i. V. m. § 311 HGB) wird widerlegbar vermutet, wenn ein beherrschender Einfluss zu verneinen ist, jedoch der Kommune oder einem im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Aufgabenträger direkt oder indirekt mindestens ein Fünftel der Stimmrechte (der Gesellschafter) zustehen.

Ob ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird, kann in Anlehnung an den Deutschen Rechnungslegungs Standard (DRS) 8.3 anhand folgender Anhaltspunkte beurteilt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters der Kommune zum Verwaltungsorgan oder einem gleichartigen Leitungsgremium des Beteiligungsunternehmens,
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Beteiligungsunternehmens,

- Austausch von Führungspersonal zwischen der Kommune und dem Beteiligungsunternehmen,
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Kommune und dem Beteiligungsunternehmen,
- Bereitstellung von wesentlichem technischem Know-how durch die Kommune.

Im Falle eines maßgeblichen Einflusses ist eine Konsolidierung nach der Equity-Methode („At Equity“) durchzuführen (vgl. Tz. 51 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

Liegt weder ein beherrschender noch ein maßgeblicher Einfluss vor, so wird der betroffene nachgeordnete Aufgabenträger mit den fortgeführten Anschaffungskosten in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogen.

Unabhängig von der Einflussmöglichkeit der Kommune kann nach den Vorgaben des Konsolidierungsleitfadens (Tz. 34 Konsolidierungsleitfaden Bayern), analog § 296 Abs. 2 HGB, von einer Einbeziehung eines nachgeordneten Aufgabenträgers in den konsolidierten Jahresabschluss abgesehen werden, wenn dieser für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist.

Schuldenkonsolidierung:

Forderungen und Schulden zwischen Stadt und nachgeordnetem Aufgabenträger bzw. zwischen nachgeordneten Aufgabenträgern werden aufgerechnet (vgl. Tz 86 Konsolidierungsleitfaden Bayern). Stehen sich die zu konsolidierenden Forderungen und Schulden in unterschiedlicher Höhe gegenüber, können im Rahmen der Schuldenkonsolidierung sog. Aufrechnungsdifferenzen entstehen, die durch Konsolidierungsbuchungen beseitigt bzw. unter dem entsprechenden Bilanzposten „Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung“ auszuweisen sind.

Stille Lasten:

Stille Lasten können vorliegen, wenn der Zeitwert eines Vermögensgegenstandes unterhalb des Buchwertes liegt. Stille Lasten sind wegen des Imparitäts- und des Niederstwertprinzips seltener anzutreffen als stille Reserven. Sie sind typischerweise bei Wertpapieren des Anlagevermögens aufgrund temporärer Marktpreisschwankungen zu finden.

Stille Reserven:

Stille Reserven bestehen u. a., wenn der Zeitwert eines Vermögensgegenstandes seinen Buchwert übersteigt. Sie entstehen z. B. dann, wenn ein bilanziell vollständig abgeschriebener Vermögensgegenstand wirtschaftlich noch über einen realisierbaren Restwert verfügt.

Unterschiedsbetrag:

Ist der Beteiligungsbuchwert der Kommune höher als das Eigenkapital des nachgeordneten Aufgabenträgers, so ist die Differenz als aktiver Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) auszuweisen. Ein aktiver Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) wird gemäß DRS 4 über fünf Jahre abgeschrieben. Ist der aktive Unterschiedsbetrag jedoch nur technisch aus vergangenen, aber im Einzelabschluss der Stadt noch nicht abgebildeten Verlusten und damit als Konsequenz des Verzichts auf die Aufdeckung stiller Lasten gemäß Tz 70 Konsolidierungsleitfaden entstanden, ist dieser Betrag im Ergebnisvortrag auszuweisen.

Ist der Beteiligungsbuchwert niedriger als das Eigenkapital, so ist die Differenz als passiver Unterschiedsbetrag (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung) darzustellen. Ein passiver Unterschiedsbetrag ist im Normalfall als eigene Position innerhalb des Eigenkapitals auszuweisen.

Vollkonsolidierung:

Die Vollkonsolidierung beinhaltet die Kapitalkonsolidierung (s. dort), die Schuldenkonsolidierung (s. dort), die Zwischenergebniseliminierung sowie die Aufwands- und Ertragskonsolidierung (s. dort). Durch diese Konsolidierungsmaßnahmen sollen die Beteiligungsverhältnisse zwischen der Kommune und den in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen Aufgabenträgern unter beherrschendem Einfluss eliminiert und alle wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen Stadt und Aufgabenträgern aufgerechnet werden (vgl. Tz 78 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

Zwischenergebniskonsolidierung:

In den konsolidierten Jahresabschluss sind auch Vermögensgegenstände zu übernehmen, die ganz oder teilweise auf Lieferungen oder Leistungen zwischen der Stadt und den in den konsolidierten Jahresabschluss einzubeziehenden Aufgabenträger oder diesen untereinander beruhen. Durch die Zwischenergebniseliminierung sind die aus diesen Lieferungen und Leistungen resultierenden Gewinne und Verluste zu neutralisieren. Das Zwischenergebnis ist die Differenz zwischen dem Buchwert des gelieferten Vermögensgegenstandes (Anlage- oder Umlaufvermögen) im Jahresabschluss der Stadt oder der einzubeziehenden Aufgabenträger und dem im konsolidierten Jahresabschluss zu berücksichtigenden Wertansatz (vgl. Tzn 92/93 Konsolidierungsleitfaden Bayern).

1 KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG 2018

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Veränderung zum Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	113.451.113,22	128.795.854,18	15.344.740,96
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.752.348,19	28.945.258,62	192.910,43
3	+ Sonstige Transfererträge	1.812.799,01	1.387.134,87	-425.664,14
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.953.619,80	15.650.204,04	1.696.584,24
5	+ Auflösung von Sonderposten	2.905.043,62	2.929.763,53	24.719,91
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.558.969,58	167.616.814,64	57.845,06
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.690.187,53	11.538.107,38	-7.152.080,15
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.010.059,92	7.109.463,00	-5.900.596,92
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.249.731,01	5.702.666,91	2.452.935,90
10	+/- Bestandsveränderungen	-101.579,77	-430.934,95	-329.355,18
S1	= Ordentliche Gesamterträge	363.282.292,11	369.244.332,22	5.962.040,11
11	- Personalaufwendungen	80.540.939,28	83.321.238,32	2.780.299,04
12	- Versorgungsaufwendungen	1.319.189,91	2.199.750,24	880.560,33
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.031.374,53	130.362.385,66	-2.668.988,87
14	- Bilanzielle Abschreibungen	29.405.252,26	30.483.363,92	1.078.111,66
15	- Transferaufwendungen	69.758.593,02	75.811.723,67	6.053.130,65
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.339.895,62	22.247.410,39	-4.092.485,23
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen	340.395.244,62	344.425.872,20	4.030.627,58
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	22.887.047,49	24.818.460,02	1.931.412,53
17	+ Finanzerträge	920.280,53	1.544.327,80	624.047,27
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	24.333,67	0,00	-24.333,67
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.851.172,76	3.848.116,98	-1.003.055,78
20	- Aufwendungen aus Eigenkapitalveränderungen aus assoziierten Unternehmen (§ 312 (4) HGB)	0,00	7.117,31	7.117,31
S4	= Gesamtfinanzergebnis	-3.906.558,56	-2.310.906,49	1.595.652,07
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis	18.980.488,93	22.507.553,53	3.527.064,60
21	+ Außerordentliche Erträge	7.881.958,67	0,00	-7.881.958,67
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	42.000,00	42.000,00
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis	7.881.958,67	-42.000,00	-7.923.958,67
S7	= Gesamtjahresergebnis	26.862.447,60	22.465.553,53	-4.396.894,07
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	-245.243,51	-371.280,97	-126.037,46
24	+/- Ergebnisvortrag	0,00	1.338.466,11	1.338.466,11
25	+/- Entnahmen aus / Zuführung zu Rücklagen	0,00	-1.338.466,11	-1.338.466,11
S8	= Gesamtbilanzüberschuss / -fehlbetrag	26.617.204,09	22.094.272,56	-4.522.931,53

2 KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2018

Bilanzposten / AKTIVA		HH-Jahr in EUR	Vorjahr in EUR	Bilanzposten / PASSIVA		HH-Jahr in EUR	Vorjahr in EUR
A.	Anlagevermögen	748.752.293,41	726.147.928,16	A.	Eigenkapital	545.364.321,58	520.962.123,66
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	26.192.828,09	32.025.883,61	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	370.584.697,66	370.584.697,66
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	4.358.062,02	3.885.968,85	III.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	10.113.176,07	6.197.272,49
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	19.672.505,20	25.948.585,10	IV.	Ergebnisvortrag	1.909.413,06	-22.850.388,67
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.162.260,87	2.191.329,66	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.094.272,56	26.617.204,09
II.	Sachanlagen	713.437.477,50	685.050.348,33	VI.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	2.941.654,70	2.692.230,56
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.983.881,60	86.023.009,08	VII.	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	137.721.107,53	137.721.107,53
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	308.794.414,71	295.219.825,48	B.	Sonderposten	91.260.870,87	90.627.907,84
3.	Infrastrukturvermögen	119.000.352,02	117.795.221,41	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	61.063.492,57	60.853.915,59
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2.395.308,87	2.406.425,98	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	24.900.806,59	25.200.407,09
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	149.089.410,34	144.354.312,25	III.	Sonstige Sonderposten	999.353,71	964.297,16
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.707.981,17	12.684.547,20	IV.	Gebührenaussgleich	4.297.218,00	3.609.288,00
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.466.128,79	26.567.006,93	C.	Rückstellungen	91.212.275,88	85.698.553,43
III.	Finanzanlagen	9.121.987,82	9.071.696,22	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.504.767,00	59.519.498,00
1.	Sondervermögen	150.000,00	150.000,00	II.	Umweltrückstellungen	3.393.362,62	1.870.629,38
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.970.000,35	1.970.000,35	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	5.721.981,25	3.440.700,00
3.	Anteile an assoziierten Unternehmen	17.217,36	24.334,67	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	13.037.652,25	12.919.224,16
4.	Sonstige Beteiligungen	4.618.135,80	4.609.586,68	VI.	Sonstige Rückstellungen	8.554.512,76	7.948.501,89
5.	Ausleihungen	2.365.228,26	2.316.368,47	D.	Verbindlichkeiten	166.946.637,90	155.418.191,34
6.	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.406,05	1.406,05	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	90.417.980,26	78.034.738,66
B.	Umlaufvermögen	151.008.369,89	130.722.259,35	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	334.306,57	352.521,54
I.	Vorräte	8.951.022,53	10.012.635,97	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.372.140,97	63.264.698,92
a.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	2.961.325,43	2.991.378,67	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	752.114,00	734.196,11
b.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen/fertige Erzeugnisse und Leistungen	5.185.812,16	5.850.160,05	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	20.070.096,10	13.032.036,11
c.	Grundstücke als Vorräte	598.725,88	972.956,58	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	7.091.816,97	6.352.108,59
d.	Sonstige Vorräte	205.159,06	198.140,67	F.	Treuhandkapital	1.418.166,44	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.998.728,92	33.063.060,23				
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.296.506,18	6.125.698,58				
2.	Privatrechtliche Forderungen	19.433.419,58	15.198.199,95				
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	10.287.129,39	8.027.904,04				
4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	3.981.673,77	3.711.257,66				
IV.	Liquide Mittel	100.058.618,44	87.646.563,15				
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.115.259,90	2.188.697,35				
E.	Treuhandvermögen	1.418.166,44	0,00				

Summe Aktiva (Bilanzsumme)

903.294.089,64

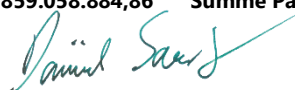
859.058.884,86

Summe Passiva (Bilanzsumme)

903.294.089,64

859.058.884,86

2



3 KAPITALFLUSSRECHNUNG (DRS2) 2018

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Unterschied
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
01	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	18.980.489	22.507.554	3.527.065
02	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	29.212.466	29.845.047	632.581
03	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-4.110.178	5.513.722	9.623.900
04	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-3.962.417	-2.284.329	1.678.088
05	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4.159.119	-2.800.806	1.358.312
06	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	605.681	-9.864.219	-10.469.900
07	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	343.996	3.703.493	3.359.498
08	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	7.881.959	-42.000	-7.923.959
09	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 8)	44.792.877	46.578.462	1.785.585
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	4.085.949	2.745.810	-1.340.139
11	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-43.824.570	-53.345.665	-9.521.095
12	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	366.168	1.030.130	663.961
13	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-5.722.242	0	5.722.242
14	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	820.689	3.528	-817.161
15	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-47	-82.409	-82.362
16	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0	0
17	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0	0
18	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
19	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
19a	+ Einzahlungen von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sowie sonstigen Sonderposten	5.686.876	2.874.797	-2.812.079
20	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 19)	-38.587.176	-46.773.809	-8.186.633
21	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	242.376	242.376
22	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-119.988	0	119.988
23	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	18.978.330	18.978.330
24	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-2.954.369	-6.613.304	-3.658.934
25	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 24)	-3.074.357	12.607.403	15.681.760
26	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20 und 25)	3.131.343	12.412.055	9.280.712
27	+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	26.043.679	0	-26.043.679
28	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	58.471.541	87.646.563	29.175.022
29	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	87.646.563	100.058.618	12.412.055

4 KONSOLIDIERUNGSBERICHT

4.1 ERLÄUTERUNG DES KONSOLIDierten JAHRESABSCHLUSSES

4.1.1 Einleitung

Wie steht die Stadt Coburg mitsamt ihrer (Eigen-)Gesellschaften finanziell dar?

Mit dieser Frage beschäftigt sich der konsolidierte Jahresabschluss. Er stellt die Finanzsituation der Stadt Coburg im Gesamtgebilde heraus, indem er einen Überblick über die Aktivitäten und die tatsächliche finanzielle Situation in ganzheitlicher Sicht gibt.

Dabei soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage so dargestellt werden, als wäre die Kommune und alle neben der Kernverwaltung in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen Aufgabenträger wirtschaftlich eine Einheit.

Damit sind für den konsolidierten Jahresabschluss Geschäftsvorfälle nur dann relevant, wenn sie gegenüber externen Dritten erfolgt sind. Alle - auch die wechselseitigen - wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen der Kommune und den nachgeordneten Aufgabenträgern müssen daher konsolidiert werden.

Die Stadt Coburg ist verpflichtet, einen konsolidierten Jahresabschluss aufzustellen (§ 99 Abs. 1 KommHV-Doppik, Art. 102a GO). Dieser beinhaltet die konsolidierte Vermögensrechnung, die konsolidierte Ergebnisrechnung, die Eigenkapitalübersicht, die Kapitalflussrechnung und den Konsolidierungsbericht.

Der konsolidierte Jahresabschluss wurde für die Stadt Coburg, nach diversen vorausgegangen Fristverlängerungen durch die Regierung von Oberfranken, erstmalig für das Jahr 2017 aufgestellt. Mit der Aufstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses betreten die Kommunen ein absolut neues und unvertrautes Terrain. Gerade deswegen konnte das Prüfergebnis der überörtlichen Prüfung des ersten konsolidierten Jahresabschlusses wichtige Anhalts- und Orientierungspunkte in der Optimierung in Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Abschlusses liefern. Neben den Inhalten des konsolidierten Jahresabschlusses konnte auf Basis zwischenzeitlicher Erfahrungen die Dateneinholung bei den zu konsolidierenden Unternehmen qualitativ verbessert werden und gleichzeitig die Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem für die Finanzen zuständigen Referat fortentwickelt werden. Darüber hinaus soll die Konsolidierungsrichtlinie der Stadt Coburg den Erfahrungen und Entwicklungen entsprechend angepasst und fortgeschrieben werden.

Auch für das Jahr 2018 hat die Verwaltung den konsolidierten Jahresabschluss unter Verwendung des von der Firma hallobtfl gmbH entwickelten Softwareprogramms „Doppik al dente!“ in folgenden Schritten erstellt:

- Vereinheitlichung des Ausweises mittels Kontenüberleitungstabellen auf der Grundlage des einheitlichen Positionsrahmens bzw. des daraus unter Berücksichtigung der Spezifika der Stadt abgeleiteten Positionsplans der Stadt (Kommunalbilanz I)
- Anpassung der Einzelbilanzen und Einzelergebnisrechnungen an die Ansatz- und Bewertungsregelungen der Stadt Coburg (Kommunalbilanz II)
- Vornahme von Aufrechnungen für die Bewertung des Zweckverbandes Krankenhausverband Coburg nach der Equity-Methode

- Vornahme von Aufrechnungen für die Vollkonsolidierung der einbezogenen nachgeordneten Aufgabenträger (Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung und Aufwands- und Ertragskonsolidierung)

4.1.2 Erläuterung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Leitplanken für die Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses bilden die Vorschriften der GO, der KommHV-Doppik i. V. m. dem „Leitfaden für den konsolidierten Jahresabschluss“ (Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration), die entsprechenden Vorschriften des HGB (§§ 300 ff. HGB) sowie der veröffentlichte Deutsche Rechnungslegungsstandard (DRS). Daneben hat die Stadt Coburg zur Erläuterung und prozessorientierten Darstellung v. a. der softwaretechnischen Konsolidierungsschritte eine „Konsolidierungsrichtlinie der Stadt Coburg“ (Stand 01.08.2017) entworfen, die ebenfalls zur Anwendung kommt.

Der konsolidierte Jahresabschluss setzt sich aus den handelsrechtlichen Einzelabschlüssen der einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereiche und dem Einzelabschluss der Stadt Coburg zusammen. Für die Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses ist grundsätzlich das Recht der Mutter (Stadt Coburg) maßgeblich. Grundlage der Bilanzierung und Bewertung des konsolidierten Jahresabschlusses 2018 der Stadt Coburg bildet ebenso wie im Einzelabschluss grundsätzlich die Richtlinie „Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens“ (Bewertungsrichtlinie – BewertR, AllMBI v. 20.10.2008) des Bayerischen Staatsministerium des Innern. Die zugrunde gelegten Aktivierungsgrundsätze der BewertR Bayern lehnen sich generell an die Regelungen des Handels- und des Steuerrechts an. Gleichzeitig gestaltet der Konsolidierungsleitfaden Bayern die gesetzlichen Rahmenvorschriften der GO und KommHV-Doppik aus. Aufgrund der wirtschaftlichen Selbständigkeit der einbezogenen verbundenen Unternehmen sowie unterschiedlicher rechtlicher Rahmenbedingungen weichen deren Einzelabschlüsse hinsichtlich der Ausweis-, Ansatz und Bewertungsvorschriften vom Rechtsrahmen der Stadt Coburg ab, so dass es hier zu starken Differenzierungen kommt und sich hier die Frage des Umfangs der Vereinheitlichung im Rahmen der Aufstellung des konsolidierten Abschlusses stellt.

Die Gliederung der Jahresabschlüsse der verselbständigten Aufgabenträger wurde entsprechend der Gliederung der konsolidierten Vermögensrechnung gemäß des Positionenplans Bayern vereinheitlicht. Da die Jahresabschlüsse der städtischen Töchter nach unterschiedlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt werden, waren hierzu vielfach entsprechende Umgliederungen im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses notwendig.

Aufgrund eines im gesamten Konsolidierungskreis einheitlichen Abschlussstichtags zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres war diesbezüglich keine Anpassung erforderlich.

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt. Für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht nach § 72 Abs. 4 KommHV-Doppik ein Ansatzverbot – sofern solche bei den städtischen Töchtern bilanziert sind, werden diese eliminiert.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Den Werteverzehr des abnutzbaren Anlagevermögens stellen planmäßige lineare Abschreibungen dar, wobei eine Anpassung der Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden gemäß Tz 65 Konsolidierungsleitfaden Bayern unterblieb. Des Weiteren erfolgte keine Anpassung bei Bewertungsvereinfachungsverfahren und der Definition von Herstellungskosten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zum Nennwert berücksichtigt und erkennbaren Risiken durch Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Entsprechend Tzn 41-44 und Tz 70 Konsolidierungsleitfaden Bayern wird bei den Aufgabenträgern des SÜC-Konzerns auf den Konzernabschluss abgestellt, der aus Sicht der Stadt Coburg einen Teilkonzern darstellt. Die Saldenabstimmung im Rahmen der Schulden- und der Aufwands-/Ertragskonsolidierung wird jedoch auf Ebene der einzelnen Tochtergesellschaften der Teilkonzerne durchgeführt.

4.1.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konsolidierungsleitfaden Bayern sieht bzgl. Ansatz, Ausweis und Bewertung von Abschlusspositionen (über die Ausübung entsprechender Wahlrechte) verschiedene Vereinfachungen vor. Die Stadt Coburg hat auf die Vereinheitlichung von Ansatz und Bewertung (Erstellung Einzelabschlüsse II) und Aufdeckung stiller Reserven verzichtet (Tz. 65 und Tz. 70 Konsolidierungsleitfaden Bayern). Von diesem Wahlrecht wurde Gebrauch gemacht, nachdem die Anpassung der Daten zu einem unverhältnismäßigen Aufwand führen würde.

Nach dem Konsolidierungsleitfaden Bayern kann außerdem auf die Schuldenkonsolidierung, die Zwischenergebniseliminierung sowie auf die Konsolidierung einzelner Aufwendungen und Erträge verzichtet werden, wenn die wegzulassenden Beträge bzw. die Behandlung der Zwischenergebnisse aus Sicht des Gesamtabschlusses für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nur von untergeordneter Bedeutung sind (vgl. § 303 Abs. 2, § 304 Abs. 2, § 305 Abs. 2 HGB).

Aufgrund unterschiedlicher Buchungssystematiken bei den Leistungserbringern und -abnehmern von Gas, Strom und Wasser entstehen teilweise unvermeidbar hohe Differenzen. Dahingehende Abweichungen zwischen den gelieferten Zahlen zweier Konzernpartner sind typisch für Energieversorger. Die Ursache liegt in der zählerbezogenen Verbuchung, sodass oftmals nicht eindeutig auseinanderdividiert werden kann, welcher Teil davon, auf welchen Schuldner entfällt. Es handelt sich um keine klassische Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Eine restlose Aufklärung gestaltet sich in der Praxis als unmöglich, da sich der Differenzbetrag im Rahmen der Energieerlöse aus einer Vielzahl von Kleinstbeträgen zusammensetzt.

Der Bayerische Städtetag hat auf Initiative des bayerischen Arbeitskreises „Konsolidierter Jahresabschluss“ bereits im Jahr 2018 einen Antrag auf Änderung des Konsolidierungsleitfadens beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr gestellt, der unter anderem Vereinfachungsmöglichkeiten in gerade dieser Thematik aufzeigte. Demnach soll bei sich ergebenden unauflösbaren Unstimmigkeiten im Rahmen der Aufwands- und Ertragseliminierung/Forderungs- und Verbindlichkeitskonsolidierung zwischen den gebuchten Werten bei der Kommune und bei den nachgeordneten Aufgabenträgern oder zwischen letzteren, mit Begründung entweder auf die Salden der ertrags- oder aufwandsführenden Seite/der forderungs- und verbindlichkeitsführenden Seite abgestellt werden. Für die Leistungsbeziehungen der SÜC Energie und H2O GmbH mit anderen Gesellschaften des Konzerns Stadt Coburg wurden zur Behebung unauflösbarer Differenzen aus Energieversorgungsleistungen die Salden des aufwands- und forderungsführenden Konzernpartners zugrunde gelegt, nachdem der Schuldner die tatsächlichen Werte und geflossenen Zahlungen transparent vorliegen haben muss.

4.1.4 Information zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises und der angewandten Konsolidierungsmethoden

Zweck der Abgrenzung des Konsolidierungskreises ist die Identifizierung und Festlegung derjenigen verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Coburg, die neben der Kernverwaltung in den konsolidierten Jahresabschluss einzubeziehen sind. Betrachtet wird die Stadt Coburg als Konzern, wobei die Kernverwaltung der Stadt Coburg die „Konzernmutter“ darstellt und die nachgeordneten Aufgabenträger die zugehörigen „Töchter“. Das Beteiligungsportfolio (siehe S. 5 und 6 des

Beteiligungsberichtes der Stadt Coburg 2018) umfasst sowohl Gesellschaften des privaten Rechts, als auch öffentlich-rechtlich organisierte Gesellschaftsformen.

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises und die Form der Konsolidierung hängen vom Grad der Einflussnahme der Kommune auf diese nachgeordneten Aufgabenträger ab. Zu prüfen im Falle jedes einzelnen nachgeordneten Aufgabenträgers ist daher, ob unmittelbar oder mittelbar ein beherrschender Einfluss (Art. 102a Abs. 2 Satz 1 GO i. V. m. § 290 HGB) oder ein maßgeblicher Einfluss (Art. 102a Abs. 2 Satz 2 GO i. V. m. § 311 HGB) der Kommune vorliegt. Aufgabenträger, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss hat, sind entsprechend der §§ 300 bis 309 HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung). Diejenigen Aufgabenträger, auf die die Kommune einen maßgeblichen Einfluss hat, sind entsprechend der §§ 311 und 312 HGB zu konsolidieren (Equity-Methode).

Mit dem Berechnungsschema „Aufgabenträger von nachgeordneter Bedeutung“ des BayStMI wird jährlich der Konsolidierungskreis für den konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Coburg ermittelt. Für diese Beurteilung kann nach dem Schema auf die Bilanzsumme, die Verbindlichkeiten, das Eigenkapital, die Rückstellungen, das Anlagevermögen sowie auf den Betriebsaufwand abgestellt werden.

Im Rahmen der Erstkonsolidierung zum 01.01.2017 wurde die Abgrenzung der zu konsolidierenden Unternehmen erstmalig vorgenommen. Nachdem sich gemäß dem beigefügten Ermittlungsschema (Anlage 3) auf Basis der aktualisierten Unternehmenszahlen keine neuen Berichtspflichten ergeben, wird der festgelegte Konsolidierungskreis beibehalten. Aus Gründen der Kontinuität und der besseren Vergleichbarkeit werden Veränderungen in der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nur vorgenommen, wenn neue Gesellschaften hinzukommen bzw. langfristig von untergeordneter Bedeutung sind.

Der Konsolidierungskreis der Stadt Coburg nach Berücksichtigung von Wesentlichkeits- und Konsolidierungsaspekten umfasst demnach neben der Stadtverwaltung selbst insgesamt vier voll zu konsolidierende Beteiligungen (Städtische Werke Überlandwerke Coburg Konzern, Wohnbau Stadt Coburg GmbH, Stadtentwicklungsgesellschaft Stadt Coburg mbH, Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb) und daneben den Krankenhauszweckverband Coburg als At-Equity zu konsolidierende Beteiligung. Für die SÜC-Gesellschaften wurde wie erwähnt der SÜC-Konzernabschluss, der die Einzelgesellschaften vereint, herangezogen.

4.1.5 Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen

Die Stadt Coburg hat Wesentlichkeitsgrenzen (Toleranzgrenzen) für die Bereinigung von Differenzen bei den internen Leistungsbeziehungen zwischen den Aufgabenträgern im Rahmen der Erstkonsolidierung wie folgt festgelegt:

Forderungen/Verbindlichkeiten

1 % der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände Stadt Coburg 2017

12.462.754,13 €

➔ **120.000 €**

Aufwand/Ertrag

0,1 % der ordentlichen Gesamterträge Stadt Coburg 2017

180.601.397,47 €

➔ **180.000 €**

Vermögen

Hier sollte die Toleranzgrenze möglichst niedrig gewählt werden, allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass der Zeitaufwand in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Deshalb sollte hier ein niedriger fünfstelliger Betrag angesetzt werden.

→ 10.000 €

Sonderposten

Hier sollte die Toleranzgrenze möglichst niedrig gewählt werden, allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass der Zeitaufwand in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Deshalb sollte hier ein niedriger fünfstelliger Betrag angesetzt werden.

→ 10.000 €

Rückstellungen

Hier sollte die Toleranzgrenze möglichst niedrig gewählt werden, allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass der Zeitaufwand in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Deshalb sollte hier ein niedriger fünfstelliger Betrag angesetzt werden.

→ 10.000 €

Rechnungsabgrenzung

Hier sollte die Toleranzgrenze möglichst niedrig gewählt werden, allerdings muss auch darauf geachtet werden, dass der Zeitaufwand in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Deshalb sollte hier ein niedriger fünfstelliger Betrag angesetzt werden.

→ 10.000 €

Begründet in der notwendigen Stetigkeit in der Aufstellung des konsolidierten Jahresabschlusses wurden die im Rahmen der Erstkonsolidierung gewählten Wesentlichkeitsgrenzen beibehalten. In einem Ausnahmefall wurde auf eine erhöhte Toleranzgrenze zurückgegriffen, nachdem die verbliebenen Abweichungen auch nach erhöhten zeitlichen Anstrengungen nicht auflösbar waren.

Entscheidend ist, dass durch die gewählten Toleranzgrenzen die Gesamtaussage, welche von dem konsolidierten Jahresabschluss 2018 ausgeht, nicht beeinflusst ist, da diese in der Gesamtsicht nicht im Geringsten ins Gewicht fallen. Es gilt ein ausgewogenes und vertretbares Verhältnis zwischen Aufwand/Kosten in Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses und dem Nutzen (generierter Erkenntnisgewinn → Beeinflussung der Entscheidung der Adressaten?) zu wahren.

4.1.6 Erläuterung der einzelnen Positionen der konsolidierten Ergebnisrechnung

Der konsolidierte Jahresabschluss der Stadt Coburg weist ein Gesamtjahresergebnis von 22.465.553,53 € (VJ 26.862.447,60 €) aus. Es haben sich im Vergleich zum Vorjahr sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen erhöht. Im Folgenden werden die einzelnen Positionen beider Seiten näher erläutert.

Die ordentlichen Erträge im konsolidierten Gesamtabchluss betragen 369.244.332,22 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr mit 363.282.292,11€ um 5.962.040,11 € erhöht. Die ordentlichen Erträge setzen sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	113.451.113,22	128.795.854,18
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.752.348,19	28.945.258,62
3	Sonstige Transfererträge	1.812.799,01	1.387.134,87
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.953.619,80	15.650.204,04
5	Auflösung von Sonderposten	2.905.043,62	2.929.763,53
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.558.969,58	167.616.814,64
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.690.187,53	11.538.107,38
8	Sonstige ordentliche Erträge	13.010.059,92	7.109.463,00
9	Aktivierete Eigenleistungen	3.249.731,01	5.702.666,91
10	Bestandsveränderungen	-101.579,77	-430.934,95
S1	Ordentliche Gesamterträge	363.282.292,11	369.244.332,22

Tabelle 1: Ordentliche Gesamterträge

Nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung auf die einzelnen Aufgabenträger:

	Ordentliche Gesamterträge in €
Stadt	184.731.615,16
KU CEB	18.563.633,08
SENTW	3.362.261,96
SÜCK	144.147.849,70
Wohnbau	18.438.972,32
Gesamt	369.244.332,22

Tabelle 2: Verteilung ordentliche Gesamterträge

Die im konsolidierten Jahresabschluss verbliebenen ordentlichen Gesamterträge setzen sich auf Seiten der Stadt Coburg überwiegend aus Steuereinnahmen und auch Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (z. B. Erstattung für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Erstattung für Wahlen, Hilfen an Asylbewerber nach dem AsylbLG, Gastschulbeiträge) zusammen. Auf Seiten der konsolidierten Aufgabenträger schlagen sich die Erträge aus Stromversorgung (SÜCK), die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (Wohnbau und SENTW) und den verschiedenen Betriebszweigen des KU CEB (fernab der konzerninternen Leistungen) zu Buche.

Die ordentlichen Aufwendungen im konsolidierten Gesamtabchluss betragen 344.425.872,20 € und haben sich gegenüber dem Vorjahr mit 340.395.244,62 € um 4.030.627,58 € erhöht. Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
11	Personalaufwendungen	80.540.939,28	83.321.238,32
12	Versorgungsaufwendungen	1.319.189,91	2.199.750,24
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.031.374,53	130.362.385,66
14	Bilanzielle Abschreibungen	29.405.252,26	30.483.363,92
15	Transferaufwendungen	69.758.593,02	75.811.723,67
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.339.895,62	22.247.410,39
S2	Ordentliche Gesamtaufwendungen	340.395.244,62	344.425.872,20

Tabella 3: Ordentliche Gesamtaufwendungen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung auf die einzelnen Aufgabenträger:

	Ordentliche Gesamtaufwendungen in €
Stadt	163.821.067,94
KU CEB	19.290.787,44
SENTW	980.887,64
SÜCK	147.698.953,88
Wohnbau	12.634.175,30
Gesamt	344.425.872,20

Tabella 4: Verteilung ordentliche Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen sind auf Seiten der Stadt Coburg maßgeblich bestimmt von Transferaufwendungen, konkret sind dies Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Ein weiterer großer Aufwandsblock liegt in den Personalaufwendungen. Darüber hinaus fallen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die Gewerbesteuer- und Bezirkumlage und die bilanziellen Abschreibungen ins Gewicht. Auf Seiten der weiteren Konzernunternehmen zeigt sich in der Zusammensetzung der Aufwendungen ein ähnliches Bild: einen Großteil der Aufwendungen machen bezogene Lieferungen und Leistungen mit den beinhalteten Material- und Dienstleistungsaufwendungen aus. Daneben nehmen die Aufwendungen für eigenes Personal und die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen einen nicht zu vernachlässigen Anteil ein. Die größere Bedeutung für Abschreibungen ergibt sich aufgrund der Anlagenintensität der einbezogenen kommunalen Aufgabenträger.

Das Finanzergebnis enthält die Aufwendungen und Erträge aus dem Finanzvermögen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Finanzergebnis um 1.595.652,07 € verbessert. Das Gesamtfinanzergebnis des Konzerns verteilt sich auf folgende Einzelpositionen:

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
17	Finanzerträge	920.280,53	1.544.327,80
18	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	24.333,67	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.851.172,76	3.848.116,98
20	Aufwendungen aus Eigenkapitalveränderungen aus assoziierten Unternehmen (§ 312 (4) HGB)	0,00	7.117,31
S4	Gesamtfinanzergebnis	-3.906.558,56	-2.310.906,49

Tabelle 5: Gesamtfinanzergebnis

Die einzelnen Aufgabenträger haben folgende Anteile am Finanzergebnis:

	Gesamtfinanzergebnis in €
Stadt	-63.993,26
KU CEB	-206.601,56
SENTW	-149.622,56
SÜCK	-1.409.556,71
Wohnbau	-481.132,40
Gesamt	-2.310.906,49

Tabelle 6: Verteilung Gesamtfinanzergebnis

Das Gesamtfinanzergebnis ist wesentlich geprägt durch Zinsen und ähnliche Aufwendungen und betrifft Auszahlungen in der Finanzierung von Investitionen.

4.1.7 Erläuterung der einzelnen Positionen der konsolidierten Vermögensrechnung

Im Folgenden werden die einzelnen Bilanzpositionen und ihre Veränderungen zum Vorjahr aufgezeigt und erläutert. In den Erläuterungen werden zuerst nacheinander die Positionen der Aktivseite der Bilanz anhand ihrer Gliederung in der konsolidierten Vermögensrechnung aufgeführt, danach folgen die Positionen der Passivseite.

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich in Anlagevermögen, Umlaufvermögen, dem Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und dem Treuhandvermögen. Dabei enthält das Anlagevermögen im Gegensatz zum Umlaufvermögen Vermögensgegenstände die dazu bestimmt sind, dauerhaft der Aufgabenerfüllung zu dienen. Im Anlagevermögen nehmen bebaute Grundstücke, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge und Infrastrukturvermögen den größten Anteil ein. Das Umlaufvermögen enthält Vorräte, Forderungen und liquide Mittel.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
A.I	Immaterielle Vermögensgegenstände	32.025.883,61	26.192.828,09
A.I.1	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	3.885.968,85	4.358.062,02
A.I.2	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	25.948.585,10	19.672.505,20
A.I.3	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.191.329,66	2.162.260,87

Tabelle 7: Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Konzessionen (€)	Gel. Zuwend. für Invest. (€)	Anz. auf imm. VG (€)
Stadt	405.360,24	19.672.505,20	2.162.260,87
KU CEB	289.175,91	0,00	0,00
SENTW	0,00	0,00	0,00
SÜCK	3.604.872,73	0,00	0,00
Wohnbau	58.653,14	0,00	0,00
Gesamt	4.358.062,02	19.672.505,20	2.162.260,87

Tabelle 8: Verteilung immaterielle Vermögensgegenstände

Rund 85 % der immateriellen Vermögensgegenstände sind auf die Stadt Coburg zurückzuführen. Diese werden dominiert von immateriellen Vermögensgegenständen aus geleisteten Zuwendungen und Anzahlungen auf solche im Rahmen der Investitionsförderung seitens der Stadt Coburg. Der Rückgang des immateriellen Vermögens der Stadt Coburg ist insbesondere auf die Eliminierung eines Investitionszuschusses innerhalb des Konsolidierungskreises zurückzuführen, der Gesamtbestand der immateriellen Vermögensgegenstände auf Seiten der Stadt Coburg bewegt sich wiederum auf ähnlichem Niveau.

Die Sachanlagen repräsentieren die größte Bilanzposition der konsolidierten Vermögensrechnung.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
A.II	Sachanlagen	685.050.348,33	713.437.477,50
A.II.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	86.023.009,08	83.983.881,60

A.II.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	295.219.825,48	308.794.414,71
A.II.3	Infrastrukturvermögen	117.795.221,41	119.000.352,02
A.II.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2.406.425,98	2.395.308,87
A.II.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	144.354.312,25	149.089.410,34
A.II.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.684.547,20	12.707.981,17
A.II.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.567.006,93	37.466.128,79

Table 9: Sachanlagen

Die Sachanlagen verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Unbeb. Grdst. (€)	Beb. Grdst. (€)	Infrastrukturverm. (€)	Kunstgegenstände (€)	Maschinen, techn. Anl., Fzg. (€)	Betriebs- und Geschäftsausst. (€)	Gel. Anz. und Anl. im Bau (€)
Stadt	83.899.180,88	148.850.498,16	64.476.544,25	2.395.308,87	2.174.032,47	6.781.033,56	13.356.354,92
KUCB	0,00	7.631.217,11	54.523.807,77	0,00	5.460.088,06	0,00	5.374.265,34
SENTW	0,00	21.196.802,49	0,00	0,00	241.262,77	268.732,17	54.166,07
SÜCK	25.395,87	31.902.098,13	0,00	0,00	139.914.834,44	5.250.440,73	6.255.394,49
Wohnbau	59.304,85	99.213.798,82	0,00	0,00	1.299.192,60	407.774,71	12.425.947,97
Gesamt	83.983.881,60	308.794.414,71	119.000.352,02	2.395.308,87	149.089.410,34	12.707.981,17	37.466.128,79

Table 10: Verteilung Sachanlagen

In der Konzernbilanz dominieren die bebauten Grundstücke der Stadt Coburg und der Wohnbau sowie Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge des SÜCK.

Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus Erhöhungen der bebauten Grundstücke auf Seiten der Wohnbau (+5.735.403,2 €) und der SENTW (+7.895.620,31 €), die insbesondere die Umbuchung von dem Posten „Anlagen im Bau“ betreffen und auf die Baumaßnahmen der Verwaltungsgebäude Mauer 12/12a-c und 14 und der Tiefgarage am Albertsplatz zurückzuführen sind.

Daneben ist auch ein Anstieg der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau ersichtlich, der schwerpunktmäßig auf Investitionen des KU CEB, vor allem in Bezug auf den in 2019 in Betrieb genommenen Faulbehälter und den Neubau eines Sozial- und Garagengebäudes zurückzuführen ist. Zusätzlich hat der SÜC Konzern Zugänge aufgrund Ausbau- und Erneuerungsmaßnahmen der Leitungsnetze sowie die Wohnbau in puncto Wohnungsbauten zu verzeichnen.

Unter der Position Finanzanlagen werden Anteile an assoziierten Unternehmen, Beteiligungen oder auch als langfristige Wertanlage gehaltene Wertpapiere bilanziert.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
A.III	Finanzanlagen	9.071.696,22	9.121.987,82
A.III.1	Sondervermögen	150.000,00	150.000,00
A.III.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.970.000,35	1.970.000,35
A.III.3	Anteile an assoziierten Unternehmen	24.334,67	17.217,36
A.III.4	Sonstige Beteiligungen	4.609.586,68	4.618.135,80
A.III.5	Ausleihungen	2.316.368,47	2.365.228,26
A.III.6	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.406,05	1.406,05

Tabelle 11: Finanzanlagen

Die Finanzanlagen verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Sonderverm. (€)	Anteile an verb. UN (€)	Anteile an assoz. UN (€)	Sonst. Beteil. (€)	Ausleihungen (€)	Wertpapiere (€)
Stadt	150.000,00	1.970.000,35	17.217,36	2.205.335,26	2.362.599,71	0,00
KU CEB	0,00	0,00	0,00	660.506,40	0,00	0,00
SENTW	0,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	0,00
SÜCK	0,00	0,00	0,00	1.729.274,14	2.628,55	1.406,05
Wohnbau	0,00	0,00	0,00	5.520,00	0,00	0,00
Gesamt	150.000,00	1.970.000,35	17.217,36	4.618.135,80	2.365.228,26	1.406,05

Tabelle 12: Verteilung Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Konzerns sind geprägt von Anteilen an verbundenen Unternehmen, sonstigen Beteiligungen und Ausleihungen der Stadt Coburg. Auf Seiten des SÜC Konzerns fallen die sonstigen Beteiligungen ebenso ins Gewicht. Insgesamt ergeben sich aber keine erläuterungswürdigen Veränderungen der Finanzanlagen verglichen mit dem Vorjahr 2017.

Unter der Position Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach der Kapitalkonsolidierung nur solche Unternehmensanteile enthalten, die aufgrund der Wesentlichkeitskriterien nicht in den Konsolidierungskreis aufgenommen wurden. Schließlich wurden für alle voll zu konsolidierenden Aufgabenträger die Beteiligungsbuchwerte mit dem Eigenkapital der Aufgabenträger verrechnet, sodass die Kapitalkonsolidierung selbstredend zu einer Kürzung der Finanzanlagen führt.

Auf Seiten der Stadt Coburg lassen sich die verbliebenen Anteile an verbundenen Unternehmen mit den Beteiligungen an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (1.950.000,00 €) und der Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH (20.000,00 €) erklären.

Das bilanzierte Sondervermögen betrifft die Bereiche Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement und das Kongresshaus Rosengarten, welche mittlerweile im Eigenbetrieb Coburg Marketing gebündelt sind.

Die voll zu konsolidierenden nachgeordneten Aufgabenträger, weisen in der Bilanzposition Anteile an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen richtigerweise einen Saldo von 0,00 € auf.

Unter die sonstigen Beteiligungen der Stadt Coburg fallen weitere Anteile an Unternehmen, die im Einzelabschluss der Stadt Coburg unter „Beteiligungen“ ausgewiesen sind und nicht zu dem Konsolidierungskreis gehören.

Die Ausleihungen der Stadt Coburg betreffen solche der Sanierungstreuhand, des Wohnungsbaus, der Schulträger, der Sportvereine und der Arbeitgeberdarlehen.

Der SÜC Konzern hält sonstige Beteiligungen an der SWR GmbH & Co. KG, an der die SÜC Energie und H2O GmbH mit 14 % beteiligt ist.

Unter der Position Vorräte wird das Vorratsvermögen des Konzerns bilanziert. Es umfasst Vermögensgegenstände, die zum Verbrauch oder Verkauf bestimmt sind.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
B.I	Vorräte	10.012.635,97	8.951.022,53
B.I.a	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	2.991.378,67	2.961.325,43
B.I.b	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen/fertige Erzeugnisse und Leistungen	5.850.160,05	5.185.812,16
B.I.c	Grundstücke als Vorräte	972.956,58	598.725,88
B.I.d	Sonstige Vorräte	198.140,67	205.159,06

Tabelle 13: Vorräte

Die Vorräte verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren (€)	Unfertige/fertige Lsgn. (€)	Grdst. als Vorräte (€)	Sonst. Vorräte (€)
Stadt	4.853,29	0,00	542.819,62	0,00

KU CEB	552.251,83	6.907,38	0,00	0,00
SENTW	0,00	510.750,00	0,00	0,00
SÜCK	2.404.220,31	520.383,27	0,00	0,00
Wohnbau	0,00	4.147.771,51	55.906,26	205.159,06
Gesamt	2.961.325,43	5.185.812,16	598.725,88	205.159,06

Tabelle 14: Verteilung Vorräte

Den weitaus größten Anteil der Vorräte machen unfertige Erzeugnisse und Leistungen/fertige Erzeugnisse und Leistungen der Wohnbau aus.

Auch für das Absinken der Vorräte in der Konzernbilanz im Vergleich zum Vorjahr ist die Wohnbau (Rückgang der unfertigen Erzeugnisse und Leistungen/fertigen Erzeugnisse und Leistungen um - 781.971,30 € zu 2017) neben der Stadt Coburg (Rückgang der Grundstücke als Vorräte -374.230,70 € zu 2017) mitverantwortlich.

Eine weitere Position auf der Aktivseite liegt in den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Forderungen sind entstandene Ansprüche gegenüber Dritten auf Zahlung von Geld aufgrund von erbrachten Leistungen oder aufgrund von gesetzlichen Grundlagen. Die Position setzt sich, unterteilt nach ihrer Art, im Einzelnen wie folgt zusammen:

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
B.II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.063.060,23	41.998.728,92
B.II.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.125.698,58	8.296.506,18
B.II.2	Privatrechtliche Forderungen	15.198.199,95	19.433.419,58
B.II.3	Sonstige Vermögensgegenstände	8.027.904,04	10.287.129,39
B.II.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	3.711.257,66	3.981.673,77
B.II.5	Forderungen gegen den öffentlichen Bereich und Transferforderungen	0,00	0,00

Tabelle 15: Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Öffentl.- rechtl. Forderungen (€)	Privatr. Forderungen (€)	Sonstige VG (€)	Ford. gegen verbund. UN, etc. (€)	Ford. gegen den öffentl. Bereich (€)
Stadt	7.668.290,78	1.339.324,53	3.914.826,94	0,00	0,00
KU CEB	628.215,40	541.416,06	48.514,21	28.290,33	0,00
SENTW	0,00	107.610,84	108.553,54	50.082,36	0,00
SÜCK	0,00	15.013.357,62	6.080.309,47	87.791,73	0,00
Wohnbau	0,00	2.431.710,53	134.925,23	3.815.509,35	0,00
Gesamt	8.296.506,18	19.433.419,58	10.287.129,39	3.981.673,77	0,00

Tabelle 16: Verteilung Forderungen

Aus Konzernsicht sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände maßgeblich gestiegen (+8.935.668,69 €). Den größten Einzelbetrag weist die SÜCK als privatrechtliche Forderungen i. H. v. 15.013.357,62 € im Sinne von klassischen Lieferungen und Leistungen des Versorgungssektors aus, welche im Vergleich zum Vorjahreswert (11.476.485,65 €) um 3.536.871,97 € gestiegen sind. Auf Seiten der Stadt Coburg macht sich ein Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen um 2.004.858,47 € bemerkbar. Der Stadt obliegt die Festsetzung von öffentlich-rechtlichen Forderungen wie Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern, daneben stehen Forderungen aus Transferleistungen (Übertragung von finanziellen Mitteln an die Kommune aus dem öffentlichen und privaten Bereich) zu Buche.

Im nächsten Schritt werden die liquiden Mittel betrachtet, zu denen Sichteinlagen, sonstige Einlagen und Bargeld bzw. Kassenbestände zählen. Es handelt sich um Vermögenswerte, die zur sofortigen Zahlung bereitstehen.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
B.IV	Liquide Mittel	87.646.563,15	100.058.618,44

Tabelle 17: Liquide Mittel

Die liquiden Mittel verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Liquide Mittel (€)
Stadt	91.258.885,55
KU CEB	4.298.188,37
SENTW	129.570,72
SÜCK	2.063.262,15

Wohnbau	2.308.711,65
Gesamt	100.058.618,44

Tabelle 18: Verteilung Liquide Mittel

Den mit Abstand größten Anteil an den liquiden Mitteln, wie auch dem Anstieg zum Vorjahr, hat die Stadt Coburg. Es handelt sich insbesondere um die Bestände der Bankkonten, Termingelder, Tagesgelder und Bausparguthaben.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, die einen Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, anzusetzen (§ 98 Nr. 52 KommHV-Doppik).

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
C	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.188.697,35	2.115.259,90

Tabelle 19: Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (€)
Stadt	1.311.064,43
KU CEB	0,00
SENTW	3.075,37
SÜCK	487.341,14
Wohnbau	313.778,96
Gesamt	2.115.259,9

Tabelle 20: Verteilung aktive Rechnungsabgrenzung

Auch bezüglich der aktiven Rechnungsabgrenzung entfällt der weitaus größte Anteil auf die Stadt Coburg. Erläuterungswürdige Veränderungen zum Vorjahr haben sich nicht ergeben.

Im konsolidierten Jahresabschluss ist ebenfalls das Treuhandvermögen auszuweisen.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
E	Treuhandvermögen	0,00	1.418.166,44

Tabelle 21: Treuhandvermögen

Der ausgewiesene Betrag entfällt in Gänze auf die Stadt Coburg und setzt sich aus dem Vermögen der von der Stadt verwalteten rechtlich unselbständigen Stiftungen und dem an die Wohnbau Stadt Coburg GmbH als Sanierungstreuhanderin übergebene Sanierungstreuhandvermögen zusammen.

2017 ist der dahingehende Ausweis des Treuhandvermögens fälschlicherweise nicht erfolgt, worauf im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung hingewiesen wurde. Demensprechend ergibt sich hier ein neu und erstmalig ausgewiesener Betrag im Vergleich zu 2017 in der der Konzernbilanz.

Auf der einen Seite ist hiernach das Vermögen der von der Stadt verwalteten rechtlich unselbstständigen Stiftungen in der konsolidierten Vermögensrechnung als gesonderte Bilanzposition in Aktiva und Passiva („Treuhandvermögen“, „Treuhandkapital“) unterhalb der Rechnungsabgrenzung auszuweisen. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Nichtrechtsfähige Stiftung	Bilanzierter Wert zum 31.12.2018 in €
VR-Bank Coburg eG Abwicklungskonto nicht rechtsfähige Stiftungen	102,36
Festgeldguthaben Wilhelm-Feyler-Stiftung	43.306,54
Festgeldguthaben Mathilde u. August Sommer - Stiftung	9.206,73
Festgeldguthaben Rienäcker-Stiftung	230.305,03
Festgeldguthaben Geschwister-Weinert-Stiftung	23.754,79
Festgeldguthaben Emmi-Hansen-Buhl-Stiftung	180.802,68
Festgeldguthaben Irmgard-Schwanert-Stiftung	334.521,50
Festgeldguthaben Johann-Strauss-Stiftung	96.535,33
Festgeldguthaben Edith-Seifarth-Stiftung	499.630,48

Tabelle 22: Nichtrechtsfähige Stiftungen

Andererseits sind an der Stelle auch die Vermögenswerte des Sanierungstreuhandvermögens zu berücksichtigen und auszuweisen.

Die Stadt Coburg beauftragte die Wohnbau Stadt Coburg GmbH durch Treuhandverträge mit der Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten. Auf Seiten der Sanierungstreuhanderin wird das Sanierungstreuhandvermögen im eigenen Namen auf Rechnung der Stadt Coburg bearbeitet (§ 160 Abs. 1 BauGB). Das für die Aufgabenerfüllung erhaltene Treuhandvermögen ist gesondert von dem eigenen Vermögen auszuweisen.

Das von der Stadt Coburg an die Wohnbau Stadt Coburg GmbH als Sanierungstreuhanderin übergebene städtische Vermögen (Sanierungstreuhandvermögen/Sanierungstreuhandkapital) ist im Einzelabschluss der Stadtverwaltung aktuell nicht vollständig abgebildet.

Aus diesem Grund wird das Sanierungstreuhandvermögen in der konsolidierten Vermögensrechnung lediglich mit einem Erinnerungswert von 1 € als gesonderte Bilanzposition „Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)“/„Vergabe Treuhandkapital“ unterhalb der aktiven/passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Die Darstellung erfolgt in der Bilanz brutto, d. h. auf der Aktivseite wird der Bestand des Treuhandvermögens und auf der Passivseite das gesamte dafür eingesetzte Kapital einschließlich der Fremdfinanzierung abgebildet.

Maßgeblich für die weitere Behandlung im konsolidierten Jahresabschluss ist, dass Treuhandvermögen und -verbindlichkeiten vom Vermögen der Gesellschaft Wohnbau Stadt Coburg GmbH getrennt verwaltet werden, sodass dahingehende konzerninterne Leistungsbeziehungen im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung sowie der Schuldenkonsolidierung keine Berücksichtigung finden dürfen.

Die Passivseite der Konzernbilanz gliedert sich in Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, einen Ausgleichsposten und dem Passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die größte Position stellt das Eigenkapital, gefolgt von Verbindlichkeiten und Sonderposten dar.

Unter der Position Eigenkapital werden die Allgemeine Rücklage (Nettoposition), Ergebnismrücklagen/Gewinnrücklagen, Ergebnisvorträge und der jeweilige Jahresüberschuss oder -fehlbetrag dargestellt. Beim konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Coburg sind unter dem Eigenkapital zusätzlich noch Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter und ein Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen, die unter der jeweiligen Position näher erläutert werden.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
A	Eigenkapital	520.962.123,66	545.364.321,58
A.I	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	370.584.697,66	370.584.697,66
A.II	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklagen	0,00	0,00
A.III	Ergebnismrücklagen/Gewinnrücklagen	6.197.272,49	10.113.176,07
A.IV	Ergebnisvortrag	-22.850.388,67	1.909.413,06
A.V	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	26.617.204,09	22.094.272,56
A.VI	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	2.692.230,56	2.941.654,70
A.VII	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	137.721.107,53	137.721.107,53

Tabelle 23: Eigenkapital

Das Eigenkapital verteilt sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Allg. RL (€)	RL aus n. ertragswirkl. aufzulös. Zuw./Kapitalrückl. (€)	Ergebnismrücklagen/Gewinnrücklagen (€)	Ergebnisvortrag (€)	Jahresüberschuss./Jahresfehlbetrag. (€)	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter. (€)	Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung. (€)

Stadt	3705846 97,70	0,00	101131 76,07	1909413, 06	22094272,56	0,00	137721107 ,50
KU CEB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SENT W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	473938 ,18	0,00
SÜCK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177749 0,66	0,00
Woh nbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	690225 ,86	0,00
Gesa mt	370584 697,70	0,00	101131 76,07	1909413, 06	22094272,56	29416 54,70	13772110 7,50

Tabelle 24: Verteilung Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich von 2017 auf 2018 um 4,68 % erhöht.

Für 2018 ergibt sich nunmehr ein positiver Vortrag des aktuellen Ergebnisses. Der negative Betrag des Ergebnisvortrags kam ursprünglich zustande, indem gegenüber der Erstkonsolidierung in den Einzel- bzw. Teilkonzernabschlüssen, Überschüsse in die Rücklagen eingestellt bzw. Verluste mit der Rücklage verrechnet wurden und damit aus dem Ergebnisvortrag herausgebucht wurden. In den Folgejahren wird nun das Jahresergebnis des Vorjahres sowie die Ergebnisvorträge der vergangenen Jahre im Ergebnisvortrag des Konzerns ausgewiesen, sofern nicht eine andere Ergebnisverwendung stattgefunden hat.

Auf Konzernebene ergab sich für 2018 ein Jahresüberschuss in Höhe von 22.094.272,56 €, gegenüber dem Vorjahr sank das Jahresergebnis um -4.522.931,53 €. Unter dem vorherigen Gliederungspunkt wurde erläutert, aus welchen Erträgen und Aufwendungen sich der Jahresüberschuss ergeben hat.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter i. H. v. 2.941.654,70 € beinhaltet Anteile Dritter am Eigenkapital eines verbundenen voll zu konsolidierenden Aufgabenträgers. Ein derartiger Ausgleichsposten fällt, den Beteiligungsverhältnissen entsprechend, lediglich für den SÜC Konzern (bzw. die darin vereinten Gesellschaften), die Wohnbau und die Stadtentwicklung an.

In der Position Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung werden dann Beträge ausgewiesen, wenn das Eigenkapital eines voll zu konsolidierenden Aufgabenträgers bzw. das anteilige Eigenkapital eines nach der Equity-Methode zu konsolidierenden Aufgabenträgers den entsprechenden Beteiligungsbuchwert (i. d. R. die Anschaffungskosten) übersteigt. Die Zusammensetzung des ausgewiesenen Betrags wird unter 4.1.13 näher erläutert.

Für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffung oder Herstellung durch einen Dritten vollständig oder teilweise finanziert wurde, werden Sonderposten passiviert.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
B	Sonderposten	90.627.907,84	91.260.870,87

B.I	Sonderposten aus Zuwendungen	60.853.915,59	61.063.492,57
B.II	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	25.200.407,09	24.900.806,59
B.III	Sonstige Sonderposten	964.297,16	999.353,71
B.IV	Gebührenaussgleich	3.609.288,00	4.297.218,00

Tabelle 25: Sonderposten

Die Sonderposten verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	SoPo aus Zuwend. (€)	SoPo aus Beitr. u. ä. Zuwend. (€)	Sonst. SoPo (€)	Gebührenaussgl. (€)
Stadt	38.454.339,71	14.808.963,40	999.353,71	0,00
KU CEB	1.534.766,00	10.091.843,19	0,00	4.297.218,00
SENTW	218.960,00	0,00	0,00	0,00
SÜCK	20.855.426,86	0,00	0,00	0,00
Wohnbau	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	61.063.492,57	24.900.806,59	999.353,71	4.297.218,00

Tabelle 26: Verteilung Sonderposten

Die ausgewiesenen Sonderposten bewegen sich in etwa auf Vorjahresniveau. Den bestimmenden Anteil nehmen Sonderposten aus Zuwendungen aus den Einzelabschlüssen der Stadt und des SÜC Konzerns ein. Ein Großteil der von der Stadt Coburg bilanzierten Sonderposten entfällt auf aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen vom Land i. H. v. 28.679.577,28 €. Inzwischen werden Sonderposten für Investitionen des Anlagevermögens in der Regel neben der Stadt Coburg und des SÜC Konzerns (mit Ausnahme der Zuschüsse zu Bussen nach § 6a KWKG) auch bei dem KU CEB gebildet. Unterdessen werden bei der Wohnbau Zuschüsse üblicherweise, wie auch in Teilen bei der SENTW, so behandelt, dass die um die Zuwendungen reduzierten Anschaffungskosten aktiviert werden. Beide Darstellungsformen führen über die gewöhnliche Nutzungsdauer zu einem um die Zuwendung verminderten Aufwand.

Rückstellungen sind besondere Verpflichtungen, bei denen im Gegensatz zu Verbindlichkeiten nicht sicher ist, ob sie dem Grunde nach bestehen und / oder wie hoch die Verpflichtung bzw. wann die Fälligkeit ist. Rückstellungen sind also ungewisse Verbindlichkeiten, während genau bestimmbare Schulden bei den Verbindlichkeiten auszuweisen sind.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
C	Rückstellungen	85.698.553,43	91.212.275,88
C.I	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.519.498,00	60.504.767,00

C.II	Umweltrückstellungen	1.870.629,38	3.393.362,62
C.IV	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	3.440.700,00	5.721.981,25
C.V	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	12.919.224,16	13.037.652,25
C.VI	Sonstige Rückstellungen	7.948.501,89	8.554.512,76

Tabelle 27: Rückstellungen

Die Rückstellungen verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Rückst. für Pensionen u. ä. Verpfl. (€)	Umweltrückst. (€)	Rückst. im Rahmen des Finanzausgl. (€)	Rückst. für drohende Verpfl. (€)	Sonst. Rückst. (€)
Stadt	55.868.689,00	313.296,62	5.446.000,00	13.037.652,25	0,00
KU CEB	0,00	3.080.066,00	16.700,00	0,00	2.850.139,77
SENTW	0,00	0,00	54.000,00	0,00	44.459,50
SÜCK	3.513.490,00	0,00	93.145,00	0,00	5.121.245,10
Wohnbau	1.122.588,00	0,00	112.136,25	0,00	538.668,39
Gesamt	60.504.767,00	3.393.362,62	5.721.981,25	13.037.652,25	8.554.512,76

Tabelle 28: Verteilung Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich von 2017 auf 2018 um 6,43 % erhöht. Die bestimmenden Größen liegen auf Stadtseite in Form von Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit und weiteren Rückstellungen, die insbesondere einen Sondersachverhalt der Gewerbesteuer betreffen. Eine wesentliche Veränderung zum Vorjahreswert der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen liegt ebenfalls auf Stadtseite. So gab es im Jahr 2018 eine Rückstellungszuführung im Bereich der Finanzausgleichsrückstellungen, welche insbesondere die Schwankung im Bereich der Bezirksumlage ausgleichen soll. Zum Ausgleich der erwarteten höheren Umlagenbelastung in 2020 wurden 3.521.000 € zugeführt.

Verbindlichkeiten sind nach der Legaldefinition des § 98 Nr. 64 KommHV-Doppik alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen.

Wert 2017 in €

Wert 2018 in €

D	Verbindlichkeiten	155.418.191,34	166.946.637,90
D.II	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	78.034.738,66	90.417.980,26
D.IV	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	352.521,54	334.306,57
D.V	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.264.698,92	55.372.140,97
D.VI	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	734.196,11	752.114,00
D.VII	Sonstige Verbindlichkeiten	13.032.036,11	20.070.096,10

Tabelle 29: Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Verbindl. Aus Kred. Für Invest. (€)	Verbindl., die Kreditaufn. wirt. gleichk. (€)	Verbindl. aus L.u.L. (€)	Verbindl. aus Transferl. (€)	Sonst. Verbindl. (€)
Stadt	15.917.511,64	334.306,57	1.765.800,02	752.114,00	4.881.359,92
KU CEB	23.262.993,54	0,00	-2.556.240,92	0,00	790.987,54
SENTW	704.607,98	0,00	4.066.205,76	0,00	514.691,58
SÜCK	48.142.157,90	0,00	14.466.488,38	0,00	8.536.824,29
Wohnbau	2.390.709,20	0,00	37.629.887,73	0,00	5.346.232,77
Gesamt	90.417.980,26	334.306,57	55.372.140,97	752.114,00	20.070.096,10

Tabelle 30: Verteilung Verbindlichkeiten

Insgesamt verzeichnen die Verbindlichkeiten einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bilden die größte Position unter den Verbindlichkeiten. Gleichzeitig ergibt sich an der Stelle auch die größte Differenz zum Vorjahr – nämlich einem Anstieg von 12.383.241,60 €, der alleine mit über neun Millionen Euro dem SÜC Konzern und dessen Finanzierung von Investitionen zuzuschreiben ist. Die Erhöhung wird insgesamt geschmälert durch die rückläufigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, welche sich in dem Geschäftsjahr, aufgrund der vorgenommenen Eliminierungen, insbesondere bei der Wohnbau, bemerkbar machen. Gleiches Bild ergibt sich für das KU CEB, wo unter dieser Positionen Eliminierungen über den an der Stelle gemeldeten Betrag hinaus erfolgt sind, was technisch gesehen inkorrekt ist, jedoch in dem vorliegenden Fall als zweckdienlich erscheint, da diesbezüglich Rückstände aus den Vorjahren aufgearbeitet und die Darstellung der Budgetzahlungen präzisiert wurde, zumal die Gesamtsumme der Verbindlichkeiten eine Eliminierung in der vorliegenden Höhe zulässt.

Bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden, aber einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 98 Nr. 52 KommHV-Doppik).

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
E	Passive Rechnungsabgrenzung	6.352.108,59	7.091.816,97

Tabelle 31: Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten verteilen sich auf die Stadt und ihre Aufgabenträger wie folgt:

Betrieb	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (€)
Stadt	2.642.450,46
KU CEB	0,00
SENTW	675,25
SÜCK	4.341.748,28
Wohnbau	106.942,98
Gesamt	7.091.816,97

Tabelle 32: Verteilung Passive Rechnungsabgrenzung

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Position eine Erhöhung um 11,65 %. Der größte Anteil der passiven Rechnungsabgrenzungsposten ist auf den SÜC Konzern zurückzuführen, wie auch der Anstieg zum Vorjahreswert.

Im konsolidierten Jahresabschluss ist ebenfalls das Treuhandkapital auszuweisen.

		Wert 2017 in €	Wert 2018 in €
F	Treuhandkapital	0,00	1.418.166,44

Tabelle 33: Treuhandkapital

Der ausgewiesene Betrag entfällt in Gänze auf die Stadt Coburg. Bezüglich der Zusammensetzung wird auf die vorausgegangenen Ausführungen zu dem Treuhandvermögen verwiesen.

Insgesamt zeigt die konsolidierte Vermögensrechnung auf der Aktivseite eine kommunaltypisch hohe Anlagenintensität. Der Kapitalaufbau ist neben dem Anteil an Sonderposten aus Zuwendungen stark durch Rückstellungen, hier insbesondere Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, geprägt. Auch fällt die Fremdfinanzierung mit Krediten für Investitionen durchaus ins Gewicht.

4.1.8 Erläuterung der Aufrechnungen der konsolidierten Ergebnisrechnung

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung ist die ggf. auf die Lieferungen und Leistungen angefallene Umsatzsteuer zu berücksichtigen. Grundsätzlich treten hierbei Stadt und das KU CEB als

Bruttobucher auf, währenddessen der SÜC Konzern, die SENTW und die Wohnbau als Nettobucher geführt werden.

Von den ordentlichen Gesamterträgen wurden im Konzern Stadt Coburg im Jahr 2018 insgesamt - 29.458.307,51 € eliminiert.

Erträge	Konzernergebnisrechnung (€)	Summenergebnisrechnung (€)	Aufrechnung (€)
Steuern und ähnliche Abgaben	128.795.854,18	129.251.029,06	455.174,88
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.945.258,62	28.985.708,62	40.450,00
Sonstige Transfererträge	1.387.134,87	1.387.631,85	496,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.650.204,04	23.515.455,37	7.865.251,33
Auflösung von Sonderposten	2.929.763,53	2.929.763,53	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.616.814,64	179.099.786,40	11.482.971,76
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.538.107,38	18.999.489,76	7.461.382,38
Sonstige ordentliche Erträge	7.109.463,00	9.262.043,18	2.152.580,18
Aktiviert Eigenleistungen	5.702.666,91	5.702.666,91	0,00
Bestandsveränderungen	-430.934,95	-430.934,95	0,00

Tabelle 34: Aufrechnungen Erträge

Betragsmäßig schlagen sich insbesondere folgende Aufrechnungen zu Buche:

auf Seiten der Stadt Coburg: Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Stadt i. H. v. -5.854.548,37 €

Alleine gegenüber dem KU CEB wurden -5.289.149,6 € eliminiert. Es handelt sich dabei vor allem um die Abschlagszahlungen für die Personalgestellung sowie um die Abrechnung von Personal- und Verwaltungsdienstleistungen und der Verrechnung der Budgetzahlungen für Parkeinrichtungen, welche die Budgetzuweisungen der Stadt schmälern.

auf Seiten des KU CEB: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte i.H.v. -7.818.359,69 €

Es handelt sich dabei größtenteils um die Budgetzahlungen für den Straßenunterhalt und Winterdienst, die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen, die Reinigung der öffentlichen Bedürfnisanstalten (Stadtservice) sowie um Erlöse gegenüber dem öffentlich-rechtlichen Bereich aus Reinigungs-, Handwerks- und Winterdienstleistungen.

auf Seiten des SÜC Konzerns: Privatrechtliche Leistungsentgelte i. H. v. -10.201.816,70 €

Hier entfielen -3.114.073,53 € auf Leistungsbeziehungen gegenüber der Stadt. Weitere -3.618.784,44 € betreffen Entgelte gegenüber dem KU CEB, über -1.075.988,87 € die SENTW und -2.392.969,86 € die Wohnbau.

Es handelt sich dabei zum Großteil um Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmelieferungen.

Darüber hinaus spiegelt sich hinsichtlich der gegenüber des KU CEB verrechneten Entgelte die weitreichenden Geschäftsbeziehungen in puncto Managementverträgen, überlassenen Mitarbeitern, Verwaltungsleistungen, Betreuung der Zeitwirtschaft und Arbeitsplatzausstattungen, etc.) wider. Weitere Bestandteile sind u. a. Erlöse aus dem Unterhalt und der Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie Erlöse aus dem Dieserverkauf.

Gegenüber der Stadt fallen an der Stelle außerdem Erträge aus dem Fahrkarten Abo-System, des freigestellten Schülerverkehrs, des Anruf-Sammel-Taxis und der Schwimmbadmiete für Schulen an.

Von den ordentlichen Gesamtaufwendungen wurden im Konzern Stadt Coburg im Jahr 2018 insgesamt -29.446.232,84 € eliminiert.

Aufwendungen	Konzernergebnisrechnung (€)	Summenergebnisrechnung (€)	Aufrechnung (€)
Personalaufwendungen	83.321.238,32	83.321.238,32	0,00
Versorgungsaufwendungen	2.199.750,24	2.265.030,60	65.280,36
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.362.385,66	158.183.973,19	27.821.587,53
Bilanzielle Abschreibungen	30.483.363,92	30.486.318,44	2.954,52
Transferaufwendungen	75.811.723,67	76.010.449,08	198.725,41
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.247.410,39	23.605.095,41	1.357.685,02

Tabelle 35: Aufrechnungen Aufwendungen

Betragsmäßig schlagen sich hier maßgeblich die Aufrechnungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu Buche:

auf Seiten der Stadt Coburg i. H. v. -11.193.573,31 €

Sie werden bestimmt durch die Aufrechnungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen namentlich gegenüber des KU CEB (-9.020.541,11 €) und des SÜC Konzerns (-2.134.084,35 €). Es handelt sich dabei um die sog. Budgetzahlungen, die das KU CEB zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erhält. Daneben fielen hier Aufwendungen für Einzel-Bau- oder Handwerkermaßnahmen an. Die Aufwendungen gegenüber dem SÜC Konzern betreffen wiederum maßgeblich die Energieversorgung.

auf Seiten des KU CEB i. H. v. -8.505.058,76 €

Hiervon entfallen -5.055.834,98 € auf Aufrechnungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber der Stadt Coburg. Es handelt sich um Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen sowie die Alters- und Unfallversicherung aus Fremdleistungen sowie Verwaltungskosten.

auf Seiten des SÜC Konzerns i. H. v. -3.671.727,63 €

Den größten Anteil machen hier Eliminierungen gegenüber der Stadt Coburg i. H. v. -2.693.339,98 € aus, die von den Konzessionsabgaben für Strom, Wasser und Gas bestimmt werden. Den zweitgrößten Block machen die Eliminierungen gegenüber dem KU CEB i. H. v. -940.400,40 € aus. Es handelt sich um Aufwendungen aus der Stromeinspeisung, Winterdienstleistungen und weiteren maßnahmenbezogenen Beauftragungen.

auf Seiten der Wohnbau i. H. v. -3.062.154,71 €

Davon entfallen alleine -2.319.148,63 € auf Eliminierungen gegenüber dem SÜC Konzern, welche sich mit den Betriebskosten der wohnbaueigenen Gebäude erklären lassen.

Weiterhin wurden Finanzerträge (Summenergebnisrechnung: 3.582.558,88 €, Konzernergebnisrechnung: 1.544.327,80 €) in Höhe von -2.038.231,08 € sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Summenergebnisrechnung: 5.898.422,73 €, Konzernergebnisrechnung: 3.848.116,98 €) in Höhe von -2.050.305,75 € aufgerechnet. Die Abweichung zwischen Erträgen und Aufwendungen erklärt sich mit einer marginalen Verschiebung zwischen dem Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit und dem Gesamtfinanzergebnis.

4.1.9 Erläuterung der Aufrechnungen der konsolidierten Vermögensrechnung

Von dem Anlagevermögen wurde im Konzern Stadt Coburg im Jahr 2018 insgesamt -55.218.550,01 € eliminiert, welcher Betrag in Gänze auf die Finanzanlagen (Ausleihungen) entfällt. Davon entfallen wiederum -53.374.822,13 € auf Ausleihungen der Stadt Coburg. Ausleihungen werden beim Leihgeber – also insbesondere der Stadt Coburg – als (Finanz-)Anlagen geführt. Es müssen aber genauso auch Ausleihungen zwischen den Beteiligungsunternehmen berücksichtigt werden (sofern eine solche Bilanzierung als (Finanz-)Anlagen erfolgt ist. Um sie mit den zugehörigen Verbindlichkeiten des Leihnehmers zu konsolidieren, müssen sie in Forderungen umgewandelt werden, hierfür existiert eine eigene Rubrik in der Konsolidierungssoftware.

Im Umlaufvermögen wurden insgesamt -2.797.213,82 € eliminiert, wovon ein Großteil auf privatrechtliche Forderungen (-2.536.734,53 €) entfällt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Konzernbilanz z (€)	Summenbilanz z (€)	Aufrechnung (€)
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.296.506,18	8.534.511,35	238.005,17
Privatrechtliche Forderungen	19.433.419,58	21.970.154,11	2.536.734,53
Sonstige Vermögensgegenstände	10.287.129,39	10.101.668,28	-185.461,11
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen	3.981.673,77	4.189.609,00	207.935,23

Tabelle 36: Aufrechnungen Forderungen

Hier zeigt sich ein für einen kommunalen Konzern typisches Bild: die Aufrechnungen sind relativ gering, nachdem die Schuldenkonsolidierung lediglich noch offene Posten zum Jahresende erfasst, also in dem Fall Forderungen im Konzern, die zum Jahresende noch nicht beglichen sind. Die

betragsmäßig die größten Eliminierungen haben auf der Forderungsseite der Stadt Coburg (-715.198,11 €) und des SÜC Konzerns (-679.346,35 €), jeweils hinsichtlich privatrechtlicher Forderungen, stattgefunden.

Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen wurden konzerninterne Verbindlichkeiten in Höhe von -62.656.705,53 € eliminiert. Dies entspricht 20,47 % der Verbindlichkeiten der Summenbilanz.

Verbindlichkeiten	Konzernbilanz (€)	Summenbilanz (€)	Aufrechnung (€)
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	90.417.980,26	143.792.802,39	53.374.822,13
Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	334.306,57	334.306,57	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.372.140,97	57.781.830,34	2.409.689,37
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	752.114,00	800.595,32	48.481,32
Sonstige Verbindlichkeiten	20.070.096,10	22.252.867,11	2.182.771,01

Tabelle 37: Aufrechnungen Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten wurden insgesamt -58.015.763,83 € eliminiert, welche geprägt sind von längerfristigen Ausleihungen des Konzernpartners. Die Aufrechnungen der in Forderungen umgewandelten Ausleihungen der Stadt Coburg mit den Verbindlichkeiten der nachgeordneten Aufgabenträger erfolgt in folgender Größenordnung:

auf Seiten des KU CEB: Eliminierungen der Verbindlichkeiten i. H. v. -33.970.000,00 €

auf Seiten der Wohnbau: Eliminierungen der Verbindlichkeiten i. H. v. -18.978.330,33 €

auf Seiten der SENTW: Eliminierungen i. H. v. -426.491,80 €

4.1.10 Erläuterung der vorgenommenen Buchungen der konsolidierten Ergebnis- und Vermögensrechnung

Die vorgenommenen Buchungen sind in ihrer Gesamtheit in der Anlage 4 (Buchungsjournal) aufgeschlüsselt. Bevor an der Stelle spezielle Buchungsvorgänge näher erläutert werden, werden Buchungen, die gehäuft nach gleichbleibendem Muster vorgenommen wurden, exemplarisch erklärt.

Hierunter fallen unter anderem die vorgenommenen Buchungen zu den Gewerbesteuerzahlungen im Konzern. Diese folgen der Logik, dass aus Konzernsicht die Gewerbesteuer nie gebucht worden wäre und somit alle zusammenhängenden Geschäftsvorfälle ungeschehen gemacht werden müssen. Die Geschäftsvorfälle lassen sich unter anderem nicht automatisiert auflösen, wenn neben dem Steueraufwand, gebildete Rückstellungen und/oder Forderungen/Verbindlichkeiten aus vergangenen Perioden berücksichtigt werden müssen und dem Steuerertrag der Kommune gegenüberstehen. Hier schafft der Blick auf die liquiden Mittel (also die tatsächlich geflossenen Zahlungen) Abhilfe. Denn diese müssen auf beiden Unternehmensseiten übereinstimmen. Nach dieser Devise müssen dementsprechend in der Summe die Gewerbesteueraufwendungen mit Berücksichtigung etwaiger

Forderungen/Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen dem Gewerbesteuerertrag bei der Kommune und den geleisteten Zahlungen entsprechen.

Eine weitere standardmäßige Buchung liegt in der Auflösung solcher interner Leistungen, die beim Empfänger nicht als Aufwand gebucht, sondern als Anlage aktiviert wurden. Aus Konzernsicht stellen diese Vermögensgegenstände aktivierte Eigenleistungen dar und müssen dementsprechend umgegliedert werden. Der Korrekturbeleg wird bei dem Betrieb, der den „falschen“ Ertrag gemeldet hat erfasst. Die Umgliederung erfolgt hinsichtlich des „falschen“ Ertrags als Herausrechnung (mit Kontenseite „S“) gegenüber dem korrespondierenden Betrieb. Die Umgliederung erfolgt schließlich hinsichtlich der „richtigen“ aktivierten Eigenleistung als Hinzurechnung (mit Kontenseite „H“) gegenüber dem Vermögen („V“). Auf diese Weise wird der umgegliederte Betrag gegen die Aktivierung ausgeglichen.

Der weitaus größte Buchungsaufwand ging insgesamt von der Auflösung der Geschäftsbeziehungen zwischen Stadt Coburg und KU CEB aus.

Das KU CEB erhält von der Stadt Coburg für die Wahrnehmung der ihm übertragenen, aus der Kernverwaltung ausgegliederten, Aufgaben unter anderem sogenannte Budgetzuweisungen. Diese werden in dem laufenden Jahr in vier Abschlagszahlungen ausgezahlt, die letzte Teilzahlung fällt dabei gegebenenfalls in den Januar des Folgejahres.

Die Budgetzahlungen werden dabei im Vorfeld kalkuliert („Ansatz 2018“) und im Nachgang, hinsichtlich der tatsächlich angefallenen Aufwendungen („Aufwand 2018“), abgerechnet. Für 2018 ergeben sich folgende Werte:

Betriebs-zweig	Bezeichnung Budget	Ansatz 2018 in €	Aufwand 2018 in €
Straßen, Brücken, Gewässer - Unterhalt	Gewässer	80.000	126.924,27
	Verkehrsausstattung	425.000	326.657,90
	Parkeinrichtungen	-340.000	-229.630,16
	maschineller Winterdienst	500.000	431.259,52
	Straßen- und Brückenunterhalt	3.042.000	2.888.734,60
	Weitergabe KFZ-Steuer	589.700	589.700,00
Summe ohne Kfz-Steuer		3.707.000	3.543.946,13
Summe inkl. Kfz-Steuer		4.296.700	4.133.646,13
	Arbeitsplatzkosten	444.500	469.632,44

Straßen, Brücken, Gewässer - Bau	Beleuchtung	720.000	734.055,28
	Altlastensanierung	150.000	71.882,99
Straßenreinigung	Handwinterdienst	90.000	116.017,66
	Reinigung öffentlicher VK-Flächen	250.000	263.157,27
Abwasser	Entwässerung öffentlicher VK-Flächen	1.400.000	1.367.905,14
	Pump- und Hebewerkeunterhalt	60.000	54.825,20
Stadtservice	Stadtservice	190.000	204.305,27

Tabelle 38: Budgetzahlungen

Nach der für den konsolidierten Jahresabschluss fundamentalen Einheitsfiktion, hätte es die Budgetzahlungen im Konzern Stadt Coburg nicht geben dürfen, sodass sämtliche damit zusammenhängende konzerninterne Vorgänge aufzulösen sind.

Die Schwierigkeit liegt dabei darin, dass die Budgetzahlungen in Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Ergebnisrechnung und Bilanz bzw. Vermögensrechnung nicht deckungsgleich bei den beiden Konzernpartnern abgebildet werden.

So erscheinen bei der Stadt Coburg im Geschäftsjahr die kalkulierten und zugleich geleisteten Zahlungen in Ergebnis- und Vermögensrechnung. In aller Regel werden aber die tatsächlich angefallenen Kosten erstattet, was zur Folge hat, dass in dem/den Folgejahr/-en zu dem Zeitpunkt der Spitzabrechnung ein periodenfremder Aufwand/Ertrag entsteht, eben je nachdem, ob die im Vorfeld entrichteten Zahlungen zu hoch oder zu niedrig (kalkuliert) waren.

Auf Seiten des KU CEB wird eine andere Buchungssystematik verfolgt. Im laufenden Jahr ist der tatsächliche Ertrag aus der Leistungserbringung ausgewiesen. Sich ergebende Nachforderungen/Rückforderungen der Stadt Coburg (wiederrum aus der Gegenüberstellung der tatsächlichen mit den kalkulierten Kosten hervorgehend) werden auf sogenannten Verrechnungskonten als offene Posten (bestehende Salden hinsichtlich Forderungen/Verbindlichkeiten zum Jahresende) ausgewiesen (Soll = Nachforderung, H = Rückzahlung an Stadt) und in dem/den Folgejahr/-en abgerechnet. Die Endabrechnung erfolgt grundsätzlich unmittelbar in dem Folgejahr.

Zur Auflösung dieser Diskrepanz wurde wie folgt vorgegangen:

1. Geradeziehen aktueller (im Jahr 2018 angefallener) Erträge/Aufwendungen und Forderungen/Verbindlichkeiten anhand der tatsächlich CEB-seitig gemeldeten Erträge/Aufwendungen → d.h. Hinzubuchungen etwaiger positiver oder negativer Differenzen zur vorher prognostizierten Höhe der Budgetzahlung auf Stadtseite
2. Errechnung des Saldos des jeweiligen Verrechnungskontos für das laufende Jahr → welcher Betrag betrifft faktisch Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Jahr 2018?
3. Der auf Vorjahre möglicherweise entfallene (übrige) Stand des Verrechnungskontos des KU CEB wird mit einer möglicherweise ausgewiesenen Nachzahlung/Rückforderung der Stadt Coburg

(im Sinne eines offenen Postens zum Jahresende) gegengerechnet. Ist der Stand des Verrechnungskontos deckungsgleich mit den tatsächlich gemeldeten offenen Posten der Stadt Coburg, kann eine dahingehende Nachbuchung unterbleiben. Auf Stadtseite bedarf es dann lediglich der Eliminierung des Aufwands/Ertrags aus dem Vorjahr → Buchung gegen Ergebnisvortrag

4. „Alte“ (aus vergangenen Perioden entstandene) Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß dem Stand der Verrechnungskonten werden bei der Stadt Coburg nachgebucht. Dies geht der Grundannahme voraus, dass das KU CEB auf den Verrechnungskonten stets den „tagesaktuellen“ Stand abbildet (Wissensvorsprung). Korrespondierende Erträge/Aufwendungen müssen wieder eliminiert werden und werden deshalb gegen den Ergebnisvortrag gebucht → Logik: es handelt sich um erfolgswirksame Vorgänge, die anderen Geschäftsjahren zuzuordnen sind.
5. Auflösung von Sonderfällen: Der Aufwand (und die korrespondierende Verbindlichkeit) aus dem Handwinterdienst 2018 wurde bei der Stadt eingebucht → denn: die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich angefallenen Kosten erst in 2019 → es sind zu dem Zweck im Voraus keine Zahlungen geflossen
6. Ergebnis: Die Verrechnungskonten müssen in der Schuldenkonsolidierung (der Forderungen und Verbindlichkeiten von Stadt Coburg und KU CEB) weitestgehend zu Null aufgehen.

Eine Ausnahme zu den vorausgehend behandelten Leistungen bildet jedoch der Bereich Straßenbau und –unterhalt, welcher im Gegensatz dazu, erst nach Abschluss der jeweiligen Maßnahmen und nicht direkt im Folgejahr abgerechnet wird und auf Seiten des KU CEB wie folgt buchhalterisch abgebildet ist:

Für den (konsumtiven) Straßenunterhalt existiert CEB-seitig jeweils ein separates Konto pro Jahresbudgetzahlung. Üblicherweise findet gleichwohl die Endabrechnung des entsprechenden Budgets erst statt, wenn alle Maßnahmen abgeschlossen sind. Sollte dies zu lange dauern, werden erst vorläufige und dann End-Abrechnungen erstellt. Diese zum Stichtag auf den Verrechnungskonten bestehende Differenz kann sich jeweils zu den nächsten Stichtagen noch ändern, bis die Maßnahmen abgeschlossen sind. Die Kosten für Maßnahmen in Folgejahren (z. B. Maßnahme aus Budget 2017 mit Kosten in 2018) werden schließlich über das Konto Budgetzahlung Unterhalt/Winterdienst für Vorjahre und dem entsprechenden Gegenkonto in der Gewinn- und Verlustrechnung „neutralisiert“ und schließlich endabgerechnet.

Im Bereich der investiven Maßnahmen (Straßenbau, Straßenbeleuchtung) werden auf dem Verrechnungskonto Bau/Altlastensanierung die von der Stadt abgerufenen Mittel „gesammelt“. Hierüber erfolgt die Verrechnung von Straßen-/Brücken-/Gewässerbau sowie investiven Maßnahmen im Bereich Verkehrsausstattung/Parkeinrichtungen. Beim Jahresabschluss werden die entsprechenden im betreffenden Jahr entstandenen Kosten ausgewertet und über eine Ertragsbuchung in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisiert. Auf dem Verrechnungskonto bleibt dann immer der jeweilige aktuelle Abrechnungssaldo aller noch nicht fertig gestellten Maßnahmen stehen bis die Maßnahmen fertiggestellt sind und abgerechnet werden.

Auf Seiten der Stadt sind einschlägige Buchungen ebenfalls sowohl konsumtiv in der Aufwands- und Ertragskonsolidierung (bzw. Schuldenkonsolidierung) vorhanden, als auch investiv unter den Aktivierungen.

Erträge aus Mittelabrufen auf KU CEB-Seite, die einer städtischen Aktivierung gegenüberstehen, wurden folglich in Gänze als aktivierte Eigenleistungen umgliedert (2.355.100,00 €).

Konsumtiv stehen stadtseitig dies betreffend Aufwendungen i. H. v. 1.155.000,00 € zu Buche.

In Addition stehen diesen Zahlen Erträge i. H. v. 2.436.073,70 € auf Seiten des KU CEB gegenüber, sowie ein Verrechnungskonto i. H. v. 3.258.380,60 € im Haben (Verbindlichkeiten). Aus 2018 entfällt auf das Verrechnungskonto rechnerisch ein Betrag von 1.074.026,30 € im Haben (als Differenz zu den Stadtwerten). Dementsprechend kann davon ausgegangen werden, dass die übrigen 2.184.354,30 € im Haben auf die Vorjahre entfallen. Darüber hinaus ist eine nähere Zusammensetzung bzw. Zergliederung der (Bau-)Maßnahmen nach Geschäftsjahren ebenso nicht zu realisieren, wie eine bereits erfolgte erfolgswirksame Vereinnahmung. Folglich wurde dieser sich ergebene „Alt-Stand“ i. H. v. 2.184.354,30 € CEB-seitig (gegen den Ergebnisvortrag) ausgebucht, da dieser Betrag sich auf die Vorjahre bezieht und auf Stadtseite ein dahingehendes Pendant fehlt. Der/die aus dieser Schlussfolgerung sich ergebende periodenfremde Aufwand/Verbindlichkeit i. H. v. 1.074.026,30 € wurde wiederum stadtseitig ausgebucht.

Ein weiterer wesentlicher zu eliminierender Vorgang liegt in dem Neubau einer Tiefgarage am Albertsplatz seitens der SENTW. Eine dies betreffende Zuwendung seitens der Stadt Coburg hätte es aus Konzernsicht nicht gegeben.

Auf Seiten der Stadt Coburg wurde dahingehend ein immaterieller Vermögensgegenstand aus geleisteter Zuwendung gebildet, der über die Nutzungsdauer erfolgswirksam aufgelöst wird. Auf Seiten der SENTW wurde die Tiefgarage aktiviert. Die erhaltende Zuwendung wurde mit Aktivierung vollends unmittelbar von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Der Vorgang ist insofern nicht gleichlaufend im Konzern abgebildet. Zur Auflösung dieses Missverhältnisses wurde wie folgt vorgegangen:

1. Stadt Coburg: Ausbuchung des gebildeten immateriellen Vermögensgegenstands in ursprünglicher Höhe
2. Stadt Coburg: Ausbuchung der im laufenden Jahr angefallenen Abschreibung des immateriellen Vermögensgegenstands → Erhöhung des Anlagenwertes
3. SENTW: Erhöhung der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Vermögensgegenstands der Tiefgarage um den ursprünglichen Zuwendungsbetrag → diese wären ohne den abgesetzten Zuschuss höher gewesen

In der Beziehung Stadt Coburg mit SÜCK liegt in dem Bau eines Wohnmobilstellplatzes am Aquaria ein konzerninterner, zu eliminierender Vorgang. Auch hier hat die Stadt Coburg das Vorhaben mit einer Investitionszuwendung, welche als immaterieller Vermögensgegenstand aktiviert wurde, subventioniert. Auf der Gegenseite wurde ein Sonderposten aus Zuwendung bilanziert.

Zur Auflösung der konzerninternen Beziehung wurde wie folgt vorgegangen:

1. Stadt Coburg: Ausbuchung des gebildeten immateriellen Vermögensgegenstands in ursprünglicher Höhe
2. Stadt Coburg: Ausbuchung der im laufenden Jahr angefallenen Abschreibung
3. SÜCK: Ausbuchung des Sonderpostens in der Höhe des ursprünglichen Zuwendungsbetrags
4. SÜCK: Ausbuchung der in 2018 angefallenen Abschreibung auf den Sonderposten

Bereits in dem Jahr 2017 wurde eine Zuwendung seitens der Stadt Coburg an die SÜCK betreffend des Glasfaserausbaus geleistet. Der SÜCK Konzern hat hierfür einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Eine Eliminierung ist allerdings 2017 unterblieben, sodass dies nun in folgenden Schritten nachgeholt werden muss:

1. Stadt Coburg: Ausbuchung des in 2017 gebildeten immateriellen Vermögengegenstands in ursprünglicher Höhe
2. Stadt Coburg: Ausbuchung der im laufenden Jahr angefallenen Abschreibung
3. Stadt Coburg: Ausbuchung der in der Vergangenheit (2017) entfallenen Abschreibungen
4. SÜCK: Ausbuchung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens in der Höhe des ursprünglichen Zuwendungsbetrags
5. SÜCK: Ausbuchung der in 2018 angefallenen Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens
6. SÜCK: Ausbuchung der in der Vergangenheit (2017) erfolgten Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens

Weiterhin leistet die Stadt Coburg Transferaufwendungen aus einem öffentlich-rechtlichen Vertrag betreffend des ÖPNV, welche auf Seiten des SÜC Konzerns in die Rücklage eingestellt wurden. Insofern ist eine automatische Eliminierung über die Aufwands- und Ertragskonsolidierung nicht möglich und es bedarf folgenden Buchungen:

1. Stadt Coburg: Ausbuchung der gemeldeten Aufwendungen
2. SÜCK: Ausbuchung des in die Rücklage eingestellten Betrags

Weiterhin wurde von dem SÜC Konzern der Fernwärmeausbau in der Ketschendorfer Straße vorgenommen. Bei der Stadt taucht diese Thematik in 2018 in Form von einer Aktivierung von Anlagen im Bau sowie einer damit zusammenhängenden Verbindlichkeit auf. Bei der SÜCK wurde der Vorgang erst im Folgejahr abgebildet. Es wird wie folgt vorgegangen:

1. SÜCK: Einbuchung der fehlenden Forderung und des fehlenden Ertrags (der Ertrag muss hier gegen das Vermögen laufen, da stadtseitig eine Aktivierung erfolgt ist)

Die von dem SÜC Konzern zu leistenden Konzessionsabgaben sind grundsätzlich in der Aufwands- und Ertragskonsolidierung und der Schuldenkonsolidierung zwischen SÜCK und Stadt Coburg beidseitig vorhanden. Die Teilzahlung zum 31.12.2018 fehlt allerdings bei dem SÜC Konzern im laufenden Geschäftsjahr, sodass eine Einbuchung der dahingehenden Aufwendungen und Verbindlichkeit vorgenommen wurde.

Außerdem müssen die von der Wohnbau an die Stadt erbrachten Baubetreuungsleistungen im Konzern eliminiert werden. Stadtseitig existiert diesbezüglich ein offener Posten (Verbindlichkeit). Bei der Wohnbau werden diese als unfertige Leistungen erbrachte, aber noch nicht abgerechnete Baubetreuungsleistungen, ausgewiesen.

1. Stadt Coburg: Ausbuchung der bestehenden Verbindlichkeit
2. Wohnbau: Ausbuchung der unfertigen/fertigen Leistungen
3. Wohnbau: Einbuchung einer Aufwandsminderung (denn die ohnedies kalkulierten Aufwendungen z. B. für Personal oder Material gehen durch die „verkauften Fremd-Leistungen“ (des Bestandspersonals) für die Aktivierung der unfertigen Leistungen so gesehen zurück) gegen das Vermögen)

Weiterhin sind Mittel von der Stadt Coburg an die Wohnbau für Sanierungsmaßnahmen geflossen. Im Gegensatz zu den eingangs beschriebenen Leistungsbeziehungen, handelt es sich vorliegend um keine Leistungen, die von der Wohnbau als Sanierungstreuhänderin erbracht wurden, sondern in den

vorliegenden Fällen tritt die Wohnbau als Projektträgerin auf. Die zusammenhängenden Geschäftsvorfälle sind in der Meldung zu berücksichtigen und schließlich via Buchung zu eliminieren. Konkret wurden auf Seiten der Stadt für die bereitgestellten Mittel immaterielle Vermögensgegenstände bzw. Anzahlungen auf solche gebildet. Auf Seiten der Wohnbau wurde wiederum die Zuwendung durch die Stadt in Gänze anschaffungskostenmindernd von den aktivierten Sachanlagen abgesetzt. Zur Auflösung des Sachverhalts wurden folgende Buchungen vorgenommen:

1. Stadt Coburg: Ausbuchung der gebildeten immateriellen Vermögensgegenstände bzw. der Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
2. Wohnbau: Eliminierung der Anschaffungs- und Herstellungskosten-Minderung auf die Sachanlagen → diese wären ohne die abgesetzte Zuwendung höher gewesen

4.1.11 Erläuterung der vorgenommenen Equity-Konsolidierung, Angabe Schulden

Unternehmen, bei denen die Stadt Coburg keinen beherrschenden aber maßgeblichen Einfluss hat und die nicht von untergeordneter Bedeutung sind, werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Ausgehend von den Anschaffungskosten der Beteiligung im Erwerbszeitpunkt wird der Beteiligungsbuchwert laufend an die Entwicklung des Eigenkapitals des Unternehmens mit dem die Beteiligung besteht angepasst.

Nach der Equity-Methode wurde nur der Zweckverband Krankenhausverband Coburg einbezogen.

Zum 1.1.2017 - also zum Beginn des Konzerns Stadt Coburg - ist der Equity-Wert identisch mit dem im Jahresabschluss der Stadt Coburg ausgewiesenen Beteiligungswert. In der Folge erhöht / vermindert sich der Equity-Wert jährlich - erstmalig zum 31.12.2017 - um die anteilige Veränderung des Eigenkapitals des KHV. Hierbei sind Einzahlungen ins Eigenkapital (Kapitaleinlagen der Verbandsmitglieder) und Auszahlungen aus dem Eigenkapital (Ausschüttungen an die Verbandsmitglieder) abzusetzen. Im Jahr 2017 gab es keine solchen Ein- oder Auszahlungen, sodass die Veränderung des Eigenkapitals allein aus dem Jahresergebnis des KHV resultierte.

Nach Tz 101 des Konsolidierungsleitfadens ist der Wertansatz der nach der Equity-Methode einbezogenen Aufgabenträger zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung der Equity-Methode anzugeben. Der Zweckverband ist im Jahresabschluss der Stadt mit einem Buchwert von 1,00 € enthalten. Dieser Betrag gliedert sich auf in:

Anteile an assoziierten Unternehmen, anteiliges Eigenkapital 3.280.432,00 €

Anteile an assoziierten Unternehmen, Firmenwert -3.280.431,00 €

Summe 1,00 €

Auch im Jahr 2018 kam es zu keinen Einzahlungen in das/Auszahlungen aus dem Eigenkapital, sodass die Veränderung des Eigenkapitals allein aus dem Jahresergebnis des Zweckverbands Krankenhausverband Coburg resultierte.

Das Jahresergebnis lag 2018 bei -17.504,44 €. Der für die Berücksichtigung der Anteilsverhältnisse heranzuziehende Umlageschlüssel lag 2018 bei 40,66 % für die Stadt Coburg.

Insgesamt ergeben sich für den nach der Equity-Methode einbezogenen Aufgabenträger des Zweckverbands Krankenhausverband Coburg folgende Werte:

	Beteiligungsq ote in %	Passiver Unterschiedsbetr ag (-) zum 31.12.2018 in €		Anteilige Verbindlichkeit en zum 31.12.2018 in €		Anteiliges Anlagevermög en zum 31.12.2018 in €		Anteiliger Jahresfehlbetr ag zum 31.12.2018 in €	

KH	40,66 %	-3.280.431,00	1.730.771,63	27.032.358,32	-7.117,31
V					

Tabelle 39: Equity-Konsolidierung KHV

In diesem Sinne sind unter dem Gesichtspunkt der dauernden Leistungsfähigkeit (vgl. Tz 129 Konsolidierungsleitfaden Bayern) aus der Beteiligung an dem Zweckverband Krankenhausverband Coburg anteilige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.730.771,63 € zu berücksichtigen, was bei einem anteiligen Anlagevermögen von 27.032.358,32 € einem Verhältnis von Verbindlichkeiten zu Anlagevermögen von ca. 6,40 % entspricht und damit deutlich wird, dass der Verschuldung entsprechende Vermögenswerte gegenüberstehen.

4.1.12 Erläuterungen zu der Cashflow-Rechnung

Die Cashflow-Rechnung trifft - einfach gesagt - eine Aussage darüber, wo das Geld im Konsolidierungsjahr hingeflossen ist und wie sich die Veränderung des Geldbestandes zusammensetzt.

Die finanzwirtschaftliche Beurteilung basiert auf der Gegenüberstellung der im Konzern erwirtschafteten Finanzmittel aus laufender Geschäftstätigkeit und der Verwendung für zahlungswirksame Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für den Konzern wird nach der indirekten Methode ermittelt. Dabei werden ausgehend vom Periodenergebnis der konsolidierten Ergebnisrechnung nicht zahlungswirksame Ergebnisbestandteile bereinigt sowie nicht erfolgswirksame Zahlungsströme ergänzt.

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** wird maßgeblich beeinflusst vom Saldo aus Ab- und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (29.845.047 €) sowie der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-9.864.219 €). Diese zuvor abgezogenen Salden mussten dem Periodenergebnis wieder hinzugerechnet werden, um eine korrekte Darstellung des Zahlungsfonds zu gewährleisten. Im Vorjahr war hier auch noch der Konzernjahresüberschuss (18.980.489 €) maßgeblich. Das Periodenergebnis erhöhte sich allerdings um 3.527.065 €, sodass für das Jahr 2018 ein Periodenergebnis von 22.507.554 € ausgewiesen wird. Während sich die Abschreibungen des Anlagevermögens auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr bewegen, erhöhten sich die Rückstellungen maßgeblich um 9.623.900 €. Die Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich bedeutend um -10.469.900 €. Insgesamt ergibt sich damit eine leichte Erhöhung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit um 1.785.585 € auf 46.578.462 €.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** wird nach der direkten Methode berechnet. Er bezieht sich auf alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Höhe des Anlagevermögens und Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens, die nicht der laufenden Geschäftstätigkeit oder dem Finanzmittelfonds zugeordnet sind. Relevant sind hier insbesondere die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Im Cashflow aus der Investitionstätigkeit sind die Auszahlungen für Investitionen ins Sachanlagevermögen (-53.345.665 €) die bestimmende Größe. Nachdem im Haushaltsjahr - im Gegensatz zum Vorjahr - keine Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen angefallen sind, ergibt sich in dem Punkt eine Differenz von 5.722.242 € zum Vorjahr. In Summe ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von -46.773.809 € und damit eine Differenz von -8.186.633 €.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** (Ermittlung ebenfalls nach der direkten Methode) erfasst alle Aktivitäten, die sich auf die Höhe oder Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und/oder Finanzschulden auswirken, aber auch entsprechende Vergütungen zur Kapitalüberlassung (z. B. Zinsen). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wird größtenteils von dem Einzahlungsüberschuss von den Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (18.978.330 €), was gleichzeitig der Veränderung dieses Finanzmittelfonds zum Vorjahr entspricht, nachdem dieser im

Vorjahr bei 0 € lag, beeinflusst. Getilgt wurde in diesem Zusammenhang lediglich ein Betrag in Höhe von -6.613.304 €. Grundsätzlich geht von Zeile 21 „Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen“ im Allgemeinen die größte Relevanz der Cashflow-Rechnung aus. Hier finden sich die Buchungen in den Ergebnisvortrag wieder, die nicht in dem Jahresabschluss enthalten sind. Die Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern fallen allerdings, wie auch die Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter, im Geschäftsjahr nicht ins Gewicht. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit liegt im Gegensatz zum Vorjahr (-3.074.357 €) im positiven Bereich (12.607.403 €).

Wie auch schon in den Vorjahren waren auch für 2018 bei den drei Aktivitätsformaten (laufende Geschäftstätigkeit, Investition, Finanzierung) im Rahmen der Erstellung der Kapitalflussrechnung noch kleinere Anpassungen in Form von manuellen Umbuchungen erforderlich, sodass im Ergebnis im Ausweis eine korrekte Zuordnung der betreffenden Positionen zu den jeweiligen Cashflow-Positionen steht.

Die Summe der Cashflows aus laufender Geschäfts-/Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergibt in Zeile 26 die Zunahme der Finanzmittel aus zahlungswirksamen Geschäftsvorgängen. Der Finanzmittelfond zum 31.12.2018 beläuft sich auf 100.058.618 € und beinhaltet rechnerisch somit sämtliche Bestände an Zahlungsmitteln des Konzerns Stadt Coburg (Kasse, Bankkonten). Im Vergleich zum 31.12.2017 erhöht er sich um 14,16 %.

4.1.13 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Zu Beginn des kommunalen Konzerns findet erstmals die Kapitalkonsolidierung statt. Der Konzern Stadt Coburg entsteht somit am 1.1.2017. Hierbei wird der Beteiligungsbuchwert der Kommune an einem voll zu konsolidierenden nachgeordneten Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital dieses Aufgabenträgers verrechnet. Dabei entsteht entweder ein aktiver oder ein passiver Unterschiedsbetrag (vgl. Tz 79 ff. Konsolidierungsleitfaden Bayern). Ist der Beteiligungsbuchwert niedriger als das anteilige Eigenkapital, so ist die Differenz als passiver Unterschiedsbetrag (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung) darzustellen und als eigene Position innerhalb des Eigenkapitals auszuweisen.

Im konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Coburg entstehen ausnahmslos passive Unterschiedsbeträge:

Aufgabenträger alle Zahlenangaben per 1.1.2017				Unterschieds- betrag
CEB				
Finanzanlage Stadt	500.000,00 S			
Eigenkapital CEB (100%)	1.832.313,04 H			
Unterschiedsbetrag	1.332.313,04 H			1.332.313,04 H
SENTW				
Finanzanlage Wohnbau		1.762.669,53 S		

Eigenkapital SENTW (100%)	6.951.549,82 H			
Anteil anderer Gesellschafter	-417.092,99 H			
6,00%				
Anteiliges Eigenkapital (94%)	6.534.456,83 H	6.534.456,83 H		
Differenz		4.771.787,30 H	4.771.787,30 H	
Wohnbau				
Finanzanlage Stadt			4.128.170,65 S	
Eigenkapital Wohnbau (100%)	59.920.771,61 H			
Differenz SENTW	4.771.787,30 H			
Eigenkapital	64.692.558,91 H	64.692.558,91 H		
Wohnbau plus SENTW				
Anteil anderer Gesellschafter		-633.987,08 H		
0,98 %				
Anteiliges Eigenkapital		64.058.571,83 H	64.058.571,83 H	
99,02 %				
Unterschiedsbetrag			59.930.401,18 H	59.930.401,18 H
SÜCK				
Finanzanlage Stadt		27.687.020,84 S		
Eigenkapital SÜCK (100%)	105.798.220,86 H			
unechte Aufrechnungsdifferenzen	-136.911,63 H			
im Konzern-EK enthaltener Ausgleichsposten für	-1.515.895,08 H			

Anteile anderer Gesellschafter				
Eigenkapital SÜCK, bereinigt	104.145.414,15 H	104.145.414,15 H		
Unterschiedsbetrag		76.458.393,31 H		76.458.393,31H
Summe				137.721.107,53 H

Tabelle 40: Unterschiedsbetrag

Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung liegt unverändert bei 137.721.107,53 €. Da es sich um einen „negativen Geschäfts- oder Firmenwert“ handelt, ist demnach eine Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwerts im Zuge der Folgekonsolidierung nicht geboten.

4.1.14 Angaben zu der Stadtverwaltung und der nachgeordneten Aufgabenträger

STADT COBURG (KONZERNMUTTER)

RECHTSFORM	Körperschaft des öffentlichen Rechts
SITZ	Markt 1, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Die Stadt Coburg ist eine kreisfreie Stadt gemäß Art. 5 GO.

Abgeleitet aus dem kommunalen Selbstverwaltungsrecht der Kommunen gemäß Art. 28 Abs. 2 Satz 1 GG und Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BV hat die Stadt Coburg nicht nur das Recht, ihre örtlichen Angelegenheiten selbstständig zu regeln und zu erfüllen, sondern auch die Pflicht, ihren Bürgern und Bürgerinnen ein angemessenes und bedarfsgerechtes Lebensumfeld zu schaffen.

Daraus entstehen vielfältigste Aufgabenverpflichtungen der Stadt, die insbesondere durch die Gemeindeordnung konkretisiert werden. Hierbei handelt es sich zum einen um Pflichtaufgaben der Kommune im eigenen und übertragenen Wirkungskreis, worunter insbesondere die Daseinsvorsorge, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, die Feuersicherheit, die öffentliche Infrastruktur sowie die Jugendhilfe und Bildung fallen. Im übertragenen Wirkungskreis erfüllt die Stadt Coburg alle Aufgaben, die sonst vom Landratsamt als der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde wahrzunehmen sind; sie ist insoweit Kreisverwaltungsbehörde. Sie erfüllt ferner die den Landkreisen obliegenden Aufgaben des eigenen und des übertragenen Wirkungskreises.

WEITERE ANGABEN

Die Stadt Coburg hat zum 31.12.2018 41.249 Einwohner auf einer Gebietsgröße von 4.829,08 ha.

Die Organe der Stadt Coburg sind Oberbürgermeister Norbert Tessmer und der Stadtrat. Weitere Bürgermeister sind Dr. Birgit Weber (Zweite Bürgermeisterin) und Thomas Nowak (Dritter Bürgermeister).

Die Stadtverwaltung Coburg zählt insgesamt 1039 Mitarbeiter. Die Zahl setzt sich zusammen aus 83 Beamten in der Kernverwaltung, 8 Anwärtern, 636 Beschäftigten in der Kernverwaltung sowie 54 Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst, 244 Beschäftigten im Landestheater und 14 Beschäftigten im Tourismus. Hierin sind die an das Jobcenter, das Hallen- und Freibad Aquaria, den

Zweckverband Zulassungsstelle Coburg und das Kommunalunternehmen CEB per Personalgestellungsvertrag abgegebenen Mitarbeiter enthalten.

BILANZ

Bilanz Aktiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	29.649,2	29.169,0	480,2	1,6 %
A.II Sachanlagen	321.933,0	320.984,0	949,0	0,3 %
A.III Finanzanlagen	92.378,0	93.281,7	-903,7	-1,0 %
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	547,7	921,6	-373,9	-40,6 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.711,4	12.462,8	1.248,6	10,0 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	91.258,9	70.499,0	20.759,9	29,4 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	1.325,1	1.282,2	42,9	3,3 %
D Treuhandvermögen	1.418,2	1.390,6	27,6	2,0 %
AKTIVA	552.221,4	529.991,0	22.230,4	4,2 %

Tabelle 41: Aktiva Bilanz Stadt

Bilanz Passiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Kapitalrücklage	370.584,7	370.584,7	0,0	0,0 %
A.II Gewinnrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0 %
A.III Ergebnisvortrag	5.671,2	-16.653,1	22.324,3	134,1 %
A.IV Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	17.777,0	22.234,3	-4.457,3	-20,0 %
B Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	54.362,7	54.278,7	84,0	0,2 %
C Rückstellungen	74.665,6	71.053,4	3.612,2	5,1 %
D Verbindlichkeiten	25.199,6	24.500,0	699,6	2,9 %
E Rechnungsabgrenzungsposten	2.642,5	2.512,5	130,0	5,2 %
F Treuhandkapital	1.418,2	1.390,6	27,60	2,0 %
PASSIVA	552.221,4	529.991,0	22.230,4	4,2 %

Tabelle 42: Passiva Bilanz Stadt

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	129.869,1	113.619,2	16.249,9	14,3%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.985,8	28.218,6	767,2	2,7 %
Sonstige Transfererträge	1.387,6	1.822,7	-435,1	-23,9 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.153,3	2.821,4	331,9	11,8 %
Auflösung von Sonderposten	2.519,4	2.494,8	24,6	1,0 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.642,6	4.952,6	-310	-6,3 %
Aktivierete Eigenleistungen	281,6	415,4	-133,8	-32,2 %
Sonstige ordentliche Erträge	6.314,0	8.456,5	-2.142,5	-25,3 %
Bestandsveränderungen	0,3	0,0	0,3	-
Ordentliche Erträge	193.861,8	180.601,4	13.260,4	7,3 %
Personalaufwand	-49.926,5	-49.668,8	-257,7	0,5 %
Versorgungsaufwendungen	-2.265,0	-1.319,2	-945,8	71,7 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.550,1	-19.294,5	2.255,6	11,7 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.482,6	-11.129,1	1.353,5	12,2 %
Transferaufwendungen	-76.373,3	-70.353,4	6.019,9	8,6 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.405,2	-14.906,4	498,8	3,3 %
Ordentliche Aufwendungen	-178.002,6	-166.671,3	11.331,3	6,8 %
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	15.859,2	13.930,1	1.929,1	13,9 %
Finanzerträge	3.229,5	2.683,0	546,5	20,4 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.270,0	-2.170,5	900,5	-41,5%
Finanzergebnis	1.959,6	512,4	1.447,2	282,4 %
Ordentliches Ergebnis	17.818,7	14.442,5	3.376,2	23,4 %

Außerordentliche Erträge	0,0	7.882,0	-7.882,0	-100,0 %
Außerordentliche Aufwendungen	-42,0	0,0	42,0	-
Außerordentliches Ergebnis	-42,0	7.882,0	-7.924,0	-100,5 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	17.776,7	22.324,5	-4.547,8	-20,4 %

Tabelle 43: Gewinn- und Verlustrechnung Stadt

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Es schlagen sich in 2018 unter anderem die Umgestaltung der Ketschendorfer Straße und der Abriss der Angerhalle zu Buche. Positiv sind die, bezogen auf die Planwerte, viel höheren Steuereinnahmen zu sehen.
- Zum 31.12.2018 valutieren die von der Stadt Coburg gewährten Bürgschaften außerhalb der Bilanz mit einem Gesamtbetrag von 9.977.883,59 €.
- Es wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Bürgermeister und Stadtratsmitglieder (Stand 31.12.2018)		
Tessmer, Norbert	Oberbürgermeister	SPD
Nowak, Thomas	Dritter Bürgermeister	SPD
Gehring, Andreas	Stadtrat	SPD
Morper-Marr, Gabriele	Stadträtin	SPD
Lesch-Lasaridis, Bettina	Stadträtin	SPD
Schneider, Petra	Stadträtin	SPD
Leistner, Stefan	Stadtrat	SPD
Lücke, Martin	Stadtrat	SPD
Thomack, Johanna	Stadträtin	SPD
Bartl, Franziska	Stadträtin	SPD
Sauerteig, Dominik	Stadtrat	SPD
Ufken, Monika	Stadträtin	SPD
Rausch, Thomas	Stadtrat	SPD

Bürgermeister und Stadtratsmitglieder (Stand 31.12.2018)		
Dr. Weber, Birgit	Zweite Bürgermeisterin	CSU/JC
Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Hubertus	Stadtrat	CSU/JC
Dr. h.c. Michelbach, Hans	Stadtrat	CSU/JC
Herdan, Friedrich	Stadtrat	CSU/JC
Hartan, Hans-Herbert	Stadtrat	CSU/JC
Beyersdorf, Max	Stadtrat	CSU/JC
Oehm, Jürgen	Stadtrat	CSU/JC
Bittorf, Thomas	Stadtrat	CSU/JC
Zimmer, Mathias	Stadtrat	CSU/JC
Völker, Frank	Stadtrat	CSU/JC
Knoch, Kurt	Stadtrat	CSU/JC
Forkel, Maximilian	Stadtrat	CSU/JC
Benzel-Weyh, Martina	Stadträtin	Bündnis 90 / Die Grünen
Weiß, Wolfgang	Stadtrat	Bündnis 90 / Die Grünen
Platsch, Angela	Stadträtin	Bündnis 90 / Die Grünen
Benzel, Wolf-Rüdiger	Stadtrat	Bündnis 90 / Die Grünen
Amend, Gerhard	Stadtrat	CSB
Müller, Christian	Stadtrat	CSB
Ulmann, Hans-Heinrich	Stadtrat	CSB
Weberpals, Hans	Stadtrat	CSB
Hähnlein, René	Stadtrat	SBC
Frankenberger, Adelheid	Stadträtin	SBC
Kammerscheid, Barbara	Stadträtin	SBC

Bürgermeister und Stadtratsmitglieder (Stand 31.12.2018)		
Heeb, Jürgen	Stadtrat	Wählergemeinsch .PRO COBURG e.V.
Kammerscheid, Peter	Stadtrat	Wählergemeinsch .PRO COBURG e.V.
Geuter, Horst	Stadtrat	Wählergemeinsch .PRO COBURG e.V.
Dr. Eidt, Hans-Heinrich	Stadtrat	FDP
Dr. Klumpers, Klaus	Stadtrat	ödp

Tabelle 44: Organe Stadt

STÄDTISCHE WERKE ÜBERLANDWERKE COBURG GMBH - KONZERN

RECHTSFORM	GmbH
SITZ	Bamberger Str. 2 – 6, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Im SÜC-Konzern sind folgende Gesellschaften zusammengefasst:

Die **Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH** (SÜC GmbH) übernimmt die allgemein üblichen Holdingfunktionen als Konzernobergesellschaft. Sie stellt z. B. Teile des Personals, den Einkauf, die Informationstechnologie und das Rechnungswesen zur Verfügung und ist neben der Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern auch für das operative Glasfasergeschäft verantwortlich.

Die **SÜC Energie und H2O GmbH** ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme im jeweiligen Versorgungsgebiet zuständig. Darüber hinaus bietet sie Ingenieurdienstleistungen in diesem Umfeld an.

Die Aufgaben der **SÜC Bus und Aquaria GmbH** liegen in der Einrichtung und dem Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich ihres Bedienungsgebietes sowie dem Betrieb des Hallenfreibades "Aquaria" mit den Betriebsarten Hallen-, Frei- und Saunabad und Solarien.

Gegenstand der **süc // dacor GmbH** ist die Erbringung von Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, der Handel mit Hard- und Software sowie der Vertrieb, die Entwicklung und die Wartung von Softwarelösungen.

WEITERE ANGABEN

Der Städtische Werke Überlandwerke Coburg Konzern beschäftigt insgesamt 464 Mitarbeiter. Die Zahl setzt sich aus 375 Vollzeitkräften, 62 Teilzeitkräften und 27 Auszubildenden zusammen.

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadt Coburg	16.000,0	100,00 %

Tabelle 45: Beteiligungsverhältnisse SÜCK

BILANZ

Bilanz Aktiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	3.604,9	3.326,3	278,6	8,4 %
A.II Sachanlagen	183.348,2	174.102,0	9.246,2	5,3 %
A.III Finanzanlagen	1.733,3	1.718,3	15,0	0,9 %
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	2.924,6	2.921,8	2,8	0,1 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.145,8	17.053,0	5.092,8	29,9 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.063,3	2.623,9	-560,6	-21,4 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	487,3	577,6	-90,3	-15,6 %
D Aktiver Unterschiedsbetrag a. d. Vermögensverr.	0,0	0,0	0,0	-
AKTIVA	216.307,4	202.322,9	13.984,5	6,9 %

Tabelle 46: Aktiva Bilanz SÜCK

Bilanz Passiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Gezeichnetes Kapital	16.000,0	16.000,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	48.516,2	48.153,9	362,3	0,8 %
A.III Gewinnrücklagen	39.379,3	38.040,8	1.338,5	3,5 %
A.IV Bilanzgewinn	655,9	1.338,5	-682,6	-51,0 %
A.V Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellsch.	1.777,5	1.576,9	200,6	12,7 %
B Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	2.414,1	2.414,1	0,0	0,0 %
C Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	21.005,3	20.488,3	517,0	2,5 %
D Rückstellungen	7.758,4	8.341,2	-582,8	-7,0 %
E Verbindlichkeiten	73.207,3	61.464,5	11.742,8	19,1 %
F Rechnungsabgrenzungsposten	4.904,4	3.723,7	1.180,7	31,7 %
G Passive latente Steuern	689,0	781,0	-92,0	-11,8 %
PASSIVA	216.307,4	202.322,9	13.984,5	6,9 %

Tabelle 47: Passiva Bilanz SÜCK

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	150.979,9	150.950,3	29,6	0,0 %
sonstige betriebliche Erträge	1.526,5	1.319,6	206,9	15,7 %
sonstige Erträge (Eigenleistungen, unfertige Leistungen)	1.329,1	1.277,5	51,6	4,0 %
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-111.257,2	-110.276,6	980,6	0,9 %
Personalaufwand	-24.943,3	- 23.102,1	1.841,2	8,0 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.277,8	-11.050,0	227,8	2,1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.301,5	-5.336,3	-2.034,8	-38,1 %
Erträge aus Beteiligungen	84,0	110,2	-26,2	-23,8 %
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	-
Zinsen und ähnliche Erträge	10,6	15,6	-5,0	-32,1 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.555,5	-1.507,3	48,2	3,2 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-284,7	-533,7	-249,0	-46,7 %
Ergebnis nach Steuern	1.310,1	1.867,2	-557,1	-29,8 %
sonstige Steuern	-333,7	-347,7	-14,0	-4,0 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	976,4	1.519,5	-543,1	-35,7 %
Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	-
Auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn	320,5	181,0	139,5	77,1
Bilanzergebnis	655,9	1.338,5	-682,6	-51,0

Tabelle 48: Gewinn- und Verlustrechnung SÜCK

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Das Berichtsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von knapp 1,0 Mio. € ab (Vorjahr 1,5 Mio. €). Der Konzernbilanzgewinn ist um die Ergebnisanteile der Minderheitsgesellschafter der SÜCK Energie und H2O GmbH und der süc // dacor GmbH vermindert und beträgt knapp 0,7 Mio. €. Die Bilanzsumme ist um 14,0 Mio. € auf 216,3 Mio. € gestiegen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass sich das Sachanlagevermögen um 9,2 Mio. € und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um knapp 3,8 Mio. € erhöht haben.

- Das Investitionsvolumen für Sachanlagen im Konzern betrug knapp 20,5 Mio. € (Vorjahr 18,3 Mio. €). Allein 8,0 Mio. € entfielen auf Ausbau- und die Erneuerungsmaßnahmen der Leitungsnetze.
- Es existiert ein Cash-Pooling. Hierzu werden arbeitstäglich die Bestände der Bankkonten der Tochtergesellschaften durch die Konzernmuttergesellschaft (SÜC GmbH) ausgeglichen. Der Bestand an flüssigen Mitteln ist stichtagsbezogen im Vergleich zum Vorjahr auf knapp 2,1 Mio. € (Vorjahr 2,6 Mio. €) gesunken.
- Die Finanz- und Vermögenslage ist insgesamt als zufriedenstellend zu betrachten.
- Es wurden neue Kredite in Höhe von 9.077.986,90 € aufgenommen, sodass die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum Abschlussstichtag auf 48.142.157,90 € (VJ 39.064.171 €) valutieren. Die Kreditneuaufnahmen sind im Wesentlichen (Kreditneuaufnahmen in Höhe von 8.604.592,29 €) auf die SÜC Energie und H2O GmbH und deren Finanzierung von Investitionen zurückzuführen. Der überwiegende Teil der Investitionssumme entfiel auf Ausbau- und Erneuerungsmaßnahmen der Leitungsnetze und auf Hausanschlüsse.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Austen, Wilhelm	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Tabelle 49: Geschäftsführung SÜCK

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2018)		
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister	
Amend, Gerhard	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Blümlein, Michael	Aufsichtsratsmitglied Belegschaftsvertreter	
Forkel, Maximilian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Hartan, Hans-Herbert	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Lücke, Martin	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Morper-Marr, Gabriele	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2018)		
Platsch, Andrea	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Engel, Dr. Andreas	Aufsichtsratsmitglied Kundenvertreter	

Tabelle 50: Aufsichtsrat SÜCK

WOHNBAU STADT COBURG GMBH

RECHTSFORM	GmbH
SITZ	Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, veräußert und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft beteiligt sich an der Stadtentwicklung als Sanierungsträger und im Programm "Soziale Stadt" in Wüstenahorn.

WEITERE ANGABEN

Die Wohnbau Stadt Coburg GmbH beschäftigt 68 tariflich Angestellte und 5 Auszubildende.

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadt Coburg	4.128,2	99,02 %
Verein e. V.	40,9	0,98 %

Tabelle 51: Beteiligungsverhältnisse Wohnbau

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	24,4	94,00 %
Markthalle Coburg GmbH	5,0	10,00 %

Tabelle 52: Beteiligungen Wohnbau

BILANZ

Bilanz Aktiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	58,6	36,4	22,2	61,0 %
A.II Sachanlagen	112.948,0	104.608,1	8.339,9	8,0 %
A.III Finanzanlagen	1.768,2	1.793,2	-25,0	-1,4 %
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	4.743,3	5.183,8	-440,5	-8,5 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.479,2	5.724,9	754,3	13,2 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.308,7	11.203,7	-8.895,0	-79,4 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	313,8	328,2	-14,4	-4,4 %
AKTIVA	128.619,8	128.878,3	-258,5	-0,2 %

Tabelle 53: Aktiva Bilanz Wohnbau

Bilanz Passiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Gezeichnetes Kapital	4.169,1	4.169,1	0,0	0,0 %
A.II Gewinnrücklagen	59.854,6	57.651,7	2.202,9	3,8 %
A.III Bilanzgewinn	745,1	702,9	42,2	6,0 %
B Rückstellungen	1.773,4	1.907,9	-134,5	-7,0 %
C Verbindlichkeiten	61.970,7	64.332,0	-2.361,3	-3,7 %
D Rechnungsabgrenzungsposten	106,9	114,7	-7,8	-6,8 %
PASSIVA	128.619,8	128.878,3	-258,5	-0,2 %

Tabelle 54: Passiva Bilanz Wohnbau

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	17.556,4	17.221,3	335,1	1,9 %
sonstige betriebliche Erträge	514,2	572,2	-58,0	-10,1 %
sonstige Erträge (Eigenleistungen, unfertige Leistungen)	360,3	766,4	-406,1	-53,0 %
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-6.844,3	-6.923,9	-79,6	-1,1 %
Personalaufwand	-3.867,5	-3.647,3	220,2	6,0 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.655,9	-3.438,1	217,8	6,3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-912,7	-982,6	-69,9	-7,1 %
Zinsen und ähnliche Erträge	80,3	108,1	-27,8	-25,7 %
Abschreibungen auf Finanzanlagen	25,0	-	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-663,5	-684,3	-20,8	-3,0 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-297,2	-388,9	-91,7	-23,6 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.245,1	2.602,9	-357,8	-13,7 %
davon Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	1.500,0	1.900,0		

Tabelle 55: Gewinn- und Verlustrechnung Wohnbau

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Im Berichtsjahr hat sich der Geschäftsverlauf weiter zufriedenstellend entwickelt.
- Die Gesellschaft war im Berichtszeitraum im Wesentlichen in der Modernisierung und Instandhaltung ihres Gebäudebestandes sowie dem Neubau von Mietwohnungen tätig.
- Trotz erfolgter Modernisierungsleistungen wurden die Sollmieten im Berichtsjahr nur unwesentlich angepasst.
- Die Ertragslage des Unternehmens ist weiterhin gut und bestimmt durch das positive Hausbewirtschaftungsergebnis. Sie entspricht der im Rahmen der mietpreisrechtlichen Beschränkungen und der vorhandenen Marktsituation erzielbaren Wirtschaftlichkeit.
- Die Eigenkapitalquote beträgt 50,36 % und gibt damit den erforderlichen Handlungsspielraum für die zukünftig geplanten Projekte.
- Die langfristigen Investitionen der Gesellschaft zum 31.12.2018 sind zusammenfassend mit geeigneten, überwiegend öffentlichen und zinsgünstigen Fremdmitteln sowie Eigenkapital finanziert. Die langfristigen Fremdmittel betreffen ausschließlich langfristige Objektfinanzierungen.

Die Zinsen für langfristige Darlehen sind in der Regel mindestens 10 Jahre – teilweise auch bis zu 30 Jahre – gesichert.

- Es steht eine ausreichende Kapitalreserve für die zukünftigen Aktivitäten zur Verfügung.
- Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.
- Die Zahlungsbereitschaft war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gegeben. Sie ist auch für die überschaubare Zukunft gewährleistet. Die Finanzverhältnisse sind geordnet. Kontokorrentkredite wurden im Berichtsjahr nicht beansprucht.
- Die Verbindlichkeiten aus Krediten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern sind im Berichtszeitraum um 1.465.992,52 € auf 51.109.115,26 € (VJ 52.575.107,78 €) gesunken, was insbesondere auf planmäßige Tilgungen zurückzuführen ist.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Meyer, Christian	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Tabelle 56: Geschäftsführung Wohnbau

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2018)		
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister	
Benzel, Wolf-Rüdiger	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Stadtrat	
Schneider, Petra	Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Stadträtin	
Bittorf, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Lesch-Lasaridis, Bettina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Kammerscheid, Peter	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Knoch, Kurt	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Kammerscheid, Barbara	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2018)		
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Oehm, Jürgen	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	

Tabelle 57: Aufsichtsrat Wohnbau

STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT COBURG MBH

RECHTSFORM	GmbH
SITZ	Mauer 12, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Gegenstand des Unternehmens sind alle Maßnahmen auf dem Gebiet des Städtebaus, die im Zuge der Sanierung und der Entwicklung der Stadt Coburg durchzuführen sind, insbesondere der Erwerb von Grundstücken, Planung und Errichtung von Bauobjekten und Einrichtungen sowie deren Veräußerung. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, die Bauobjekte und Einrichtungen zu vermieten, zu verwalten und zu betreiben.

Kerngeschäft der Gesellschaft ist die Bewirtschaftung von Parkhäusern und einer öffentlichen Tiefgarage sowie von Gewerbeeinheiten, Mietwohnungen und Tiefgaragen-Stellplätzen.

WEITERE ANGABEN

Die Stadtentwicklungsgesellschaft beschäftigt sieben Mitarbeiter (nebenamtliche Geschäftsleitung: 1, Kaufmännische Abteilung: 1, Betriebsbereich: 5).

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	24,4	94,00 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	1,6	6,00 %

Tabelle 58: Beteiligungsverhältnisse SENTW

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Markthalle Coburg GmbH	17,5	35,00 %

Tabelle 59: Beteiligungen SENTW

BILANZ

Bilanz Aktiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	-
A.II Sachanlagen	15.551,1	14.576,3	974,8	6,7 %
A.III Finanzanlagen	17,5	0,0	17,5	-
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	510,7	475,3	35,4	7,4 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	273,8	244,9	28,9	11,8 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	129,6	1.082,4	-952,8	-88,0 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	3,1	0,6	2,5	416,7 %
AKTIVA	16.485,8	16.379,5	106,3	0,6 %

Tabelle 60: Aktiva Bilanz SENTW

Bilanz Passiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	0,0	0,0 %
A.II Gewinnrücklagen/Sonderposten	219,0	236,5	-17,5	-7,4 %
A.III Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	7.966,5	7.485,0	481,5	6,4 %
B Rückstellungen	71,4	69,6	1,8	2,6 %
C Verbindlichkeiten	8.202,6	8.561,5	-358,9	-4,2 %
D Rechnungsabgrenzungsposten	0,7	1,3	-0,6	-42,2 %
PASSIVA	16.485,8	16.379,5	106,3	0,6 %

Tabelle 61: Passiva Bilanz SENTW

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.366,0	3.272,6	93,4	2,9 %
sonstige betriebliche Erträge	79,0	74,9	4,1	5,5 %
sonstige Erträge (Eigenleist. u. unfertige Leistung.)	35,5	-31,1	66,6	214,1 %
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-1.198,3	-1.293,1	94,8	-7,3 %
Personalaufwand	-396,4	-354,7	41,7	11,8 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-485,6	-371,4	114,2	30,7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-551,3	-402,4	148,9	37,0 %
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,8	-0,8	-100,0 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-152,4	-173,2	-20,8	-12,0 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-215,0	-163,4	51,6	31,6 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	481,5	559,0	-77,5	-13,9 %

Tabelle 62: Gewinn- und Verlustrechnung SENTW

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet. Die zufriedenstellende Ertragslage wird weiterhin durch den Bewirtschaftungsbereich bestimmt.
- Die Eigenmittelquote beträgt 49,8 % (VJ 47,3 %) und gibt damit den Handlungsspielraum für die künftig geplanten Projekte.
- Zum 31.12.2018 sind die langfristigen Investitionen nicht vollständig mit Eigenmitteln und langfristigem Fremdkapital finanziert.
- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich verringert; im Jahr 2018 wurden keine Darlehen aufgenommen.

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Meyer, Christian	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Tabelle 63: Geschäftsführung SENTW

Aufsichtsrat (Stand 31.12.2018)		
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister	
Benzel, Wolf-Rüdiger	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Stadtrat	
Schneider, Petra	Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Stadträtin	
Bittorf, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Lesch-Lasaridis, Bettina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Kammerscheid, Peter	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Knoch, Kurt	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Kammerscheid, Barbara	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Oehm, Jürgen	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	

Tabelle 64: Aufsichtsrat SENTW

KU COBURGER ENTSORGUNGS- UND BAUBETRIEB – ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

RECHTSFORM	Anstalt des öffentlichen Rechts
SITZ	Bamberger Straße 2 – 6, 96450 Coburg

ÖFFENTLICHER ZWECK

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der (hoheitlichen) Aufgaben der Stadt Coburg im Bereich Entwässerungseinrichtungen einschließlich Abwasserbeseitigung, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, Planung, Bau und Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Unterführungen, Planung, Bau und Unterhalt von Gewässern, der Straßenreinigung, der Straßenbeleuchtung und des Winterdienstes im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge.

Das KU CEB tritt insoweit in die Rechte und Pflichten der Stadt Coburg ein. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben des KU CEB fördern und wirtschaftlich mit ihm zusammenhängen.

Das Unternehmen kann die oben bezeichneten Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen auch für andere Gebietskörperschaften wahrnehmen.

Dem KU CEB wird das Recht eingeräumt, anstelle der Stadt Coburg Satzungen und - soweit durch Landesrecht zu deren Erlass ermächtigt - auch Verordnungen auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zu erlassen. Die gilt unter den Voraussetzungen des Art. 24 Abs. 1 GO ebenso für den Erlass einer Satzung, die einen Anschluss- und Benutzungszwang für die öffentliche Einrichtung vorsieht.

Weiterhin wird dem Unternehmen das gem. Art. 5, 8, 12, 13 KAG für den Freistaat Bayern zustehende Recht, Gebühren und Beiträge im Zusammenhang mit den wahrzunehmenden Aufgaben zu erheben und zu vollstrecken, übertragen.

WEITERE ANGABEN

Das KU CEB beschäftigt einschließlich Teilzeitkräfte 96 Mitarbeiter (davon 9 Auszubildende).

Die Vergütung des Vorstands ist im Rahmen des zwischen KU CEB und SÜC GmbH geschlossenen Managementvertrages geregelt. An den Vorstand werden infolgedessen keine gesonderten Bezüge gezahlt.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadt Coburg	500,0	100,00 %

Tabelle 65: Beteiligungsverhältnisse KU CEB

Beteiligungen	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
St. Johannes Energie GmbH & Co.KG	255,0	51,00 %

Tabelle 66: Beteiligungen KU CEB

BILANZ

Bilanz Aktiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Anlagevermögen				
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	289,2	198,5	90,7	45,7 %
A.II Sachanlagen	72.989,4	70.779,9	2.209,5	3,1 %
A.III Finanzanlagen	2.504,2	2.560,6	-56,4	-2,2 %
B Umlaufvermögen				
B.I Vorräte	559,2	510,1	49,1	9,6 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.593,6	1.375,2	218,4	15,9 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.298,2	2.308,9	1.989,3	86,2 %
C Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	-
AKTIVA	82.233,8	77.733,2	4.500,6	5,8 %

Tabelle 67: Aktiva Bilanz KU CEB

Bilanz Passiva	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
A Eigenkapital				
A.I Gezeichnetes Kapital	500,0	500,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	1.662,4	1.662,4	0,0	0,0 %
A.III Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-256,7	-330,0	73,3	-22,2 %
A.IV Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.273,8	73,3	-1.347,1	-1.837,8 %
B Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	1.534,8	1.605,9	-71,1	-4,4 %
C Empfangene Ertragszuschüsse	10.091,8	10.409,1	-317,3	-3,0 %
D Rückstellungen	10.241,9	7.154,8	3.087,1	43,1 %
E Verbindlichkeiten	59.733,4	56.657,7	3.075,7	5,4 %
F Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	-
PASSIVA	82.233,8	77.733,2	4.500,6	5,8 %

Tabelle 68: Passiva Bilanz KU CEB

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung 2017 nach 2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	28.134,8	30.417,1	-2.282,3	-7,5 %
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-10,5	14,6	-25,1	-171,9 %
sonstige Erträge und aktivierte Eigenleistungen	1.110,6	370,3	740,3	199,9 %
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-16.070,3	-18.214,6	-2.144,3	-11,8 %
Personalaufwand	-4.187,6	-3.834,9	352,7	9,2 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.363,3	-3.416,5	-53,2	-1,6 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.768,1	-3.055,8	1.712,3	56,0 %
Zinsen und ähnliche Erträge	181,9	107,8	74,1	68,7 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.257,0	-2.287,2	-30,2	-1,3 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-44,3	-27,5	16,8	61,1 %
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.273,8	73,3	-1.347,1	-1.837,8

Tabelle 69: Gewinn- und Verlustrechnung KU CEB

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- Das Wirtschaftsjahr 2018 endete mit einem Jahresfehlbetrag von 1,3 Mio. € (VJ Jahresgewinn von 73 T€), der im Wesentlichen auf der Neubewertung einer Rückstellung für Deponienachsorge der stillgelegten Deponie Neu- und Neershof beruht. Da es sich hierbei nur um eine interne Beurteilung des Vorgangs handelt, soll in 2019 ein Gutachter beauftragt werden, um die künftigen Nachsorgeverpflichtungen zu ermitteln.
- Das operative Ergebnis zeigt, dass die Erträge im Wirtschaftsjahr 2018 die Aufwendungen im Gesamtunternehmen decken. Während die Gebührenhaushalte per Saldo einen Überschuss erwirtschaftet haben, der aus der Gebührenerhöhung 2016 resultiert, haben die Regiebetriebe per Saldo ein negatives Ergebnis erzielt.
- Das Eigenkapital mit 631 T€ (VJ 1.905 T€) entspricht lediglich 0,9 % (VJ 3,0 %) der bereinigten Bilanzsumme. Das nach wie vor niedrige Eigenkapital erschwert die Selbstfinanzierung der Investitionen. Das KU CEB befindet sich bereits in Gesprächen mit der Stadt Coburg mit dem Ziel die künftige Eigenkapitalausstattung sicherstellen zu können.
- Die Bilanzsumme beträgt 82,2 Mio. € (VJ 77,7 Mio. €). Das Anlagevermögen beläuft sich inklusive Finanzanlagen auf 75,8 Mio. € (VJ 73,5 Mio. €).
- Das Eigenkapital verringert sich durch den Jahresverlust auf 632 T€ (VJ 1,9 Mio. €).

- Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden im Wirtschaftsjahr in Höhe von 5,7 Mio. € getätigt (VJ 3,5 Mio. €). Wesentliche Änderungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und des Ausnutzungsgrades des Sachanlagevermögens ergaben sich nicht.
- Die Beurteilung der Deckungsverhältnisse der Bilanz führt zu einem langfristigen gebundenen Vermögen in Höhe von 64.156 T€ (VJ 61.524 T€). Dieses ist durch langfristige Mittel in Höhe von 57.520 T€ (VJ 55.159 T€) und im Übrigen durch kurzfristige Mittel gedeckt.
- Per 31.12.2018 waren liquide Mittel von 4,3 Mio. € vorhanden. In 2018 wurde ein neues Darlehen für Kanalbau in Höhe von 3 Mio. € aufgenommen.
- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 19,8 Mio. € (VJ 17,7 Mio. €) ergeben sich aus der Inanspruchnahme eines Darlehens für die Photovoltaikanlage in Höhe von 1,5 Mio. € (VJ 1,6 Mio. €), eines Darlehens zur Ausleihung für das SÜC-Parkdeck in Höhe von 1,8 Mio. € (VJ 1,9 Mio. €), zwei Darlehen für den Wertstoffhof und das Lager in der Glender Straße in Höhe von 3,8 Mio. € (VJ 4,0 Mio. €) sowie fünf Darlehen für Kanalbaumaßnahmen in Höhe von 12,7 Mio. € (VJ 10,2 Mio. €).

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Vorstand		
Austen, Wilhelm	Vorstand Geschäftsführer	

Tabelle 70: Vorstand KU CEB

Verwaltungsrat (Stand 31.12.2018)		
Weber, Dr. Birgit	Verwaltungsratsvorsitzende 2. Bürgermeisterin	
Beyersdorf, Max	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Eidt, Dr. Hans-Heinrich	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Frankenberger, Adelheid	Mitglied Verwaltungsrat Stadträtin	
Leistner, Stefan	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Sauerteig, Dominik	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Ulmann, Hans-Heinrich	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	

Verwaltungsrat (Stand 31.12.2018)		
Völker, Frank	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Weiß, Wolfgang	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	

Tabelle 71: Verwaltungsrat KU CEB

4.1.15 Angaben über nicht in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen nachgeordneten Aufgabenträgern

Die Informationen zu den nicht in den konsolidierten Jahresabschluss einbezogenen nachgeordneten Aufgabenträgern - einschließlich der nur zu (fortgeführten) Anschaffungskosten einbezogenen Aufgabenträgern - können dem jährlich erstellten Beteiligungsbericht der Stadt Coburg entnommen werden, der dauerhaft auf der Homepage der Stadt Coburg abrufbar ist. Dieser enthält insbesondere auch die Angaben über die durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer.

4.2 GESAMTÜBERBLICK

4.2.1 Gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war 2018 um 1,5 % höher als im Vorjahr. Damit setzte die deutsche Wirtschaft das Wachstum aus den beiden vorherigen Jahren fort (2017: +2,2 % und 2016: +2,2 %), jedoch mit geringerem Tempo. Eine längerfristige Betrachtung zeigt, dass das Wirtschaftswachstum im Jahr 2018 aber weiterhin über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre (2007 bis 2017) von +1,2 % liegt.

Der Höhenflug auf dem deutschen Arbeitsmarkt ging auch im Jahr 2018 weiter: Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahresdurchschnitt von rund 44,8 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht (Inlandskonzept). Das waren 562.000 Personen oder 1,3 % mehr als im Jahr 2017. Eine gesteigerte Erwerbsbeteiligung der inländischen Bevölkerung sowie die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte, insbesondere aus den osteuropäischen EU-Mitgliedstaaten und aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern, glichen negative demografische Effekte aus.

Die Arbeitslosenquote hat sich bayernweit von 2,9 % auf 2,8 % vermindert (Deutschland 3,5 % auf 3,2 %). Die Arbeitslosenquote der Stadt Coburg beträgt im Jahresdurchschnitt 5,1 % (Vorjahr 4,7 %).

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2018 um 1,9 % (Vorjahr: 1,8 %).

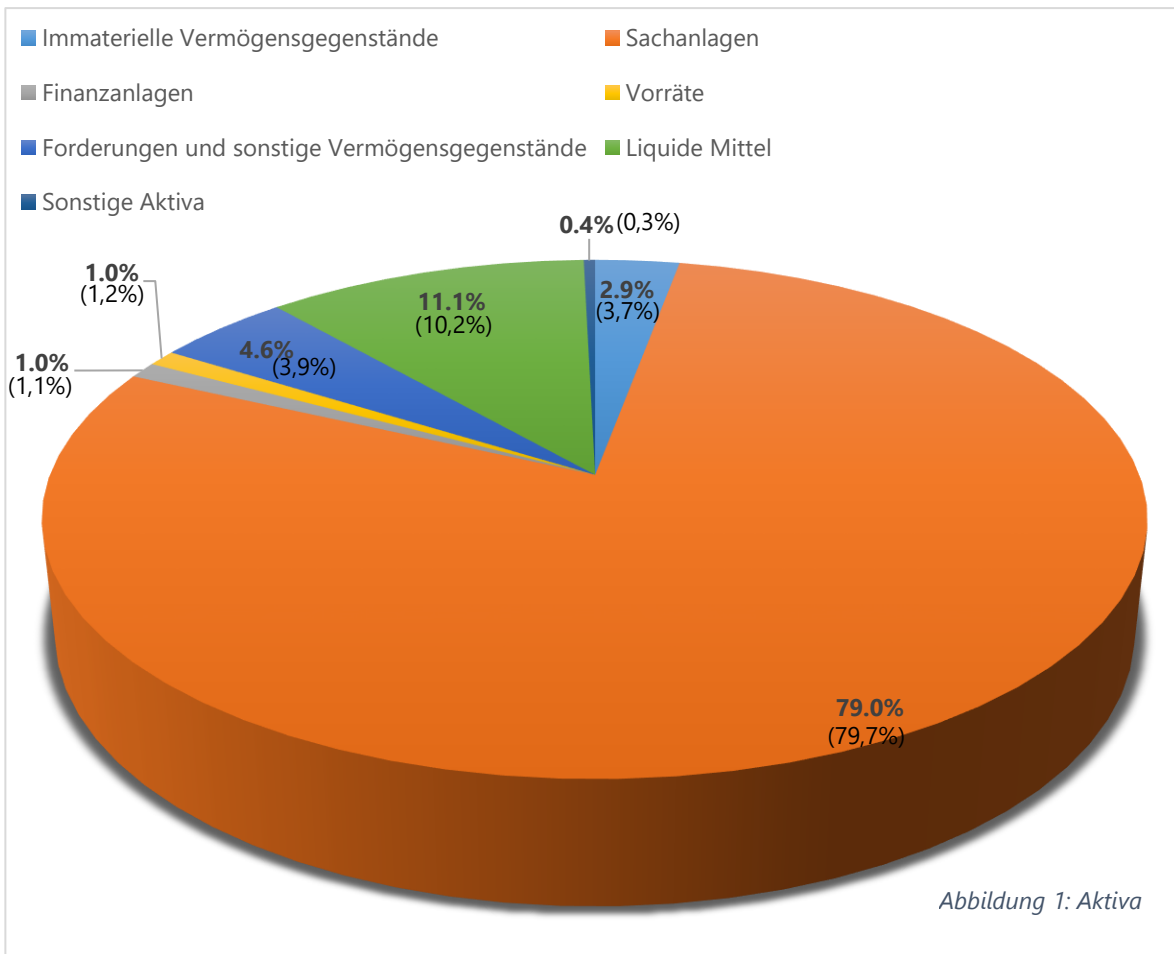
4.2.2 Darstellung der wirtschaftlichen Lage mit der Bewertung unter dem Gesichtspunkt der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Beurteilung der Gesamtsituation kann neben dem Zahlenwerk des konsolidierten Jahresabschlusses (Konzernbilanz, Konzernergebnisrechnung, Cashflow-Rechnung) ergänzend im Wege von Kennzahlen veranschaulicht werden.

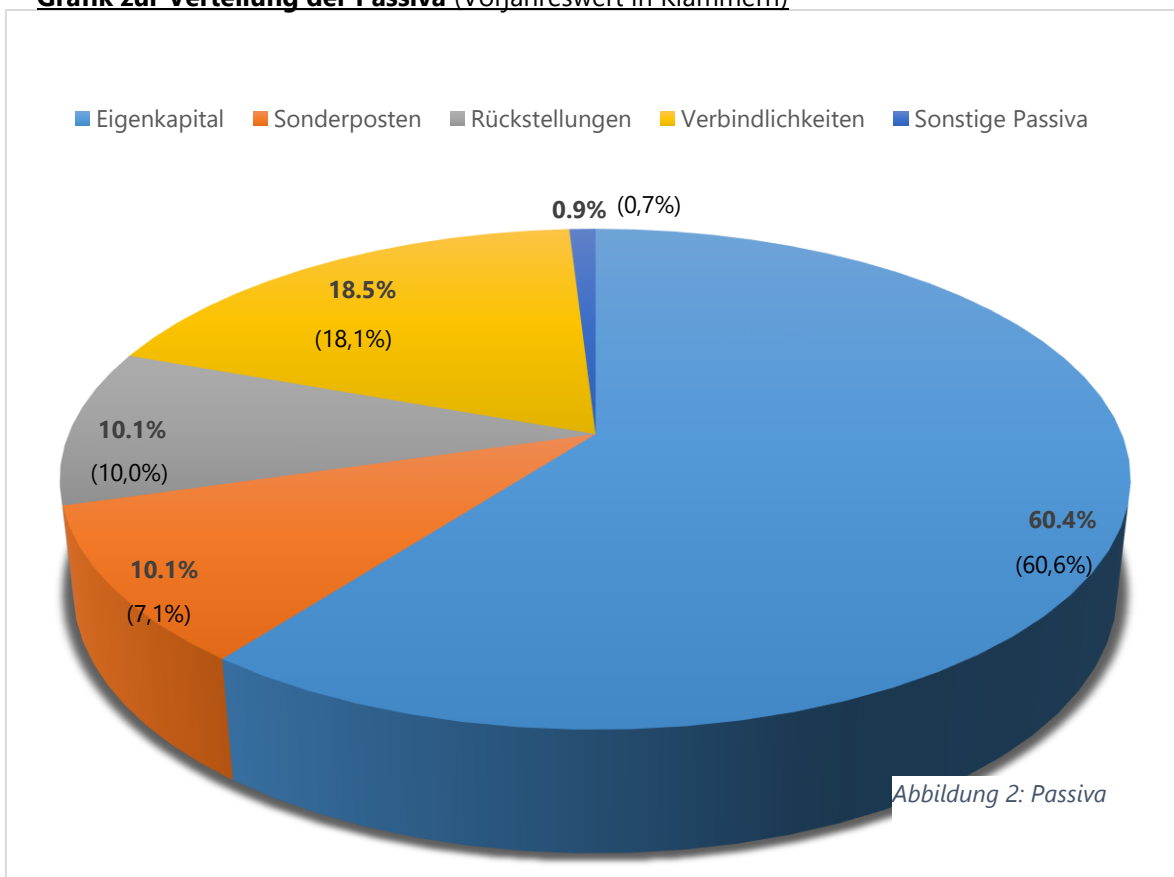
Als ein wesentlicher Anhaltspunkt für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit gilt insbesondere der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, der sich aus der Kapitalflussrechnung ergibt. Betrachtet man den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit mit 46.578.462 €, so kann hieraus der ordentliche Schuldendienst bestritten werden.

Der Zahlungsmittelfond hat sich insgesamt um 12.412.055 € auf 100.058.618 € verbessert. Die Zahlungsbereitschaft des Konzerns war zu jederzeit gegeben.

Grafik zur Verteilung der Aktiva (Vorjahreswert in Klammern)

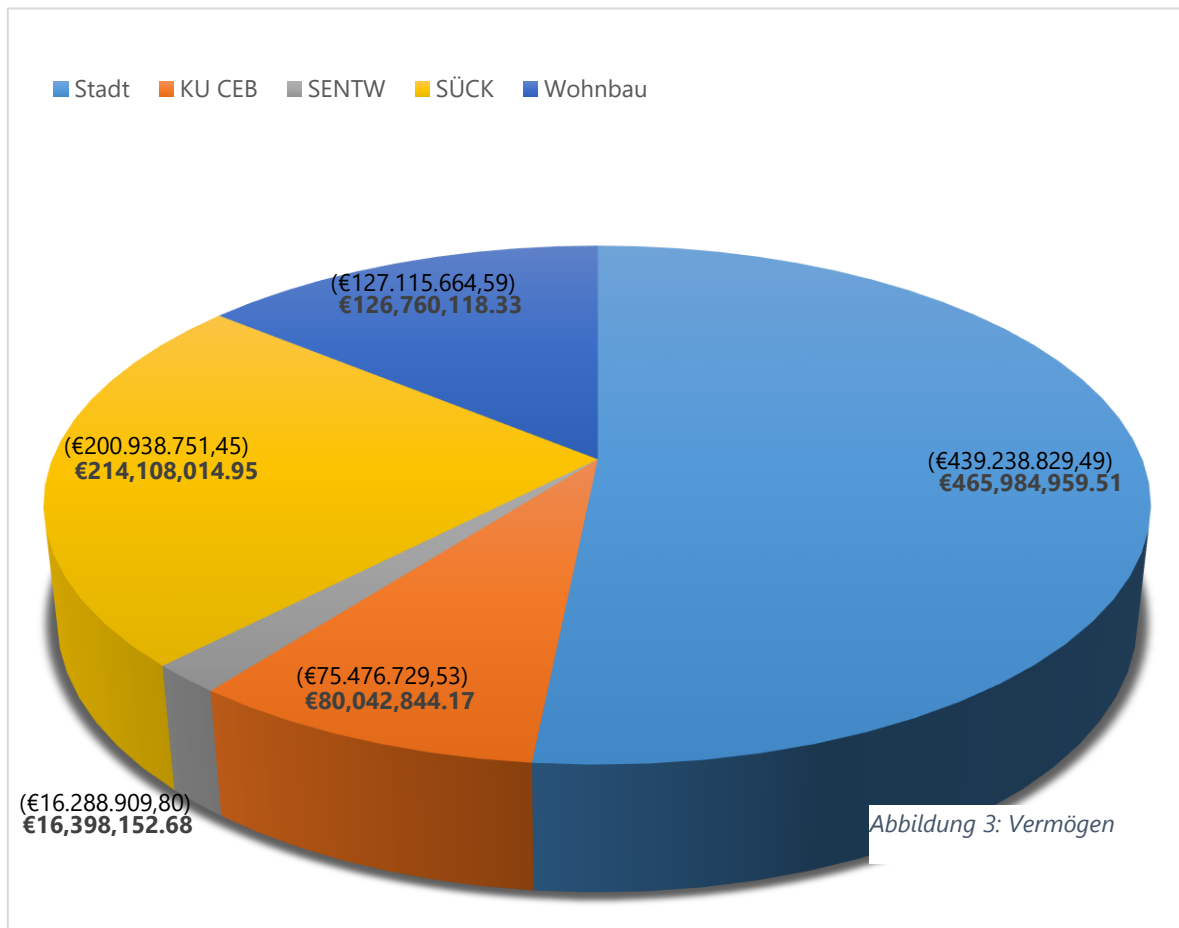


Grafik zur Verteilung der Passiva (Vorjahreswert in Klammern)



Die Kredit- und kreditähnlichen Verbindlichkeiten im Konsolidierungskreis haben sich vom 31.12.2017 zum 31.12.2018 um rd. 12 Mio. € auf 90,8 Mio. € erhöht. Wie bereits aufgezeigt, wird in der Kernstadt, aber auch bei den anderen konsolidierten Aufgabenträgern ein starker Investitionskurs gefahren, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Konzernweit hat sich daher die Verschuldung aus Krediten für Investitionen und solchen die denen gleichkommen moderat erhöht.

Grafik zur Verteilung des Vermögens (Vorjahreswert in Klammern)

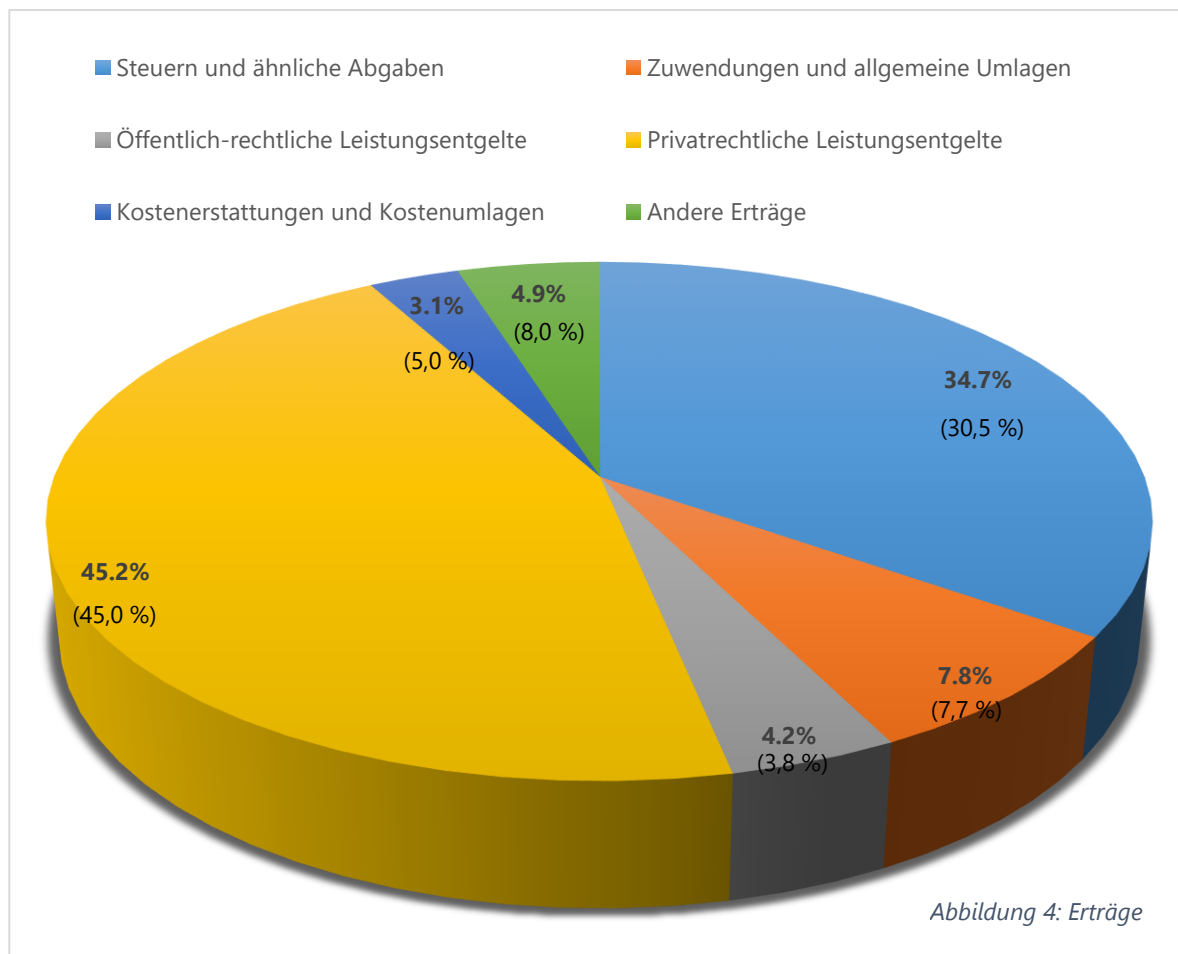


Die Grafik bringt zum Ausdruck, wie die Vermögenswerte sich nach den Konsolidierungsmaßnahmen darstellen. Den größten Anteil trägt hier die Stadt Coburg, gefolgt von dem SÜC Konzern.

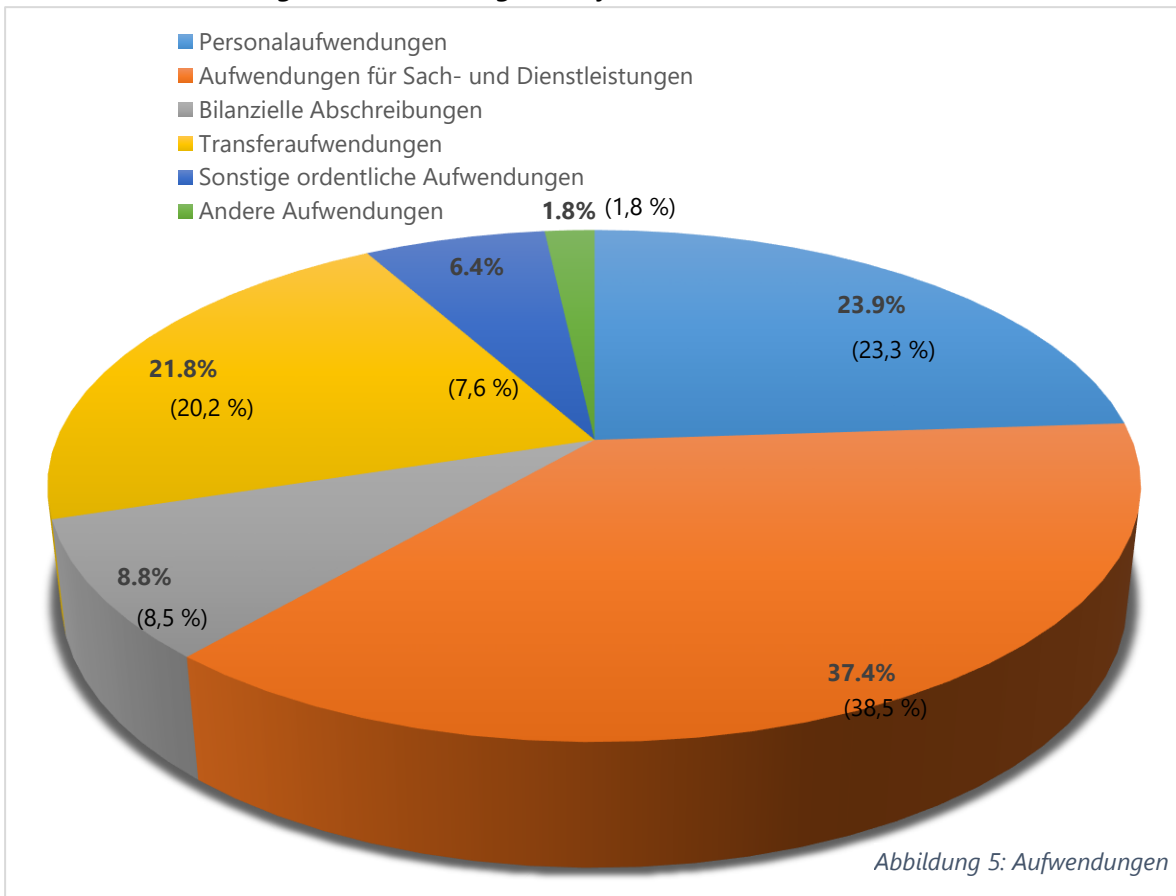
Ausgehend von der sich in der Summenbilanz ergebenden Bilanzsumme wurden insgesamt rd. 92,1 Mio. € eliminiert.

Die Konzernbilanzsumme hat sich zum Vorjahr um rd. 44,2 Mio. € auf rd. 903,3 Mio. € erhöht. Auch dies ist Ausdruck von getätigten Investitionen und deren Finanzierung.

Grafik zur Verteilung der Erträge (Vorjahreswert in Klammern)



Grafik zur Verteilung der Aufwendungen (Vorjahreswert in Klammern)



Von Interesse ist zudem auch die Information, wie sich das Gesamtjahresergebnis im Konzern Stadt Coburg auf die konsolidierten Unternehmen verteilt.

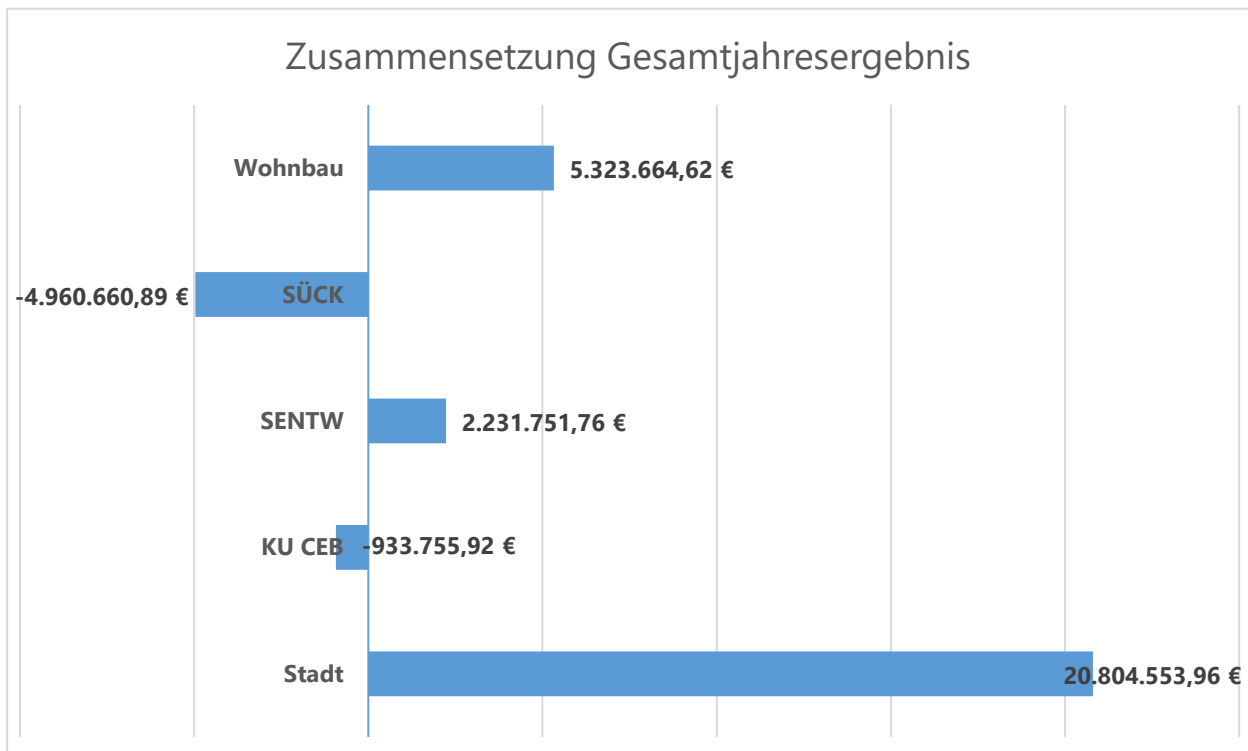


Abbildung 6: Gesamtjahresergebnis

Das Gesamtjahresergebnis i. H. v. rd. 22,5 Mio. €, wie auch der sich ergebende Gesamtbilanzüberschuss i. H. v. rd. 22,1 Mio. €, ist zufriedenstellend. Im Vorjahr lagen die Ergebnisse bei rd. 26,9 Mio. € (Gesamtjahresergebnis) und 26,6 Mio. € (Gesamtbilanzüberschuss), allerdings betrafen davon allein rd. 7,9 Mio. € einen außerordentlichen Ergebnisbestandteil.

Die Ertragsseite setzt sich aus zwei großen Bestandteilen zusammen. So entsprechen 45,21 % privatwirtschaftlichen Leistungsentgelten und 34,74 % Steuern und ähnlichen Abgaben. Die Werte veranschaulichen die Ertragsituation fernab der Beziehungen im Konzern und damit vor allem die Einnahmequellen aus Beziehungen zu Bürgern, Unternehmen und dem Staat.

Die Aufwendungsseite wird standesgemäß dominiert von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (37,43 %). Darüber hinaus zeigt sich auch die Personalabhängigkeit mit Blick auf den großen Block, den die Aufwendungen für Personal im Konzern Stadt Coburg einnehmen.

Innerhalb des Konzerns Stadt Coburg wurden (ausgehend von der Summenergebnisrechnung) insgesamt rd. 29,5 Mio. € ordentliche Gesamterträge zwischen den voll zu konsolidierten Unternehmen eliminiert. Dieser Betrag verdeutlicht die konzerninternen Verflechtungen sowie die zwischenbetriebliche Abhängigkeit im Konzern. So weist im Einzelabschluss lediglich das KU CEB einen Jahresverlust aus, während alle weiteren nachgeordneten Aufgabenträger ein positives Jahresergebnis verzeichnen können. Bereinigt man die Jahresüberschüsse um die konzerninternen Beziehungen, so wird ersichtlich, dass auch der SÜCK Konzern nunmehr ein negatives Jahresergebnis ausweist. Hier macht sich die Rolle als Leistungserbringer für die anderen Konzernunternehmen, selbstredend vorwiegend im Bereich der Energielieferungen, bemerkbar.

Kennzahlen

Anhand von Kennzahlen kann die Entwicklung im Konzern Stadt Coburg veranschaulicht und den Werten der Stadtverwaltung Coburg gegenübergestellt werden.

	Konzern Stadt Coburg 2018	Stadt Coburg 2018	Konzern Stadt Coburg 2017	Stadt Coburg 2017
Eigenkapitalquote	60,4%	71,4 %	60,6 %	71,2 %
Anlagenintensität	82,9%	80,4 %	84,5 %	83,9 %
Personalaufwandsquote	24,8%	29,3 %	24,0 %	30,6 %
Aufwandsdeckungsgrad	107,2 %	109,0 %	106,7 %	108,4 %

Die Eigenkapitalquote ist minimal um 0,2 %-Punkte gesunken, nachdem das Eigenkapital im Verhältnis weniger stark gestiegen ist, wie die Bilanzsumme. Die Eigenkapitalausstattung liegt damit im gesunden Bereich.

Die Anlagenintensität, die Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität der Kommune gibt, liegt für kommunale Konzerne in einem arttypisch hohen Bereich, im Vergleich zum Vorjahr ist sie jedoch leicht um einen Prozentpunkt gefallen.

Die Personalaufwendungen betragen 24,8 % der Aufwendungen des Konzerns und haben sich gegenüber dem Vorjahr mit 24,0 % um 0,8 %-Punkte erhöht, was regelmäßig Ausfluss von Tarifanpassungen ist.

Positiv zu beurteilen ist die Verbesserung des Aufwandsdeckungsgrads. Die ordentlichen Aufwendungen sind durch die ordentlichen Erträge gedeckt. Diese Kennzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr mit 106,7 % um 0,5 %-Punkte gesteigert werden.

Insgesamt ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Konzerns Stadt Coburg nach den zum heutigen Stichtag vorliegenden Informationen sichergestellt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird als gut eingeschätzt.

4.3 AUSBLICK ÜBER DIE KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

4.3.1 Angaben über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind

Mit dem Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 haben sich die Rahmenbedingungen und Perspektiven in vielen Bereichen stark verändert.

4.3.2 Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen

Auch in den Folgejahren wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

Hervorgerufen durch die Corona-Pandemie sind für die künftigen Haushaltsjahre Einnahmeausfälle und steigende Ausgaben neben der Kernverwaltung, auch über nahezu alle Geschäftsfelder der Beteiligungsunternehmen hinweg, zu erwarten.

Für die Stadt Coburg ist ein Rückgang der Steuereinnahmen zu erwarten. Sofern die prognostizierten Steuereinzahlungen nicht eintreffen, hat dies erhebliche Auswirkungen auf den Finanzmittelbestand, auf die Höhe der Neuverschuldung sowie auf das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt. Bis auf weiteres sind deshalb erhöhte Anstrengungen zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Haushalts vonnöten. Die fortwährende Aufbesserung der Ausgabedisziplin sowie die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten ist dementsprechend unerlässlich.

Neben den Problemstellungen aus der Corona-Pandemie sehen sich die Beteiligungsunternehmen weiteren branchenspezifischen Herausforderungen ausgesetzt.

So bewegen sich die Energieversorger in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld. Die Energiewende und Digitalisierung offenbaren neue Herausforderungen, gleichzeitig bedarf es energiewirtschaftlichen Entscheidungen mit längerfristigen Auswirkungen. Das Ziel eines attraktiven und flächendeckenden ÖPNV stellt den SÜC-Konzern vor große – vor allem finanzielle – Aufgaben. Daneben stehen Großprojekte wie die Bereitstellung der Glasfaserversorgung bevor.

Die Wohnungsbranche hat wiederum mit dem demografischen Wandel und damit zusammenhängenden veränderten Anforderungen an die Angebotsstrukturen zu kämpfen. Zudem stehen Instandhaltungen auf der Agenda, unter dem Einfluss der hohen Auslastung bei Handwerksfirmen.

Das KU CEB erwartet diverse Modernisierungsprojekte sowie Prozessumstrukturierungen und -weiterentwicklungen.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Rahmen des Beteiligungsberichts auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet, es sind jedoch immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.



Impressum:
Stadt Coburg
Beteiligungsmanagement
Mauer 14
96450 Coburg
Tel.: 09561 892012

E-Mail: beteiligungsmanagement@coburg.de
www.coburg.de
Aufgestellt: Tobias Ludwig

ANLAGEN

Konsolidierte Eigenkapitalübersicht 2018

Der Eigenkapitalspiegel beginnt immer am 1.1 eines Jahres /bzw. dem 31.12 des Vorjahres. Es gibt zwei Möglichkeiten der Veränderung: entweder Abfließung/Einzahlung von außen oder Jahresergebnis.

	Kommune						Minderheitsgesellschafter			Gesamt-eigenkapital	
	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital				Eigenkapital der Kommune	Minderheitenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis		Eigenkapital der Minderheitsgesellschafter
			Ergebnisrücklage	Ergebnisvortrag	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	Kumuliertes übriges Konzernergebnis					
Stand am 31.12.2017	370.584.698	0	6.197.272	-22.850.389	26.617.204	137.721.108	518.269.893		2.692.231	520.962.124	
Sonstige Einzahlungen in das Eigenkapital	0	362.364	0	0	0	0	362.364		-119.988	242.376	
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0		0	0	
Übrige Veränderungen	0	0	2.041.412	24.575.792	-26.617.204	0	0		0	0	
Gesamtjahresergebnis	0	0	0	0	22.094.273	0	22.094.273		371.281	22.465.554	
Übriges Gesamtergebnis	0	-362.364	1.874.491	184.010	0	0	1.696.137		-1.869	1.694.268	
Gesamtergebnis	0	-362.364	1.874.491	184.010	22.094.273	0	23.790.410		369.412	24.159.822	
Stand am 31.12.2018	370.584.698	0	10.113.176	1.909.413	22.094.273	137.721.108	542.422.667		2.941.655	545.364.322	

Beteiligungsverhältnisse der Stadt Coburg zum 31.12.2018

<i>Unmittelbare Beteiligung</i>	<i>Anteil in €</i>	<i>Beteiligungsquote</i>
Städtische Werke Überlandwerke GmbH	16.000.000,00	100,00
WOHNBAU STADT COBURG GMBH	4.128.171,00	99,02
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	1.950.000,00	100,00
Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb (CEB)	500.000,00	100,00
Zweckverband Fernwasserversorgung Oberfranken	749.037,49	3,00
Zweckverband für Abfallwirtschaft	181.000,00	18,10
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	1,00	0,20
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung	1,00	30,00
Krankenhausverband Coburg	1,00	40,66
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	1,00	50,00
Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	612.500,00	50,00
Tourismusbetrieb	75.000,00	100,00

Kongressbetrieb	75.000,00	100,00
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	12.500,00	50,00
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	12.500,00	50,00
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	20.000,00	66,70
ZV Sparkasse Coburg-Lichtenfels (nach kommunalrechtlichen Vorschriften ohne Bilanzierung)		27,08

Mittelbare Beteiligung	über	Anteil in €	Beteiligungsquote
SÜC Energie und H2O GmbH	Städtische Werke Überlandwerke GmbH	15.000.000,00	96,36
SÜC Bus und Aquaria GmbH	Städtische Werke Überlandwerke GmbH	3.000.000,00	100,00
süc // dacor GmbH	Städtische Werke Überlandwerke GmbH	30.000,00	54,55
SWR Energie GmbH & Co. KG, Rödental	SÜC Energie und H2O GmbH	70.000,00	14,00
SWR Energie Verwaltungs GmbH	SWR Energie GmbH & Co. KG, Rödental	25.000,00	100,00
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	24.030,73	94,00
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH	1.533,86	6,00
SOPHIA Franken GmbH & Co. KG	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	25.000,00	11,11
Markthalle Coburg GmbH	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	5.000,00	10,00
St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb (CEB)	255.000,00	51,00
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	25.000,00	100,00

regioMed-Kliniken GmbH

Zweckverband
Krankenhausverband Coburg

110.000,00

25,00

Erhebungsbogen zur Festlegung des Konsolidierungskreises und der Konsolidierungsform

Schritt 1: Erfassung der Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen, Betriebsaufwand/ord. Aufwand (Kommune: Aufwand aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie (bei mittelbaren Beteiligungen, für die kein Teilkonzernabschluss besteht, durchgerechneten) Beteiligungsquoten **aller** dem Grunde nach (Art. 102a Abs. 1 Satz 1 GO, Art. 88a Abs. 1 Satz 1 LKrO) konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger.

	Bilanzsumme (in Mio. €)	Verbindlichkeiten (in Mio. €)	Eigenkapital (in Mio. €)	Rückstellungen (in Mio. €)	Anlagevermögen (in Mio. €)	Betriebsaufwand (in Mio. €)	Beteiligungsquote (in %)
Stadt(Konzernmutter)	552,221	25,200	394,033	74,666	443,960	178,003	100%
SÜC Konzern	216,307	73,207	106,329	7,758	186,953	150,780	100%
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	128,620	61,971	64,769	1,773	112,948	15,280	99%
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	82,234	59,733	0,632	10,242	75,783	28,389	100%
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	70,977	4,262	8,571	0,010	66,484	4,537	41%
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	16,486	8,203	7,992	0,071	15,551	2,632	100%
Zweckverband für Abfallwirtschaft	52,695	1,773	31,505	19,417	16,608	20,347	20%
Fernwasserversorgung Oberfranken	107,605	5,962	99,924	2,517	102,650	15,043	3%
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	2,262	0,406	1,811	0,044	1,530	2,111	100%

Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	3,427	0,239	1,579	1,560	1,356	3,465	50%
SWR Energie GmbH & Co. KG	8,820	2,548	4,891	0,103	6,504	10,848	14,0%
St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	2,308	1,416	0,858	0,009	1,974	0,989	51%
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	15,511	0,878	14,522	0,059	8,727	10,181	0%
Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	0,594	0,000	0,594	0,000	0,001	0,000	100%
Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg	0,661	0,235	0,293	0,066	0,130	1,651	100%
Kongresshaus Rosengarten	0,555	0,106	0,243	0,027	0,271	0,971	100%
Ernst-Stiftung	0,117	0,000	0,117	0,000	0,000	0,000	100%
Interessenschaft Beiersdorf	0,072	0,000	0,072	0,000	0,031	0,001	100%
Interessenschaft Neuses	0,084	0,000	0,084	0,000	0,005	0,000	100%
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	0,248	0,059	0,017	0,007	0,092	0,061	67%
Von-Rast'sche-Stiftung	0,038	0,000	0,038	0,000	0,000	0,000	100%
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	0,161	0,136	0,010	0,014	0,011	0,538	50%
Sophia Franken GmbH & Co. KG	0,008	0,008	0,000	0,000	0,000	0,176	11%
Studienstiftung	0,022	0,000	0,022	0,000	0,003	0,001	100%
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	0,036	0,000	0,034	0,002	0,000	0,022	51%

Markthalle Coburg	0,064	0,045	0,016	0,003	0,008	0,339	45%
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg						1,812	50%
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg						0,709	16%
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	0,190	0,030	0,096	0,007	0,010	0,250	50%

	Schritt 2: Errechnung von beteiligungsquoten-gewichteten Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen und Betriebsaufwand.					
	beteiligungsquoten-gewichtete Bilanzsumme	beteiligungsquoten-gewichtete Verbindlichkeiten	Eigenkapital (in Mio. €)	Rückstellungen (in Mio. €)	Anlagevermögen (in Mio. €)	Betriebsaufwand (in Mio. €)
Stadt(Konzernmutter)	552,221	25,200	394,033	74,666	443,960	178,003
SÜC Konzern	216,307	73,207	106,329	7,758	186,953	150,780
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	127,360	61,364	64,134	1,756	111,841	15,130
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	82,234	59,733	0,632	10,242	75,783	28,389
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	28,859	1,733	3,485	0,004	27,032	1,845
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	16,486	8,203	7,992	0,071	15,551	2,632
Zweckverband für Abfallwirtschaft	10,328	0,348	6,175	3,806	3,255	3,988
Fernwasserversorgung Oberfranken	3,228	0,179	2,998	0,076	3,079	0,451

Wirtschaftsförderungs gesellschaft der Stadt Coburg mbH	2,262	0,406	1,811	0,044	1,530	2,111
Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	1,714	0,120	0,790	0,780	0,678	1,733
SWR Energie GmbH & Co. KG	1,235	0,357	0,685	0,014	0,911	1,519
St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	1,177	0,722	0,438	0,005	1,007	0,505
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	0,031	0,002	0,029	0,000	0,017	0,020
Vereinigte Wohlfahrts- Stiftung	0,594	0,000	0,594	0,000	0,001	0,000
Tourismus und Stadtmarketing/Cityma- nagement Coburg	0,661	0,235	0,293	0,066	0,130	1,651
Kongresshaus Rosengarten	0,555	0,106	0,243	0,027	0,271	0,971
Ernst-Stiftung	0,117	0,000	0,117	0,000	0,000	0,000

Interessenschaft Beiersdorf	0,072	0,000	0,072	0,000	0,031	0,001
Interessenschaft Neuses	0,084	0,000	0,084	0,000	0,005	0,000
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	0,165	0,040	0,011	0,004	0,061	0,040
Von-Rast'sche-Stiftung	0,038	0,000	0,038	0,000	0,000	0,000
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	0,081	0,068	0,005	0,007	0,006	0,269
Sophia Franken GmbH & Co. KG	0,001	0,001	0,000	0,000	0,000	0,019
Studienstiftung	0,022	0,000	0,022	0,000	0,003	0,001
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	0,018	0,000	0,017	0,001	0,000	0,011
Markthalle Coburg	0,029	0,020	0,007	0,001	0,003	0,153
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,906
Zweckverband für Rettungsdienst und	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,111

Feuerwehralarmierung Coburg						
Zukunft. Coburg.Digital GmbH	0,095	0,015	0,048	0,003	0,005	0,125

Schritt 3: Errechnung von **anteiligen** Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen und Betriebsaufwand jeweils im Verhältnis zur Gesamtsumme der dem Grunde nach konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger.

	anteilige					
	Bilanzsumme	Verbindlichkeiten	Eigenkapital	Rückstellungen	Anlagevermögen	Betriebsaufwand
Stadt (Konzernmutter)	52,8%	10,9%	66,7%	75,2%	50,9%	45,5%
SÜC Konzern	20,7%	31,5%	18,0%	7,8%	21,4%	38,5%
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	12,2%	26,4%	10,9%	1,8%	12,8%	3,9%
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	7,9%	25,7%	0,1%	10,3%	8,7%	7,3%
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	2,8%	0,7%	0,6%	0,0%	3,1%	0,5%
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	1,6%	3,5%	1,4%	0,1%	1,8%	0,7%
Zweckverband für Abfallwirtschaft	1,0%	0,1%	1,0%	3,8%	0,4%	1,0%
Fernwasserversorgung Oberfranken	0,3%	0,1%	0,5%	0,1%	0,4%	0,1%
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	0,2%	0,2%	0,3%	0,0%	0,2%	0,5%
Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	0,2%	0,1%	0,1%	0,8%	0,1%	0,4%
SWR Energie GmbH & Co. KG	0,1%	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%	0,4%

St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	0,1%	0,3%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,4%
Kongresshaus Rosengarten	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Ernst-Stiftung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Interessentschaft Beiersdorf	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Interessentschaft Neuses	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Von-Rast'sche-Stiftung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Sophia Franken GmbH & Co. KG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Studienstiftung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Markthalle Coburg	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Schritt 4: Errechnung von **aggregierten**, anteiligen Bilanzsummen, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Rückstellungen, Anlagevermögen sowie Betriebsaufwand im Verhältnis zur Gesamtsumme der dem Grunde nach konsolidierungspflichtigen Aufgabenträger.

		aggregiert anteilige					
		Bilanz- summe	Verbindlichk eiten	Eigenkapital	Rückstellung en	Anlageverm ögen	Betriebs- aufwand
	Stadt (Konzernmutter)	52,8%	10,9%	66,7%	75,2%	50,9%	45,5%
zzgl.	SÜC Konzern	73,5%	42,4%	84,7%	83,0%	72,3%	84,0%
zzgl.	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	85,7%	68,8%	95,5%	84,7%	85,2%	87,9%
zzgl.	Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	93,5%	94,6%	95,6%	95,1%	93,9%	95,1%
zzgl.	Zweckverband Krankenhausverband Coburg	96,3%	95,3%	96,2%	95,1%	97,0%	95,6%
zzgl.	Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	97,8%	98,9%	97,6%	95,1%	98,7%	96,3%
zzgl.	Zweckverband für Abfallwirtschaft	98,8%	99,0%	98,6%	99,0%	99,1%	97,3%
zzgl.	Fernwasserversorgung Oberfranken	99,1%	99,1%	99,1%	99,0%	99,5%	97,4%
zzgl.	Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	99,4%	99,3%	99,4%	99,1%	99,6%	97,9%
zzgl.	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	99,5%	99,3%	99,5%	99,9%	99,7%	98,4%
zzgl.	SWR Energie GmbH & Co. KG	99,6%	99,5%	99,7%	99,9%	99,8%	98,8%

zzgl.	St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	99,8%	99,8%	99,7%	99,9%	99,9%	98,9%
zzgl.	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	99,8%	99,8%	99,7%	99,9%	99,9%	98,9%
zzgl.	Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	99,8%	99,8%	99,8%	99,9%	99,9%	98,9%
zzgl.	Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg	99,9%	99,9%	99,9%	100,0%	100,0%	99,3%
zzgl.	Kongresshaus Rosengarten	99,9%	99,9%	99,9%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Ernst-Stiftung	99,9%	99,9%	99,9%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Interessentschaft Beiersdorf	99,9%	99,9%	100,0%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Interessentschaft Neuses	100,0%	99,9%	100,0%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Von-Rast'sche-Stiftung	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,6%
zzgl.	Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Sophia Franken GmbH & Co. KG	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Studienstiftung	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Markthalle Coburg	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,7%
zzgl.	Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	99,9%

zzgl.	Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
zzgl.	Zukunft.Coburg.Digital GmbH	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Schritt 5: Ergebnis	
Stadt (Konzernmutter)	ist stets konsolidierungspflichtig
SÜC Konzern	ist stets konsolidierungspflichtig
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	ist stets konsolidierungspflichtig
Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb AöR	ist stets konsolidierungspflichtig
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	ist stets konsolidierungspflichtig
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Zweckverband für Abfallwirtschaft	ist von untergeordneter Bedeutung
Fernwasserversorgung Oberfranken	ist von untergeordneter Bedeutung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	ist von untergeordneter Bedeutung
SWR Energie GmbH & Co. KG	ist von untergeordneter Bedeutung
St. Johannes Energie GmbH & Co. KG	ist von untergeordneter Bedeutung
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	ist von untergeordneter Bedeutung
Vereinigte Wohlfahrts-Stiftung	ist von untergeordneter Bedeutung
Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg	ist von untergeordneter Bedeutung

Kongresshaus Rosengarten	ist von untergeordneter Bedeutung
Ernst-Stiftung	ist von untergeordneter Bedeutung
Interessentschaft Beiersdorf	ist von untergeordneter Bedeutung
Interessentschaft Neuses	ist von untergeordneter Bedeutung
Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Von-Rast'sche-Stiftung	ist von untergeordneter Bedeutung
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Sophia Franken GmbH & Co. KG	ist von untergeordneter Bedeutung
Studienstiftung	ist von untergeordneter Bedeutung
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Markthalle Coburg	ist von untergeordneter Bedeutung
Zweckverband Zulassungsstelle Coburg	ist von untergeordneter Bedeutung
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg	ist von untergeordneter Bedeutung
Zukunft.Coburg.Digital GmbH	ist von untergeordneter Bedeutung

Buchungsjournal 2018

Nachfolgend sind die vorgenommenen Buchungen dargestellt und abschließend mit der Signatur des Erstellers versehen. Einer dahingehenden Empfehlung aus der überörtlichen Prüfung wird damit gefolgt.

Betrieb	Gegenbetrieb	Kz	Beleg	Sicht	Belegart	Buchung	Periode	Position	Bezeichnung	Bezug	Betrag
10000	CEB	X	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-60.844,38 H
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	5.652,73 S
10000	CEB	B	106	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-56.940,98 H
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		66.497,11 H
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-66.497,11 H
10000	CEB	B	106	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-340.000,00 H
10000	CEB	B	106	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-8.054.152,71 S
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	5.652,73 S
10000	CEB	B	106	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-5.652,73 S
10000	CEB	B	106	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	21.871,14 S
10000	CEB	L	107	C2AL	Meldung	Intercompany Ausleihungen	2018 - 01	130000	Ausleihungen		-33.970.000,00 S
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-27.708,22 S
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-715.198,11 S
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179000	Sonstige Forderungen		-45.289,14 S
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	160.335,46 S
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-4.626,00 S
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-4.626,00 S
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		4.626,00 S
10000	CEB	X	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-4.626,00 H
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-1.074.026,30 S

10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-23.896,13 H
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.074.026,30 H
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.074.026,30 H
10000	CEB	B	107	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-305.813,40 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-445,40 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-42.715,39 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-26.000,86 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-4.944.317,68 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-4.831,92 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-1.890.521,88 H
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-947.483,18 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-11.331,51 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	525000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00%	-1.920,98 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-6.399,00 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-1.126.046,16 S
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-1.074.026,30 S
10000	CEB	B	107	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	1.074.026,30 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-1.606,76 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-2.152,99 S
10000	CEB	B	107	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	918,08 S
10000	SENTW	L	76	C2AL	Meldung	Intercompany Ausleihungen	2018 - 01	130000	Ausleihungen		-426.491,80 S
10000	SENTW	B	76	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-700,00 S
10000	SENTW	B	76	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	18.096,71 S
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	80.145,00 H

10000	SENTW	V	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	2.307,10 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-1.882,25 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-424,85 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-44.057,40 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	80.145,00 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-80.145,00 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-3.457,10 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-424,85 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	424,85 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	431000	Verwaltungsgebühren	0,00%	-1.882,25 H
10000	SENTW	B	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	431000	Verwaltungsgebühren	0,00%	1.882,25 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-1.058,62 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	18.207,62 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-2.783,09 H
10000	SENTW	V	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00%	2.307,10 H
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-31.564,24 S
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-95,00 S
10000	SENTW	B	76	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	201,14 S
10000	SENTW	X	76	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)		80.145,00 S
10000	SENTW	V	103	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für Investitionen		696.644,87 S
10000	SENTW	V	103	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für Investitionen		6.209.808,65 H
10000	SENTW	V	103	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	696.644,87 H
10000	SENTW	V	103	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	571100	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst.	geg.	696.644,87 H

10000	SENTW	X	103	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	6.209.808,65 S
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2018 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	C2-SÜCK+	-704.355,00 S
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2018 - 01	202000	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzu. Zuw.	C2-SÜCK+	-326.446,57 H
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag	C2-SÜCK+	326.446,57 H
10000	SÜCK		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	C2-SÜCK+	704.355,00 S
10000	SÜCK	B	77	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-41.538,22 S
10000	SÜCK	B	77	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	37.284,18 S
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-362.364,14 S
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-698.249,61 H
10000	SÜCK	B	77	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-4.254,04 H
10000	SÜCK	B	77	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	360000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		-0,00 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-722.895,53 H
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-698.249,61 H
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	698.249,61 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-72.758,02 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-21.583,33 H
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-10.579,04 S
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-362.364,14 S
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-362.364,14 S
10000	SÜCK	B	77	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	362.364,14 S
10000	SÜCK	B	77	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-126,27 S
10000	SÜCK	X	77	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)		-335.885,47 S
10000	SÜCK	V	78	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für Investitionen		2.954,52 S

10000	SÜCK	V	78	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für Investitionen		155.000,00 H
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-350,00 S
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-14.599,92 S
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179000	Sonstige Forderungen		-500,00 S
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-9.403,65 S
10000	SÜCK	B	78	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-9.403,65 S
10000	SÜCK	B	78	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		9.403,65 S
10000	SÜCK	X	78	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-9.403,65 H
10000	SÜCK	X	78	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	2.954,52 H
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-45.285,12 H
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	360000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		-44.304,23 H
10000	SÜCK	B	78	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-11,00 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-16.494,92 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-735,00 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-414.958,20 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-7.981,37 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,00%	-7.538,00 H
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-74.644,74 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-150.281,76 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-489.176,69 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	1.516,47 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	527,66 S
10000	SÜCK	B	78	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	571100	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst.	0,00%	-2.954,52 S
10000	SÜCK	X	78	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	571100	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst.	geg.	2.954,52 H

10000	SÜCK	X	78	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	155.000,00 S
10000	SÜCK	B	79	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-5,50 S
10000	SÜCK	B	79	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-27,74 S
10000	SÜCK	B	79	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		-27,74 S
10000	SÜCK	B	79	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	190000	Aktive Rechnungsabgrenzung		27,74 S
10000	SÜCK	X	79	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-27,74 H
10000	SÜCK	B	79	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-113,21 H
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-4.742,00 H
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-434,28 H
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-23.984,76 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	525000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00%	-3.733,96 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-474,19 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-411,65 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-90,08 S
10000	SÜCK	B	79	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	5.522,90 S
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-140.140,45 S
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-14.347,66 S
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-730.458,63 H
10000	SÜCK	B	80	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	360000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		-4.177,09 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-7.755,92 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	410000	Zuwendungen	0,00%	-20.450,00 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	420000	Sonstige Transfererträge	0,00%	-496,98 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-2.124,50 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-8.030,79 H

10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-3.977,82 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-41.104,56 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-10.317,60 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,00%	-986,85 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-2.085.530,91 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	454100	Erträge aus [Erlöse bei] Veräußerung	0,00%	-7.410,00 H
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-1.879.275,95 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-140.550,90 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,00%	-1.315,00 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-32.994,65 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-766,63 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-2.075,59 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-26.704,66 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	7,00%	-92,05 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	2.716,10 S
10000	SÜCK	B	80	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	69,08 S
10000	SÜCK	V	105	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für Investitionen		130.039,58 S
10000	SÜCK	V	105	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für Investitionen		711.526,34 H
10000	SÜCK	X	105	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag	geg.	25.892,70 H
10000	SÜCK	V	105	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	104.146,88 H
10000	SÜCK	V	105	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	571100	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenst.	geg.	104.146,88 H
10000	SÜCK	X	105	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	711.526,34 S
10000	WOBAU	V	81	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	017000	Geleistete Zuwendungen für Investitionen		-11.000,00 H

10000	WOBAU	V	81	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	019000	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		469.000,00 H
10000	WOBAU	L	81	C2AL	Meldung	Intercompany Ausleihungen	2018 - 01	130000	Ausleihungen		-18.978.330,33 S
10000	WOBAU	B	81	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-3.422,25 S
10000	WOBAU	B	81	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-0,31 S
10000	WOBAU	B	81	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179000	Sonstige Forderungen		-916,00 S
10000	WOBAU	B	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-19.854,66 H
10000	WOBAU	V	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	19.854,66 H
10000	WOBAU	B	81	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.154,71 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	400000	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00%	-276.888,32 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	410000	Zuwendungen	0,00%	-20.000,00 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-19.587,13 H
10000	WOBAU	B	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-19.854,66 H
10000	WOBAU	B	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	19.854,66 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-1.722,60 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-7.015,72 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19,00%	-1.679,83 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-101.350,75 H
10000	WOBAU	V	81	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00%	19.854,66 H
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-13.038,55 S
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	530000	Transferaufwendungen	0,00%	-9.050,00 S
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-3.581,75 S
10000	WOBAU	B	81	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	319,17 S
10000	WOBAU	X	81	C2AV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	458.000,00 S
10000	WOBAU	X	104	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-334.453,69 H

10000	WOBAU	X	104	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)		-334.453,69 S
CEB	10000	A	106	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	19.187,65 S
CEB	10000	A	106	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	47.160,51 H
CEB	10000	V	106	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-47.160,51 H
CEB	10000	A	106	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		142.625,74 H
CEB	10000	A	106	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-5.534.412,03 H
CEB	10000	A	106	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	47.160,51 H
CEB	10000	A	106	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-47.160,51 H
CEB	10000	A	106	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-589.700,00 H
CEB	10000	A	106	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-1.526.661,76 H
CEB	10000	V	106	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktiviere Eigenleistungen	0,00%	-47.160,51 H
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-14.253,61 S
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-129.023,27 S
CEB	10000	X	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag		2.182.154,30 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-2.355.100,00 H
CEB	10000	V	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	2.326.454,55 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	28.645,45 H
CEB	10000	X	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	281000	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgl.		-7.800,00 H
CEB	10000	X	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	289000	Sonstige Rückstellungen		10.000,00 H
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-33.970.000,00 H
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-3.695.500,44 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-2.184.354,30 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.184.354,30 H
CEB	10000	A	107	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-4.307,52 H

CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-848.383,44 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	28.645,45 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-28.645,45 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-2.220,27 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-463,57 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-2.436.073,70 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-2.355.100,00 H
CEB	10000	A	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	2.355.100,00 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-52.791,02 H
CEB	10000	V	107	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00%	2.326.454,55 H
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-5.055.834,98 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-67.146,05 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-445,40 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	421,85 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	113.212,08 S
CEB	10000	A	107	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-1.890.521,88 S
CEB	SENTW	B	82	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-2.006,48 S
CEB	SENTW	B	82	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-8.135,30 S
CEB	SENTW	B	82	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	10.140,58 S
CEB	SENTW	B	82	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-1,20 H
CEB	SENTW	B	82	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-43.611,52 H
CEB	SENTW	B	82	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-12.560,27 H
CEB	SENTW	B	82	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	11.736,63 H
CEB	SENTW	B	82	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	2.386,45 S

CEB	SÜCK	L	83	C2AL	Meldung	Intercompany Ausleihungen	2018 - 01	130000	Ausleihungen		-1.843.727,88 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-949,28 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-32.961,56 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-182.955,49 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-677,00 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-9.915,90 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-161.049,01 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	460010	Zinserträge	0,00%	-21.992,03 H
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-1.077.891,01 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-97.184,52 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-26.201,14 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	7,00%	-364,77 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-209.777,51 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	7,00%	-25,53 S
CEB	SÜCK	B	83	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	30.599,31 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Fo		-19.864,17 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-26.612,31 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-17.725,99 H
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-144.666,70 H
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-86.649,29 H
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-17.476,12 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-3.539,73 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	7,00%	-798,00 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-3.993,01 S

CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	7,00%	-55,86 S
CEB	SÜCK	B	84	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	16.463,37 S
CEB	SÜCK	B	85	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-172,86 H
CEB	SÜCK	B	85	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-11,90 S
CEB	SÜCK	B	85	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-2,26 S
CEB	SÜCK	B	85	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	32,84 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-580,24 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-113.038,10 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-477.930,35 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-57,52 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-172.144,51 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-28,56 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-386.384,10 H
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-2.251.443,82 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,00%	-5.216,41 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-134.141,28 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	7,00%	-2.332,41 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-453.261,17 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	7,00%	-528,42 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	73.418,40 S
CEB	SÜCK	B	86	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertrag	Diff.	27.992,86 S
CEB	WOBAU	B	87	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	160000	Öffentlich-rechtliche Forderungen		-28.024,97 S
CEB	WOBAU	B	87	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-1.066,20 S
CEB	WOBAU	B	87	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-298,22 H

CEB	WOBAU	V	87	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	298,22 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-30.932,00 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	1.840,83 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-989.689,29 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-298,22 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	430000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00%	298,22 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-2.223,62 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	37.231,24 H
CEB	WOBAU	V	87	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00%	298,22 H
CEB	WOBAU	B	87	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	422,48 S
SENTW	10000	A	76	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-4.656,47 S
SENTW	10000	A	76	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	179000	Sonstige Forderungen		14.000,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179000	Sonstige Forderungen		-14.000,00 S
SENTW	10000	X	76	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag		-27.000,00 H
SENTW	10000	A	76	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	66.145,00 S
SENTW	10000	X	76	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	281000	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs		27.000,00 H
SENTW	10000	A	76	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-426.491,80 H
SENTW	10000	A	76	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.259,76 H
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-33.573,12 H
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	597,13 S
SENTW	10000	A	76	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	66.145,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-66.145,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-44.884,00 S
SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	113,45 S

SENTW	10000	A	76	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-2.783,09 S
SENTW	10000	X	76	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)		-80.145,00 S
SENTW	10000	V	103	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	030000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		6.209.808,65 S
SENTW	10000	X	103	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	6.209.808,65 H
SENTW	CEB	A	82	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-46.821,61 S
SENTW	SÜCK	B	90	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,19%	-371,03 S
SENTW	SÜCK	B	90	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,19%	-1.644,66 S
SENTW	SÜCK	B	91	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.700,02 H
SENTW	SÜCK	B	91	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	19,00%	-89.792,43 H
SENTW	SÜCK	B	91	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	7,00%	-372,76 H
SENTW	SÜCK	B	91	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-1.107.559,28 S
SENTW	SÜCK	B	91	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,00%	-9.294,04 S
SENTW	SÜCK	B	91	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-15.470,00 S
SENTW	WOBAU	B	92	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179061	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		-2.892,81 S
SENTW	WOBAU	B	92	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-2.390.709,20 H
SENTW	WOBAU	B	92	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-96.971,46 H
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	986,14 H
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	4.459,32 H
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-219.969,35 S
SENTW	WOBAU	B	92	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-420.438,01 S
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag	C2- 10000+	-704.355,00 H
SÜCK	10000		0	C2-Ü	Kommunalbilanz II	Übertrag aus Vorjahr	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	C2- 10000+	-704.355,00 S
SÜCK	10000	X	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	202000	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuw.		-362.364,14 H

SÜCK	10000	A	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-417.750,00 S
SÜCK	10000	X	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	288000	Rückstellungen für drohende Verluste		280.499,61 H
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-12.995,22 H
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	510000	Versorgungsaufwendungen	0,00%	-65.280,36 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-5.359,00 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-31.878,99 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-417.750,00 S
SÜCK	10000	A	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-417.750,00 S
SÜCK	10000	A	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	417.750,00 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-24.256,02 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	2.469,09 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	24.611,43 S
SÜCK	10000	A	77	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-21.583,33 S
SÜCK	10000	X	77	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)		335.885,47 S
SÜCK	10000	A	78	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179061	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		-74.559,90 S
SÜCK	10000	A	78	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	409,47 S
SÜCK	10000	X	78	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	5.166,67 S
SÜCK	10000	X	78	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	231000	Sonderposten aus Zuwendungen		155.000,00 S
SÜCK	10000	X	78	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	231000	Sonderposten aus Zuwendungen		5.166,67 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-610.784,90 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-74.549,57 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-17.703,43 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-5.166,67 H

SÜCK	10000	X	78	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	geg.	5.166,67 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	23.996,32 H
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-433.200,48 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-1.963,60 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-16.494,92 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	42.755,06 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	3.363,65 S
SÜCK	10000	A	78	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-11.361,87 S
SÜCK	10000	X	78	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	155.000,00 H
SÜCK	10000	A	79	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-236,81 S
SÜCK	10000	A	79	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	129,10 S
SÜCK	10000	A	79	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-23.544,86 H
SÜCK	10000	A	79	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-533,00 S
SÜCK	10000	A	79	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-274,40 S
SÜCK	10000	A	79	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00%	-4.742,00 S
SÜCK	10000	A	80	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-143.742,46 S
SÜCK	10000	ü	80	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen	Übertra g	0,00 S
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		578.054,09 S
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-578.054,09 S
SÜCK	10000	A	80	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179061	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		-33.511,06 S
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	175.160,00 S
SÜCK	10000	V	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	578.054,09 H
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-13.796,43 H
SÜCK	10000	V	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	13.796,43 H

SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175.160,00 H
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-175.160,00 H
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-2.294.071,34 H
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-88.576,52 H
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-5.644,12 H
SÜCK	10000	V	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	578.054,09 H
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-13.796,43 H
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	13.796,43 H
SÜCK	10000	V	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktiviere Eigenleistungen	0,00%	13.796,43 H
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-2.079.087,50 S
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	175.160,00 S
SÜCK	10000	A	80	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-175.160,00 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-237.045,01 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-7.623,38 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	16.829,56 S
SÜCK	10000	A	80	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	7,00%	395,10 S
SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	204000	Ergebnisvortrag	geg.	49.512,74 S
SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	geg.	99.302,00 S
SÜCK	10000	A	105	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		-711.526,34 H
SÜCK	10000	A	105	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		711.526,34 S
SÜCK	10000	A	105	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		-711.526,34 S
SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	390000	Passive Rechnungsabgrenzung		148.814,74 H
SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	458000	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	geg.	99.302,00 S

SÜCK	10000	X	105	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	711.526,34 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-183.632,49 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19,00%	-619.030,20 H
SÜCK	CEB	V	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19,00%	619.030,20 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-33.910,84 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-1.843.727,88 H
SÜCK	CEB	X	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	USt.	-0,00 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-1.819.867,55 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-2.856,00 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-619.030,20 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	619.030,20 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	17.952,65 H
SÜCK	CEB	V	83	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktivierte Eigenleistungen	19,00%	619.030,20 H
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-158.813,59 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-9.844,37 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-4.358,85 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-31.002,74 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	228.159,11 S
SÜCK	CEB	A	83	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-21.992,03 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-17.725,99 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-10.545,20 H
SÜCK	CEB	V	84	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	10.545,20 H
SÜCK	CEB	A	84	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-46.476,48 H
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-32.359,05 H

SÜCK	CEB	A	84	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-10.545,20 H
SÜCK	CEB	A	84	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	10.545,20 H
SÜCK	CEB	V	84	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00%	10.545,20 H
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-114.175,11 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-111.565,44 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-5.575,45 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-22.256,81 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	6.148,23 S
SÜCK	CEB	A	84	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	3.694,09 S
SÜCK	CEB	A	85	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-11,90 H
SÜCK	CEB	A	85	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-172,86 S
SÜCK	CEB	A	85	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-32,84 S
SÜCK	CEB	A	85	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	2,26 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-477.987,87 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-16.939,10 H
SÜCK	CEB	V	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	16.939,10 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-113.618,34 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-2.410.296,26 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	91,82 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-16.939,10 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	16.939,10 H
SÜCK	CEB	V	86	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00%	16.939,10 H
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-555.673,40 S

SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-3.015,20 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-105.577,97 S
SÜCK	CEB	A	86	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	457.956,31 S
SÜCK	SENTW	A	88	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-357,00 H
SÜCK	SENTW	V	88	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	357,00 H
SÜCK	SENTW	A	88	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-357,00 H
SÜCK	SENTW	A	88	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-357,00 H
SÜCK	SENTW	A	88	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	357,00 H
SÜCK	SENTW	V	88	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktiviere Eigenleistungen	0,00%	357,00 H
SÜCK	SENTW	A	90	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-2.015,69 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-25.770,18 S
SÜCK	SENTW	A	91	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-14.490,83 H
SÜCK	SENTW	V	91	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	14.490,83 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-24.070,16 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-1.069.765,06 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-18.698,95 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-14.490,83 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	14.490,83 H
SÜCK	SENTW	V	91	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktiviere Eigenleistungen	0,00%	14.490,83 H
SÜCK	SENTW	A	91	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-31.815,05 S
SÜCK	WOB AU	B	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-3.009,51 H
SÜCK	WOB AU	V	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	3.009,51 H
SÜCK	WOB AU	B	93	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-3.265,16 H

SÜCK	WOBAU	B	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-3.009,51 H
SÜCK	WOBAU	B	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	3.009,51 H
SÜCK	WOBAU	B	93	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	255,65 H
SÜCK	WOBAU	V	93	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktiviere Eigenleistungen	0,00%	3.009,51 H
SÜCK	WOBAU	B	94	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-2.280,00 H
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-583,10 S
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179910	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	583,10 S
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-595,00 H
SÜCK	WOBAU	V	95	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	595,00 H
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-4.404,19 H
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-595,00 H
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	595,00 H
SÜCK	WOBAU	V	95	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktiviere Eigenleistungen	0,00%	595,00 H
SÜCK	WOBAU	B	95	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-6.172,20 S
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-7.737,90 S
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-113.490,99 H
SÜCK	WOBAU	V	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	113.490,99 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-2.437.538,10 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,00%	-40.403,06 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,00%	-22.174,85 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	-113.490,99 H
SÜCK	WOBAU	B	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	440000	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00%	113.490,99 H
SÜCK	WOBAU	V	96	C2AK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktiviere Eigenleistungen	0,00%	113.490,99 H
WOBAU	10000	V	81	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	030000	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		458.000,00 S

WOB	10000	A	81	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		-18.978.330,33 H
WOB	10000	A	81	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Le		-6.453,25 H
WOB	10000	A	81	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	379000	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung	Diff.	959,98 H
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Koste	0,00%	801,45 H
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-13.603,34 H
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	19,00%	-314,00 H
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-8.149,00 S
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-20,50 S
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	-21.210,98 S
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-8.870,72 S
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544200	Sonstige Steuern	0,00%	-274.809,00 S
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544210	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Aufw.)	19,00%	-3.233,76 S
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	544212	Nicht eliminierte Umsatzsteuer (aus Ertr.)	19,00%	59,66 S
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	549900	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	22.143,40 S
WOB	10000	A	81	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	550010	Zinsaufwendungen	0,00%	-102.063,55 S
WOB	10000	X	81	C2BV	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)	geg.	458.000,00 H
WOB	10000	X	104	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	156000	Unfertige/fertige Leistungen		-334.453,69 S
WOB	10000	V	104	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-334.453,69 S
WOB	10000	X	104	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	334.453,69 S
WOB	10000	V	104	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	500000	Personalaufwendungen	0,00%	-334.453,69 S
WOB	10000	X	104	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	500000	Personalaufwendungen	0,00%	334.453,69 S
WOB	10000	X	104	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	999001	Verrechnung (901)		334.453,69 S
WOB	CEB	A	87	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-954.805,93 S

WOB AU	SENTW	A	92	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	179061	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		-96.971,46 S
WOB AU	SENTW	A	92	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	-104.191,00 H
WOB AU	SENTW	V	92	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	208000	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00%	104.191,00 H
WOB AU	SENTW	A	92	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	320000	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		2.390.709,20 H
WOB AU	SENTW	A	92	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	351000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-2.892,81 H
WOB AU	SENTW	A	92	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00%	-986,14 H
WOB AU	SENTW	A	92	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-108.650,32 H
WOB AU	SENTW	A	92	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-104.191,00 H
WOB AU	SENTW	A	92	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	104.191,00 H
WOB AU	SENTW	V	92	C2BK	Kommunalbilanz II	Intercompany Buchung	2018 - 01	471000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00%	104.191,00 H
WOB AU	SENTW	A	92	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	219.969,35 S
WOB AU	SENTW	A	92	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00%	420.438,01 S
WOB AU	SÜCK	A	94	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-2.280,00 S
WOB AU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00%	-7.344,92 H
WOB AU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	459000	Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	Diff.	2.124,95 H
WOB AU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-897,03 S
WOB AU	SÜCK	A	95	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-1.959,93 S
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	170000	Privatrechtliche Forderungen		-86,21 S
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	350000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-7.779,81 H
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BF	Meldung	Intercompany Schuldenkonsolidierung	2018 - 01	370000	Sonstige Verbindlichkeiten		-44,30 H
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	450000	Sonstige ordentliche Erträge	19,00%	31.813,93 H
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,00%	-1.253.311,44 S
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00%	-1.061.492,99 S
WOB AU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands-/Ertragskonsolidierung	2018 - 01	520000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,00%	-3.447,17 S

WOBAU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00%	-35.720,11 S
WOBAU	SÜCK	A	96	C2BA	Meldung	Intercompany Aufwands- /Ertragskonsolidierung	2018 - 01	540000	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	7,00%	-839,38 S

Tobias Ludwig, den 18.11.2024

Tobias Ludwig